

WESTERN



Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



BREITENSport
Führwettbewerbe



TURNIERSport
Riesiger Andrang

FREIZEIT-REITER
Ranchcup 2007



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen
Vereinigung



sbb stahl

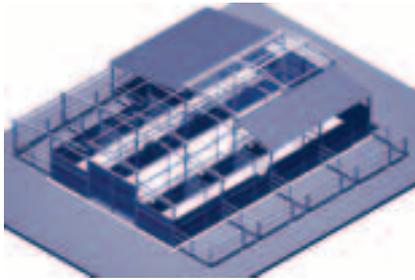
Stahl- und Anlagenbau

Kossaer Str. 2 Telefon: +49 (0) 341 / 52 42 440
04356 Leipzig Telefax: +49 (0) 341 / 52 42 441
Mobil: +49 (0) 1520 / 94 51 230

info@sbb-stahl.de

www.sbb-stahl.de

individueller Stahlbau auch für Ihr Pferd



*stables and more
individual concepts for your horses*

at6ir

Konstruktions- und Planungsbüro

Pfälzer Str. 15 Telefon: +49 (0) 345 / 53 21 477
06108 Halle/S. Telefax: +49 (0) 345 / 20 99 729
Mobil: +49 (0) 170 / 31 62 258

atair-web@web.de

www.atair-web.de

Beratung

Planung

Fertigung

Montage

baurechtliche

Genehmigung

schlüsselfertige

Übergabe

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Uschka Wolf auf Jac's Smokie Maid Americana 2006 Freestyle Reining

**Haflinger lassen kraftvoll den Boden
beben.**

**Araber schweben lautlos und elegant durch
die Halle.**

**Quarterhorses falten sich zusammen und
ziehen meterlange Spuren in den Sand.**

**Wir lieben es Pferde zu trainieren
... and we love to train people, too.**

**Es ist unsere Absicht dafür bestmögliche
Bedingungen zu schaffen.**

**Wir vertrauen beim Anpassen der Sättel
auf Day's Cowboy Headquarters**

**Uschka Wolf
Magic Wolf Western Training Stable**

Blaubeurer Weg 14
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Remser Straße 7
D-70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: 0 7 11/ 51 60 36 4
Fax: 0 7 11/ 51 74 39 5

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr, Do. 14.00-20.00 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni, Gabi
und Raimund Hesse, Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk
Titelfoto: www.istockphoto.com

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

unauffhaltsam schreitet auch das Jahr 2007 voran. Wenn diese Ausgabe des Westernreiters erscheint, ist die erste Jahreshälfte schon wieder Geschichte. Und damit ist zugleich die Turniersaison erheblich fortgeschritten. Was sich bei den Turnieren in diesem Jahr abspielt, ist unglaublich. Nie zuvor rannten die Teilnehmer die Türen der Veranstalter ein wie in den vergangenen Monaten. Bei sehr vielen Shows mussten zweite Richter verpflichtet werden, um überhaupt das Programm an einem Wochenende „abarbeiten“ zu können.

Natürlich beobachten wir diese Entwicklung auch im Hinblick auf die German Open. Werden auch hier erkennbar mehr Teilnehmer als bisher nennen? Und wird das Auswirkungen auf das Programm der German Open haben? Das ist derzeit noch Spekulation, erst mit dem Nennungsengang werden wir das wissen und gegebenenfalls reagieren müssen.

Unterm Strich aber ist das natürlich eine tolle Entwicklung. Und es sind nicht nur die Starterzahlen, die bei unseren Turnieren immer mehr noch wachsen. Auch bei der Qualität der Ritze ist der Zuwachs vor allem auch in der Breite ungebrochen. Nur ein Engpass wird durch diese Entwicklung immer offensichtlicher: Wir brauchen mehr Richter. Deswegen auch an dieser Stelle der Aufruf an alle, die sich das vorstellen können: Bitte überprüfen Sie Ihre Neigung und Qualifizierung für diese wichtige Aufgabe und melden Sie sich dann ggf. für das nächste Seminar an.

Was ich auch zu erkennen meine, ist das Gefühl aller – egal wo ich hinkomme – bei der EWU so einer Art gemeinsamen Familie anzugehören. Das Miteinander ist ausgeprägt harmonisch und die Reiter sind stolz auf ihre Leistungen und Erfolge unter dem Banner der EWU. Gerade auch dafür danke ich allen sehr herzlich.

Trotz der Turniersaison auf höchsten Drehzahlen dürfen andere Sachen nicht liegen bleiben. Wie etwa die geplante Herausgabe der Westernreitlehre. Erst jüngst gab es dazu wieder einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch über mehrere Tage. Auch diese Arbeit ist grundlegend für die Zukunft unseres Sports – wie so viele andere Dinge, die bereits erledigt werden konnten. Ein ganz hervorragendes Beispiel ist die Einführung der Leistungsklassen. Schon jetzt habe ich das Gefühl, dass man sich eigentlich gar nicht mehr erinnern kann, wie das eigentlich „früher“ so geregelt war. Ich meine, ein besseres Kompliment für durchdachte Entwicklungen bei der EWU kann es kaum geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der EWU.

Herzlich
Ihr



Heinz Montag

inhalt:

redaktionsschluss:

Westernreiter 08/07 - 5. Juli 2007
 Westernreiter 09/07 - 5. Aug. 2007
 Westernreiter 10/07 - 5. Sep. 2007

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
 Eichenstück 46
 46286 Dorsten
 Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
 Fax: 0 23 69 / 20 64 11
 E-Mail: ewu@layout-it.de

reiterspiele

Gut zu Fuß: Führwettbewerbe5

ewu live

A/Q-Turnierberichte7

Wiesbadener Pferdenacht 10

line up

EWU-Richter im Portrait11

medaillen

MS Continental Love12

ewu info

Größtes Araberturnier Europas14

ERLEBNIS PFERD in Konstanz14

Q7 - Int. DQHA Championship15

Fritz Riedl gewinnt Oscar17

Expertenrunde „Bodenschule“18

adressen

Wichtige Adressen im Überblick19

ausbildung

Rund um die Aus- und
 Weiterbildung20

turniere

Ausschreibungen und
 A/Q-Turnier Ergebnisse21

leserbriefe

Meinungen und Ansichten
 unserer Leser45

ewu regio

Meldungen aus den
 Landesverbänden46

termine

Kurs-Service84

EWU-Ausbildungstermine91

EWU-Trainerseminare93

EWU-Turniertermine93

anzeigen

Private Kleinanzeigen95

Visitenkarten Anzeigen96

service

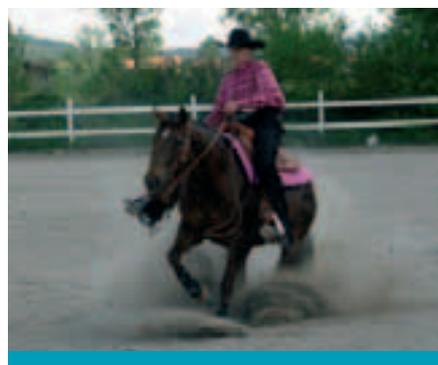
Abo-Coupon98

Kleinanzeigen-Coupon98



A/Q-Turniere7

Was war auf den EWU-A/Q-Turnieren so los?
 Die Berichte zu den A/Q-Turnieren in Löhne,
 Buttenheim, Dönsel und Meckesheim.



Pferdemedailien12

Die neunjährige QH-Stute „MS Continental Love“
 erreichte nach einer bronzenen EWU-Leistungs-
 medaille im Jahr 2005 in der letzten Saison ...



Regionale Meldungen46

Wichtige Neuigkeiten und Meldungen, Berichte,
 Angebote und Aktivitäten der EWU-Landesver-
 bände finden Sie in den regionalen Meldungen.



Serie: Spiele für Reiter (Teil 9)

Gut zu Fuß: Führwettbewerbe

Es muss nicht sein, dass der nicht reitende Ehepartner oder die Eltern des Reitenden Nachwuchses auf Turnieren den Pferdehalter, Startnummernholer oder Wasserträger spielen müssen. Auf Dauer ist die Rolle des Turnierhelfers nicht unbedingt befriedigend. Insbesondere bei breitensportlichen Wettbewerben bieten darum die Veranstalter auch häufig Klassen an, in denen nicht geritten werden muss.

Disziplinen, in denen das Pferd geführt werden soll, sind die Chance für alle nichtreitenden Pferdebegeisterten, an Wettbewerben teilzunehmen. Sie können aber auch dem Reitanfänger, der sich noch nicht zumutet, in einer Reitklasse zu starten, die Möglichkeit geben, sich in einem Wettbewerb mit anderen zu messen. So kann der Einsteiger schon Prüfungserfahrungen sammeln, bevor er das erste Mal als Reiter an den Start geht. Führdisziplinen bieten aber auch dem Besitzer von noch nicht zugerittenen, jungen Pferden, seine zukünftigen Reitpferde an die Turnieratmosphäre zu gewöhnen. Und nicht zuletzt kann man alte Pferde, die nicht mehr geritten werden, noch beschäftigen und durch Führübungen fit halten.

Für Pferde jeden Alters

Selbstverständlich lassen sich Führdisziplinen auch mit jedem Reitpferd absolvieren. Mit den zusätzlichen Möglichkeiten des Einsatzes von nicht gerittenen Pferden und Pferdefreunden, die selbst nicht reiten, vergrößert sich das Teilnehmerfeld deutlich. Dabei sind die Anforderungen an Pferd und Führperson mindestens genauso hoch wie der Reiter Leistungen im Sattel erbringen muss. Es ist durchaus eine Kunst, ein Pferd an der Hand exakt zu kontrollieren, es vorwärts, rückwärts oder seitwärts zu bewegen oder punktgenau aufzustellen.

Es ist erstaunlich, wie viele Ideen die Veranstalter von Freizeitreiterturnieren haben. Die Kreationen von Prüfungen, die vom Boden aus durchgeführt werden können, sind nahezu unerschöpflich. Sehr beliebt ist vor allem der Führtrail, bei dem das Pferd von einer Person durch einen Trailparcours mit verschiedenen Hindernissen manövriert wird. Der Wert dieses

Führtrails ist insbesondere für junge, noch ungerittene Pferde sehr groß, weil sie die Hindernisse früh kennen, und sich bereits gut ausbalancieren lernen.

Es lassen sich fast alle Hindernisse auch zu Fuß absolvieren, die man sonst vom Sattel aus bewältigt. Sowohl Hindernisse, die eine exakte Steuerung erfordern, als auch sämtliche Überreithindernisse eignen sich für die Bewältigung vom Boden aus hervorragend. Natürlich sind alle Formen von Schreckhindernissen außerdem beliebte Aufgaben im Führtrail. Schon Absetzer und Jährlinge können das Übertreten von Holzbrücken und Stangen erlernen. Manchmal bieten Veranstalter von Führwettbewerben auch die Wippe und Plastikplane an. Für Jungpferde gilt grundsätzlich, dass man das Pferd in einem Wettbewerb nicht überfordern darf. Dazu gehört auch, dass man das Jungtier nur an Hindernisse heranführen sollte, die es schon von der Arbeit zu Hause kennt. Neue Aufgaben und vollkommen fremde Gegenstände könnten das junge Pferd überfordern, so dass man auf diese Hindernisse lieber zunächst verzichtet. Natürlich sehen nicht alle Brücken gleich aus und nicht jede Hindernisstange hat dieselbe Farbe. Leichte Abänderungen kann ein Pferd durchaus verkraften, aber wichtig ist, dass das Tier die Art des Hindernisses kennt und weiß, dass davon keine Gefahr ausgeht. Wenn aber ein junges Pferd beispielsweise an eine Wippe herangeführt wird, die es zuvor nie gemeistert hat, könnte es erschrecken, wenn das Brett zu kippen beginnt. Dies verbucht das Pferd als schlechtes Erlebnis, wodurch es Vertrauen verliert. Wenn dies passiert, ist es der Entwicklung des Youngsters sicherlich nicht zuträglich. Deshalb sollte man insbesondere bei jungen Pferden immer sehr sensibel mit der jeweiligen Situation umgehen.

Der geführte Trailparcours

Für gerittene Pferde ist ein Führtrail eine willkommene Abwechslung, aber auch eine neue Herausforderung. Bestimmte Hindernisse sind vom Boden aus oft wesentlich schwieriger zu bewältigen, als unter dem Sattel. Das hat damit zu tun, dass der Reiter eine andere Einwirkung auf das Pferd hat als die Führperson vom Boden aus. So müssen Hindernisse vom Boden aus wieder neu einstudiert werden, bis das Pferd sie zufrieden stellend meistert. Dies betrifft in erster Linie die Steuerungshindernisse, wobei eine beliebte Aufgabe es ist, das Pferd rückwärts durch eine Stangenkombination treten zu lassen. Wie vom Sattel aus, gestaltet sich auch vom Boden aus das „Einfädeln“ zwischen zwei Stangen als Herausforderung. Während vom Sattel die kombinierte Hilfegebung von Schenkel und Zügel gefordert ist, muss man vom Boden aus gut mit Körpersprache und Handeinwirkung (Führstrick) kommunizieren können. Dies erfordert wiederum viel Übung. ▶



Interessante Hindernisse für den Führtrail sind Schreckhindernisse wie Plane, Klappersack und Flattervorhang. Aus der Kategorie der Steuerungshindernisse ist das Stangen-L, das vorwärts, rückwärts und seitwärts bewältigt werden kann, der Klassiker. Außerdem sind unterschiedliche Konstellationen mit Pylonen denkbar. Hier bieten sich der beliebte Slalom an, das Schlüsselloch oder ein Dreieck. Auch das Stangenquadrat lohnt sich zu üben, ebenso das Seitwärtsrichten über Stangen, die in verschiedenen Winkeln gelegt werden können. Die dritte Kategorie umfasst Hindernisse wie Brücke, Wippe und Parallelstangen, über die das Pferd treten muss. Hier ist es besonders wichtig, dass das Pferd aufmerksam auf das Hindernis herabsieht, damit es nicht mit den Hufen anschlägt und sich möglicherweise verletzt. Um die Aufgaben gut lösen zu können, ist es wichtig, dass die Führperson die uneingeschränkte Aufmerksamkeit des Pferdes fordert. Außerdem muss sie in der Lage sein, das Pferd nur anhand des Führstrickes, ihrer Körpersprache und gegebenenfalls Gerte unter vollständiger Kontrolle zu halten. Nach einigen Übungseinheiten wird man schnell erkennen, dass man allein mit der Stellung des Pferdekopfes eine sehr gute Kontrolle der Hinterhand erreichen kann. Stellt man den Pferdekopf nach rechts, weicht die Hinterhand nach links aus, weil das Pferd stets bemüht ist, sich im Körper gerade zu halten, da eine Biegung unangenehm ist.

Horsemanship vom Boden aus

Die Aktivitäten der Nichtreiter müssen nicht mit dem Führtrail ausgeschöpft sein. Es ist ebenso möglich, sich an einer Showmanship zu beteiligen. Man kann diese – auch offizielle Westerndisziplin – genauso abwandeln und daraus eine Horsemanship an der Hand machen. Dabei fällt das „Set up“ – das Aufstellen des Pferdes – weg. Bei der Ausführung der einzelnen Manöver zählt

die Exaktheit, mit der der Vorführer das Pferd dirigieren kann. Der Führstrick beziehungsweise die Führkette sollte dabei stets locker sein. Die Aufgaben können Schrittpassagen, Trabstrecken, Anhalten, Rückwärtsrichten, Hinterhandwendungen, Vorhandwendungen und Seitwärtstreten beinhalten. Die wie in einer Horsemanship aufgestellten Pylone markieren Wechsellpunkte und stellen Orientierungspunkte dar.

Neben der normalen Führposition auf der linken Seite des Pferdes ist es auch mal sehr interessant, die Teilnehmer von der rechten Seite aus führen zu lassen. Da die meisten Pferde diese Position nicht gewohnt sind, sind die Aufgaben schwieriger zu bewältigen. Man kann sowohl im Führtrail als auch in der Führ-Horsemanship vorschreiben, die Führseite an einer bestimmten Stelle zu wechseln. Das erhöht den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben deutlich.

Welche Führdisziplinen man sich auch ausdenkt, als Veranstalter sollte man immer vorschreiben, dass die Teilnehmer nur mit Handschuhen, einen geeigneten Führstrick (mit Karabinerhaken und keinesfalls mit Panikhaken) und festem Schuhwerk das Pferd führen. Das Pferd sollte einen stabilen Halfter tragen, der weder zu groß noch zu eng ist. Bei heftigen Pferden ist eine korrekt eingeschnallte Führkette sinnvoll. Der Vorführer sollte die Kette aber nicht mit der Hand anfassen, weil es zu Verletzungen kommen kann, wenn das Pferd einem die Kette durch die Hand zieht. Auch Handschuhe sind dann nicht unbedingt ein vollständiger Schutz. Zusätzlich kann man eine Gerte erlauben, die jedoch nicht als Strafinstrument eingesetzt werden darf, sondern lediglich zum Antippen und somit als verlängerter Arm dient. Um auf Wettbewerben in Führdisziplinen erfolgreich zu sein, sollte

man mit dem Pferd das Befolgen von Stimmkommandos üben. Damit erweitert man seinen Einflussbereich und die Kontrolle auf das Pferd um vor allem unsichtbare Hilfen. Beim Handling des Pferdes an der Hand kann man sich außerdem von professionellen Teilnehmern der Showmanship-Disziplinen wertvolle Tipps holen.

Bei Freizeitreitern begehrt: Die GPH der FN

Zu guter Letzt ist eine sehr begehrte Führprüfung die von der FN ins Leben gerufene Gelassenheitsprüfung (GHP). Bei der GHP wird das Pferd durch einen Parcours geführt, der mit allerlei vorgegebenen Schreckhindernissen gespickt ist. Weiter muss das Pferd über ein Stangenquadrat geführt werden, das die volle Aufmerksamkeit des Pferdes verlangt. Der Vierbeiner muss außerdem zeigen, dass er sich gehorsam rückwärtsrichten lässt und ruhig stehen kann. Das Pferd muss unerschrocken gegenüber Regenschirmen, aus einer Hecke rollenden Bällen, Luftballons, Plastikplane und einem nachziehenden Klappersack sein.

Die Fülle der möglichen Aufgaben und Disziplinen, die auch an der Hand absolviert werden können, bieten dem nichtreitenden Pferdefreund viele Möglichkeiten, auch in Wettbewerben zu starten. Die Prüfungen bieten sowohl den professionellen Pferdeliebhabern eine neue Herausforderung und bringen dem Pferdefreund, der nur mal zum reinen Vergnügen an einem Wettbewerb teilnehmen möchte jede Menge Spaß.

*Text und alle Fotos:
Renate Ettl*



Reining dominierte das 5. Löhner Pfingstturnier

Am Pfingstwochenende war Einiges los in Löhne: Rund 420 Pferd-Reiter-Kombinationen absolvierten insgesamt über 1200 Starts, wobei etwa 80 Pferd-Reiter-Kombinationen auf die NRHA-Klassen und die FN-Qualifikationen entfielen, 120 auf die Double Pointed AQHA-Show und weitere 240 auf das EWU-A/Q-Turnier. Veranstalter Rolf Diekwisch zeigte sich sehr zufrieden mit dem Turnierablauf, den Leistungen und Zuschauerzahlen. Die straffe Organisation hat sich bewährt, der Zeitplan ermöglichte es vielen Teilnehmern, gezielt nur für einen Tag anzureisen.

Die Reitsportanlage „Von Seydlitz“ präsentierte sich in diesem Jahr in neuem Glanz. Wenige Tage vor Turnierbeginn hatte die Reithalle einen neuen Boden bekommen, und die Außenanlagen waren um einen eingezäunten Platz erweitert worden, der zusätzlich zum Abreiten und Longieren zur Verfügung stand. Die Stallzelte, die im letzten Jahr an dieser Stelle standen, hatten einen neuen Platz auf dem Park- und Campinggelände gefunden, wo ihnen starke Regenfälle nichts hätten anhaben können.

Der Freitag war den EWU-Leistungsklassen 5 bis 3 vorbehalten, am späten Nachmittag gefolgt von der ersten Jungpferdeprüfung, dem Trail. Die drei Jungpferdeprüfungen, die an aufeinander folgenden Tagen stattfanden, waren

sehr gut besetzt. Ruhige, kontrollierte Ritte auf gut durchgerittenen Pferden dominierten das Bild. In der Basis und im Trail fanden sich zum großen Teil dieselben Pferde wieder, auch in den Platzierungen.



Jungpferde Basis: Martin Otremba

Anders bei der Jungpferde Reining: Die gestiegenen Anforderungen der Prüfung machen deutlich spezialisierter trainierte Pferde nötig, so dass hier möglicherweise einem Allrounder-Gedanken entgegengearbeitet wird. Die kontrollierten Ritte wurden jedoch erfreulicherweise vor den Risikoritten platziert, so dass der Gesamteindruck einer Jungpferdeprüfung erhalten blieb.

Die Pfingsttage standen dann ganz im Zeichen der Reining – „The Power of Reining“ wurde dann auch zum Schlagwort für dieses Löhner Pfingstturnier. Die Hauptprüfungen fanden zu zuschauerfreundlichen Zeiten am Nachmittag und Abend vor zum großen Teil gefüllten Tribünen statt.

Auch von den Teilnehmern wurden die Reining-Prüfungen sehr gut angenommen. Die Klassen waren durchweg gut bis sehr gut gefüllt, das Niveau war sehr erfreulich. Die NRHA- und AQHA-Richterinnen Dagmar Zenker, Christel Hoffmeister und Madelaine Häberlin richteten gleichmäßig streng und genau, so dass ein 70er-Ritt schon ein Augenschmaus sein musste.

Am Samstag platzte der Zeitplan durch viele NRHA-Nachnennungen schier aus den Nähten. Glücklicherweise war die zweite Halle für den Nachmittag nicht belegt, so dass die AQHA-Prüfungen dorthin aus-

weichen konnten. Dennoch war es fast Mitternacht, bis der Sieger der Open Bronze Trophy feststand. Die Starter setzten auf Risiko und zeigten vor einem begeisterten Publikum, was ihre Pferde konnten.

Nach einem bravourösen Ritt konnte Daniel Klein auf Dealin Gin und einem Score von 148 Trophy und Preisgeld entgegennehmen. ▶

RIDE WHAT THE WINNERS RIDE!

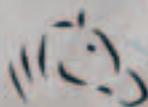
- * rutschfest, durch Unterseite aus hochwertigem non-slip Neoprene
- * extrem druck-absorbierend
- * verhindert starkes Schwitzen durch fünf große Lüftungsschlitze im Wirbelsäulenbereich
- * leicht zu reinigen
- * das Pad wird weder hart noch brüchig

Generalimporteur für Deutschland:

Fairvalley Reitsport XXL
Daniela Rösner
Königsdorfer Straße 5
82515 Wolfratshausen
Fon +49 (0) 81 71 - 91 98 80
Fax +49 (0) 81 71 - 91 98 81
Email info@fairvalley.de



Endorsed by Tim McQuay



Fairvalley
Reitsport XXL

Auf Platz 2 folgte Emanuel Ernst mit Refried Dreams (Score: 145), Oliver Stein belegte die Plätze 3 und 4 auf ST Paddys Rooster (144,5) und Dun It Starlike (143), der fünfte Platz ging an Rolf Peterka und seinen Appaloosa-Hengst Echoes Of Whizdom (142,5).

Die Bronze Trophy Non Pro hatte die Stimmung davor schon gut angeheizt, gab es doch auch hier spritzige Ritze zu sehen. Joachim Ruhlköter und Whizen Command konnten die Non Pro Trophy mit nach Hause nehmen, Platz 2 und 3 gingen an Verena Klein mit Heavens Little Jewel bzw. Silvia Heinen mit BR Kings Caramba, die am Sonntag auch noch die FN-Qualifikation der Jugendlichen erreichen sollte. Der Haflinger Merlin The Magician ließ es sich auch dieses Mal nicht nehmen, sich unter die Platzierten einzureihen; Kim Obenhaus ritt ihn auf Rang 5.

Die FN-Qualifikation der Erwachsenen und Jugendlichen sah mit 23 bzw. 11 Teilnehmern gute und große Starterfelder. Auffallend war, mit welcher Ernsthaftigkeit und Sorgfalt diese Prüfungen geritten wurden, waren sie doch im



NRHA Novice H Open: Phillipp Martin Haug

letzten Jahr noch schwach besetzt und wurden teilweise als Schulungsprüfungen für die seinerzeit am gleichen Tag stattfindende Bronze Trophy genutzt.

Nico Hörmann war eigens mit zwei Pferden angereist und konnte die Erwachsenen-Qualifikation in bewährter Manier auf Melodysmart-playgirl mit einem beachtlichen Score von 144,5 gewinnen. Auf den für die Qualifikation relevanten Plätzen folgten Daniel Klein und Heavens Little Jewel, Maik Brandt und Flip N Rooster, Philipp Martin Haug und Sliding On Diamonds, Emanuel Ernst und Refried Dreams sowie Oliver Stein und SR Rooster.

Bei den Jugendlichen gewann Markus Süchting auf Double RR Olena vor Tobias Beyer mit Golden Rampazanpar, Marvin Rochner und Uno Tortellini, Silvia Heinen mit BR Kings Caramba, Astrid Heinen auf BR Peppys Foxy Power und Franziska Zschau mit Peppys Lil Whizard.

Ramona Billing
Fotos: horsemotion

Turnier in Buttenheim bei strahlendem Sonnenschein unter bayerisch blauem Himmel

133 Pferd-Reiter-Teams gingen an drei Wettkampftagen insgesamt 492mal an den Start, um sich für die deutschen Meisterschaften in Kassel zu qualifizieren, um zu zeigen wie gut Pferd und Reiter als Team zusammenarbeiten können und um ihrer Freude am Westernreitersport Ausdruck zu verleihen.

Aus den Landesverbänden Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt



Franziska Bukowski und Topsail Smart Jacky

und Thüringen reisten sie an, um am A/Q- und C-Turnier vom 18.-20. Mai in Buttenheim teilzunehmen.

Im Vorfeld des Turniers errichtete das Team um Dieter Bürger etliche mobile Boxen für die Pferde der Teilnehmer. Es wurde fleißig geschweift, die Reitplatzumrandung erneuert und der knapp 40 x 80 Meter große Außenreitplatz bekam einen neuen Belag.

War das stürmische Wetter letztes Jahr eine Herausforderung für Pferd und Reiter, so zeigte es sich heuer wieder von seiner besten Seite. Starteten die ersten Reiter am Freitag früh um 7.00 Uhr noch als „Ghostrider“ aus dem Nebel heraus, verwandelte sich der Himmel schnell für den Rest des Turniers in ein strahlendes Blau. Nicht nur der strahlende Sonnenschein, sondern auch der reibungslose Ablauf durch einen guten Zeitplan und ein fleißiges Helferteam ließen gute Stimmung bei Teilnehmern und Zuschauern aufkommen. Mit geschultem Blick sorgte Richterin Susanne Haug für eine gerechte Beurteilung der Teilnehmer in den zahlreichen Disziplinen und Klassen.

Die größten Starterfelder bildeten die Qualifikationsklassen Western Horsemanship, Senior Trail und Senior Superhorse. Die Jungpferdeklassen dominierte Franziska Bukowski aus dem Landesverband Sachsen-Anhalt. Sie gewann mit Topsail Smart Jacky sowohl die Jungpferde Basis, als auch den Jungpferde Trail. Ebenso wurde Franziska Bukowski Erste in der Jungpferde



Michael Mützel mit Grand Elite Cody

Reining, allerdings mit Epitome Sanita. Mit Topsail Smart Jacky sicherte sie sich den zweiten Platz in dieser Disziplin.

All-Around-Champions:

- LK 1 A: Michael Mützel mit Grand Elite
- LK 1 B: Lisa Seewald mit Docs Jack Arrow
- LK 2 A: Silvia Okelmann mit Glory Getn High
- LK 2 B: Kristina Schuck mit Glory Princessa
- LK 3 A: Kathrin Wirth mit Sugar Baby
- LK 3 B: Tanja Holaschke mit Resel

Beste Reiter:

- LK 4 A: Evelyn Schöne mit Ghariba
- LK 4 B: Sandra Zacherl mit Gandur
- LK 5 A: Louisa Belke mit Fritz Parr Bar
- LK 5 B: Anne-Kathrin Blume mit Golden Pie



„Ghostrider“ aus dem Nebel: Anna Limmer auf Double Oak Sayyidah

Aufgrund des reibungslosen Ablaufs konnte das Turnier am Sonntag gegen 18.00 Uhr erfolgreich beendet werden.

Richterin Susanne Haug kam zu folgendem Resümee:

„Dank des motivierten Helferteams, ausgeklügelter Trail-Kreationen und einem perfekten Parcoursdienst, der guten Zeitplanung, einem schönen Reitplatz und Traumwetter, ein rundum gelungenes Turnier.“

Anna Limmer und Dieter Bürger bedanken sich bei den vielen fleißigen Helfern und beim kompetenten Team aus Richterinnen Susanne Haug und Ringsteward Tanja Grauer für ihren unermüdlchen Einsatz.

Ein Dankeschön geht auch an die Sponsoren für die schönen Sachpreise und Gutscheine!

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Buttenheim!

Von Sabine Müller

A/Q-Turnier in Dönsel vom 1. bis 3. Juni 2007

Das Team der Peppys-Tino-Ranch in Dickel/Dönsel hatte schon Wochen vor dem Turniertermin mit den Vorbereitungen begonnen – belohnt wurden die Mühen schließlich mit einem sehr harmonischen und großen Turnier bei größtenteils gutem Wetter.

Über 270 Teilnehmer aus fünf Landesverbänden brachten es auf fast 800 Starts an diesem Wochenende. Dank der sehr guten Zeitplanung von Peter Raabe, der in diesem Jahr die Meldestelle übernommen hatte, und dem gut eingespielten Team der PTR kam es trotz der unerwartet hohen Starterzahlen kaum zu Zeitverzögerungen. Am Samstag wurde sowohl in der Halle als auch auf dem Platz zeitgleich geritten. Renate Leimbach übernahm dabei die Bewertung der Ritte, die dem C-Turnier zugeordnet sind, Mike Stör die des A/Q-Turnieres.

Schon fast legendär sind die Feiern der Peppys-Tino-Ranch. Sie gingen auch dieses Jahr bis weit in die Nacht hinein. Und dank des kleinen Regenschauers zum Ende des Prüfungstages musste die Aufsicht am Abreitplatz auch keine Reiter von dem Außenplatz auffordern, den Pferden doch nun endlich die verdiente Nachtruhe zu gönnen. Immerhin war dies am Freitag so gegen 22:45 Uhr noch geschehen.

Am Sonntag ging es dann um die Qualifikationen für die German Open. An die hohen Starterzahlen in der Horsemanship und Pleasure hat man sich ja schon fast gewöhnt. Aber 34 Starter im Trail, 17 in der Westernriding und 23 (!) in der Superhorse Qualifikation der LK 1/2 A waren schon ungewöhnlich. Der Zeitplan war auch nur dadurch einzuhalten, dass Mike Stör auf seine Mittagspause verzichtet hat, dafür aber - um mit den Worten unseres Ansagers Stefan zu sprechen - drei Ringstewards „verschlissen“ hat. Euch allen an dieser Stelle herzlichen Dank.

Übrigens: Alles wäre schneller gegangen, wenn gerade die Reiter der höheren Klassen sich wieder angewöhnen würden, PÜNKTLICH und UNAUFGEFORDERT am Eingang der Arena zu erscheinen. Und wer von den Reitern nun denkt: „die sollen sich mal nicht so anstellen – ich bin doch immer rechtzeitig da – und schließlich habe ich ja bezahlt“, dem kann ich nur raten: Macht ihr mal bei so großen Starterzahlen ein Wochenende den Doorman und sorgt dafür, dass die Reiter rechtzeitig zum Start erscheinen. Hört euch das Gemecker bei Zeitverzug und die ewigen Fragen an – ich verspreche Euch, das nächste Mal seid ihr pünktlich am Eingang zur Arena!

Noch ein Wort zum Thema „det fiel ma uff“ – aber nicht erst in Dönsel!

ABSTAND HALTEN!

Die meisten Tiere sind sich auf den Turnieren fremd. Doch gerade in den höheren Klassen wird auf den Abreitplätzen nur noch an sich gedacht. So ein Pferd hat auch eine gewisse Reichweite nach hinten – und die mal zwei! In jeder kleinen Reitlehre steht: mindestens eine Pferdelänge Abstand halten! Wieso gilt das nicht mehr auf einem Turnier.

Und bitte: Auch in einer Pleasure oder einer Railwork ist es nur fair, andere Mitreiter nicht durch Abschneiden des Weges in Bedrängnis zu bringen. Abgesehen von diesen kleinen Wehrmutstropfen sah man in Dönsel aber nur glückliche Gesichter.

Verbesserungsmöglichkeiten gibt es natürlich immer. So werden wir uns bemühen, beim nächsten Turnier euren nicht vorhersehbaren Hunger nach Brötchen ununterbrochen stillen zu können. Aber gäbe es nichts zu verbessern, wäre es für Veranstalter auch ja schon fast langweilig, oder?

(e.k.)



HOME & SADDLE

VERSICHERUNGEN FÜR WESTERNREITER

Exklusive Konzepte und Prämien durch individuelle Rahmenverträge

Hartmut Schlichting · Versicherungsmakler · Mahndorfer Heerstr. 77 · 28307 Bremen · Tel. 0421-484 38 38 · www.home-saddle.de

A/Q Turnier Meckesheim vom 17. bis 20. Mai 2007

Traditionell am langen Himmelfahrtswochenende fand das Turnier in Meckesheim statt. Der Auftakt war wie immer „vielversprechend“ – es regnete schon am Mittwoch, als die ersten Teilnehmer bereits ihre Zelte aufschlugen, und auch am Donnerstag folgten weitere Regengüsse.

Es sah schon so aus, als ob Meckesheim seinem Ruf als das „Schlechtwetterturnier“ wieder gerecht wird. Zum Glück hörte es am Nachmittag dann aber auf zu regnen, und die nächsten drei Tage konnten Reiter und Zuschauer ein tolles Turnier bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Insbesondere die Jungpferdeprüfungen und Reiningklassen waren mit vielen Startern besetzt.

Traditionell fanden Sonntagnachmittag die Rinderklassen statt – wie immer ein Publikumsmagnet. Bei dem strahlenden Sonnenschein waren viele Zuschauer gekommen, um diese Disziplinen live zu erleben. Die Stimmung in der Arena war sehr gut und die Zuschauer genossen tollen Sport, kühle Getränke und die gute Küche der Meckesheimer.

Die Starterzahlen in diesem Jahr waren jedoch deutlich niedriger als sonst – ein Grund war sicherlich, dass Prüfungen nur noch ab LK 3 ausgeschrieben waren, und zeitgleich auch das A/Q-Turnier in Buttenheim (Bayern) stattfand.

An einer schlechten Tradition wurde aber trotzdem vor allem an den ersten beiden Tagen fest-

gehalten: Es gab erhebliche Zeitverzögerungen – das ist ärgerlich, sowohl für die Zuschauer als auch für die Reiter. Jedoch muss dazu auch gesagt werden, dass den Reitern zwischen den Prüfungen immer wieder die Möglichkeit geboten wurde, in der Showarena abzureiten.

Schade auch, dass sich in einigen Jugendklassen nicht genügend Starter fanden, so dass diese Klassen mit den Erwachsenen zusammengelegt wurden – dies erschwerte den Jugendlichen eine Qualifikation für die German Open, da auch sie seit letztem Jahr zweimal in der jeweiligen Disziplin für eine Startberechtigung auf den deutschen Meisterschaften platziert sein müssen.

Hoffentlich war diese Veranstaltung wettermäßig eine Trendwende für zukünftige Turniere in Meckesheim. Vielleicht finden dann auch Reiter, die dieses Jahr nicht mehr hier gestartet sind, wieder den Weg dorthin.

T.B., BaWü

Westernreiten im Rahmen der Wiesbadener Pferdenacht

Mit einer glanzvollen Gala wurde am Freitag den 25.05. das 71. Pfingstturnier in Wiesbaden eröffnet. Über 500 zwei- und vierbeinige Darsteller zeigten ihr Können vor rund 15.000 Zuschauern im Wiesbadener Schlosspark.

Am Start waren dabei auch die Westernreiter: Ute Holm auf Docs Gun stellte zusammen mit Alexandra und Leo Schouwenberg (Double-A-Ranch, Twisteden), Jaqueline Schmitt auf Nalah und Jill Helbig auf A little bit of Chance (beide

Leuchtfuerhof, Ruchheim), Gaby Klehr auf Benno Champ Chex, Ilonka Henn auf Scipper und Heike Trautwein auf Taro (alle EWU-Rheinland-Pfalz) dem Publikum den Westernreitsport vor.

Im Focus stand dabei Ute Holm und das Cutting. Gemeinsam mit Alexandra und Leo Schouwenberg cuttete sie unter den Anfeuerungsrufen des begeisterten Publikums die unterschiedlichsten „Rinder“: Prominente Gäste des Pfingstturniers, wie z.B. den Chef der Wiesbadener Spielbank,

und zuvor ausgewählte Besucher. Währenddessen zeigten die übrigen Reitern Elemente aus Trail, Horsemanship und Western Riding.

Die gemischte Gruppe aus 5 Quarter Horses und 3 Haflingern machte zudem deutlich, dass das Westernreiten für die unterschiedlichsten Pferderassen geeignet ist.

Begleitet wurde der Auftritt durch Anette Hininger. Sie stellte die spanische Reitweise vor, in der das Westernreiten seinen Ursprung hat.

Mit der Teilnahme an der Pferdenacht ist es gelungen den Westernreitsport in Deutschland wieder ein Stück weit bekannter zu machen.

Heike Trautwein



Mietz METALBAU
 Pörschweg 1
 48114 Schermbeck
 Tel.: 02883 / 95 61 44
 Web: www.mietz-metalbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Mietz möglich!

Produkte: Pferd, Trailhürde, Mini-Caddy, Trailer, Universal-Caddy

Buchtipps

Kinder aufs Turnier! So gehts los!

Ein umfassender Ratgeber mit vielen Ideen aus der Praxis für die Praxis, z.B. für einen gelungenen ersten Turnierstart, dazu Anforderungsprofile und vielfältige Ausschreibungsbeispiele und Organisationshilfen zur Planung eigener Veranstaltungen.

96 Seiten ■ zahlr. farbige Fotos und Zeichnungen
 Erschienen im FN-Verlag
 ISBN: 3-88542-367-7



Diesen Titel können Sie über die
 EWU-Bundesgeschäftsstelle beziehen.
 Tel.: 02581/928446

EWU-Richter im Portrait:

Name:	Dietmar Boyks
Qualifikation:	EWU A/B mit C/D-Lizenz
Alter:	63
Beruf:	Journalist
EWU-Richter seit:	1987
Weitere Richterarten:	./.
Weitere Qualifikationen:	BP, WAR IV, III, II, Trainerprüfungen C, B, DLA III und IV, GHP



Dietmar Boyks ist im Jahre 1980 von der klassischen Reiterei zum Westernreiten umgestiegen. Auslöser war eine TV-Sendung der Sportschau mit einem Beitrag über die „Reitweise der Cowboys in Deutschland“ – weit weg von jedem Turnieransatz, aber interessant genug, um den bisherigen Umgang mit dem Pferd zu überdenken. Dietmar Boyks erkundigte sich bei der Redaktion und bekam die Adresse von Thomas Hoppe, der in Hamburg Trainingskurse für angehende Westernreiter abhielt. Drei Jahre später – 1983 – ist Dietmar Boyks dann Mitglied in der EWU geworden und sich sein erstes Pferd gekauft. Heute reitet er eine achtzehnjährige polnische Warmblutstute und betrachtet den Turniersport seit 1987 mehr aus der Richtersicht.

Dietmar Boyks studierte Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaften und machte eine Ausbildung als Journalist beim Hörfunk. Er arbeitete beim Consulting Entwicklungshilfedienst und ist Dozent an der Wirtschaftsakademie und in der Lehrerfortbildung. Derzeit ist Dietmar Boyks als freier Journalist tätig.



Name:	Christina Bröhl
Qualifikation:	EWU C/D
Alter:	51
Beruf:	Bürokauffrau
EWU-Richter seit:	2002
Weitere Richterarten:	./.

Tina Bröhl hat im Alter von neun Jahren mit dem Voltigieren und später mit der Ausbildung zum klassischen Reiten angefangen. 1975 arbeitete sie für ein Jahr in einem Turnierstall in England (Springen, Dressur, Rennen) und half dort bei der Ausbildung von jungen Pferden.

Zum Westernreiten kam Tina bereits 1981, da sie schon immer von der Ausrüstung fasziniert war und einen Faible für kleinere Pferde hatte. Das erste Westernturnier absolvierte sie 1987 in Meckesheim mit einer Welsh-Partbred-Stute und ritt anschließend 13 Jahre lang aktiv im Westernturniersport in fast allen Disziplinen. 1997 machte sie die Ausbildung zum C-Trainer Westernreiten und unterstützte auch ihre beiden reitenden Töchter bei den Turnierteilnahmen.

Seit vielen Jahren ist Tina Bröhl ehrenamtlich im Vorstand der EWU Baden-Württemberg tätig. Mit der Richterprüfung im Jahr 2002 suchte sie eine neue Herausforderung. Sie sieht die Richterei als Berufung, die ihr sehr viel Spaß und Freude macht, da sie schon immer gerne mit Menschen zu tun hatte und beim Reiten zugeschaut hat – und dies nun auch von „Amts wegen“ tun darf.

Sattelproben vor Ort

phoenix
by nomad

der leichte Westernsattel

ermöglicht einen korrekten, tiefen Sitz & direkten Beinkontakt

auch als phoenixlight



kostenlose Servicenummer:
0800 - 35 35 700

info@nomad-sattel.de
www.wr.nomad-sattel.de



www.hbwr.com

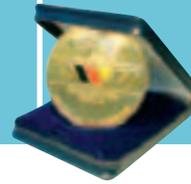
Seit 10 Jahren bieten wir:

- Unterricht auf etwa 10 eigenen Schulpferden
- Reitbeteiligungen auf unseren Turnier- und Sportpferden
- Ausbildung speziell arabischer Pferde für den Westernreitsport

Gabriele Singh

01 72 / 63 49 572

73765 Neuhausen a.d.F



EWU-Pferdemedailien: MS Continental Love

Vom Steiger zum Senkrechtstarter

Die neunjährige Quarter Horse-Stute „MS Continental Love“ erreichte nach einer bronzenen EWU-Leistungsmedaille im Jahr 2005 in der letzten Saison die silberne Medaille in der Reining sowie Bronze in Super Horse und Horsemanship.

Stefanie Schuck kaufte sich die damals vierjährige Quarter Horse-Stute von Roger Kupfer. Zu diesem Zeitpunkt war „Candy“, wie Stefanie ihre Stute liebevoll nennt, gerade mal angeritten. Seit dieser Zeit trainiert Stefanie fast täglich mit ihr. Auf diese Weise konnte sie der Stute alle Manöver und Elemente der Westernreiterei beibringen. Bei ihrem Training suchte sie aber auch Unterstützung von verschiedenen Trainern, so nahm sie bei diversen Kursen von Roger Kupfer, Tommy Posch und Morey Fisk teil.

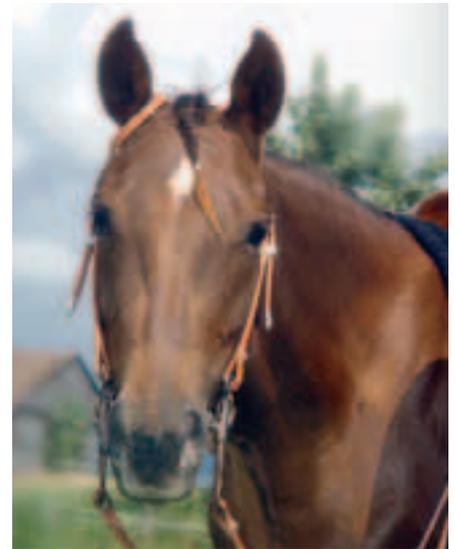


Die Zusammenarbeit mit der jungen Stute gestaltete sich nicht immer harmonisch. Insbesondere in den ersten eineinhalb Jahren wurde sie auf Turnieren, aber auch im Training sehr nervös. „Das größte Problem war damals das Steigen bis in die Senkrechte, welches sie einsetzte, um ihren Widerwillen auszudrücken – und das vor allem beim Spin“, weiß Stefanie Schuck zu erzählen. Es war für Stefanie schon sehr frustrierend, eine schöne Reining zu reiten, wenn sie schon damit rechnen musste, zum Abschluss dann doch aus der Wertung zu fliegen, weil Candy sich bei den Spins jedes Mal widersetzte und zu steigen begann.

Doch mit viel Geduld und harter Arbeit gelang es Stefanie Schuck, aus Candy ein

deutlich ausgeglicheneres und zuverlässigeres Pferd zu machen. Heute ist die Stute in allen Disziplinen einsetzbar, wobei ihr die Reining am meisten Spaß macht. Candy liebt es, schnell zu laufen, was sie bei der Reining darf. Neben der Reining startet Stefanie auch noch in Super Horse, Horsemanship und Trail und das ebenso erfolgreich. Auch im Gelände zeigt Candy gerne ihr Temperament, vor allem bei langen, ausgiebigen Galoppstrecken.

Die 23-jährige Tiermedizin-Studentin freut sich besonders, dass sie in den letzten fünf Jahren mit ihrem Pferd alle problematischen Situationen meistern konnte, so dass sie heute ein eingespieltes Team sind. Dabei erhielt sie stets die Unterstützung ihrer Eltern, die auf dem Gestüt Alte Mühle in Dösingen Unterricht erteilen. Seit dem siebten Lebensjahr reitet Stefanie schon western, das erste eigene Pferd war eine junge Pintostute, die schließlich von einer Quarter Horse-Stute abgelöst wurde, auf der sie 1995 ihr erstes Turnier absolvierte. Kurz darauf nahm Stefanie Schuck erstmals beim bayerischen Jugendkadertraining teil. Seither ist Stefanie ständiges Mitglied im bayerischen Jugend- und nun Erwachsenenkader. So startete sie auch in den letzten Jahren mit Candy für die bayerische Mannschaft in der Reining.



Stefanie Schuck wurde mit ihrer Stute MS Continental Love im Jahr 2006 erfolgreichste Reiterin der EWU Bayern. Sie errangen zusammen den EWU-Champion-Titel in der Reining Senior 2006, ROM in Reining 2005 und belegte auf der Americana 2006 den achten Rang in der Super Horse sowie einen herausragenden sechsten Platz in der Reining.

Um Candy in Zukunft etwas zu entlasten, will sich Stefanie nun auch mehr um den Nachwuchs kümmern, der im heimatischen Stall heranwächst. Candy soll außerdem ein Fohlen bekommen, was mit einer Babypause verbunden sein wird. Dennoch will Stefanie noch viele weitere EWU-Pferdemedailien mit Candy erreiten und hofft auf noch zahlreiche schöne und erfolgreiche Turniere mit ihrer Stute.

Renate Ettl



THE NEW 2007
Reining

COLLECTION



Equine Designs Reining Tree
with Close Contact Groundseat

★
In-Skirt Rigging

★
Wyoming Spot Floral Tooling

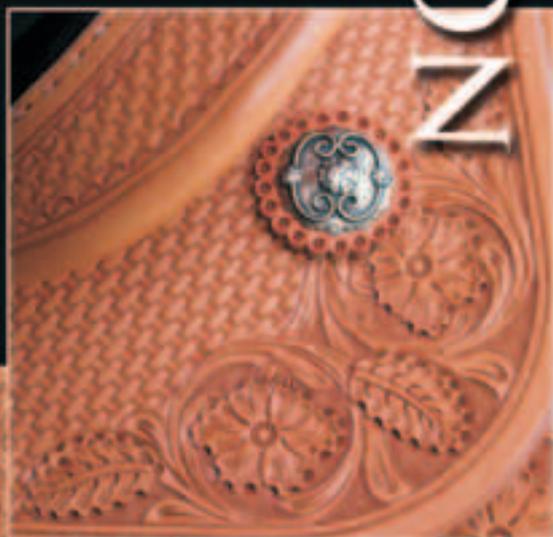
★
Antiqued Conchos
with SWAROVSKI Crystals

★
Stainless Steel Hardware

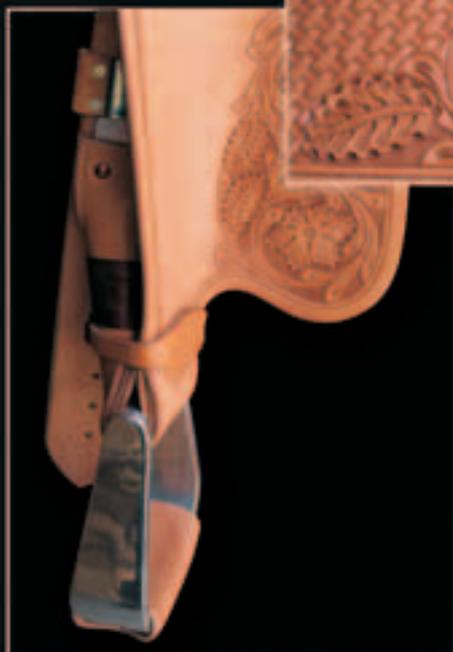
★
Van Core Cattle

★
Fenders w. Hamley Twist

★
Real Woolskin Lining



Hand Carved & Tooled



Hamley Twist - Ready to Ride



Joh.-Seb.-Bach Str. 52 • 85591 Vatterstein
Tel. 08106-30 58 61 • Fax: 08106-30 87 55
Service-Liner Direkt Tel. 0171-75 35 831

WWW.GOMEIER.COM

10. Bundesleistungsschau für arabische Pferde mit Int. Beteiligung vom 10. - 12. August 2007

Größtes Araberturnier Europas

Westernprüfungen – ZSAA Hengstleistungsprüfung, Stutenleistungsprüfung nach LPO – Int. Distanzritte CEI**, CEI ***

Die 10. Bundesleistungsschau für arabische Pferde vom 10.- 12. August 2007 in Kreuth/Rieden bei Amberg ist wieder der sportliche Jahreshöhepunkt für Freunde und Reiter arabischer Pferde.

Der ZSAA – Zuchtverband für Sportpferde arabischer Abstammung e.V. – hat in den letzten 10 Jahren dieses Turnier zur größten und vielseitigsten europäischen Reitsportveranstaltung für arabische Pferde entwickelt. Neben den „Internationalen Reitsportchampionaten“ für

Shagya-Araber, Vollblutaraber sowie Anglo-Araber und Arabisches Partbred, umfasst das hochkarätige Programm alle gängigen Reitsportdisziplinen von klassischen Turniersportprüfungen in Dressur und Springen bis Klasse M, Geländeprüfungen, Vielseitigkeitswertungen sowie nationale und internationale Distanzritte. Daneben werden Stutenleistungsprüfungen und die ZSAA Hengstleistungsprüfungen besonderer Höhepunkt für Züchter sein.

tertest und ein 39 km Konditionstest an 2 Tagen zu absolvieren sein. Diese anspruchsvolle Prüfung wird natürlich tierärztlich begleitet und soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit von Westerpferden zu demonstrieren.

Wieder wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Informative Produkt-Präsentationen, eine delikate Tagesgastronomie und der gemeinsame Samstagabend mit einem hervorragend arrangierten Büffet des Gut Matheshof Teams in der Festhalle fördern die stimmungsvolle Atmosphäre mit Kommunikation und Gedankenaustausch der Teilnehmer und Freunde arabischer Pferde über Ländergrenzen und Reitsportdisziplinen hinweg.

Weitere Infos erhalten Sie bei der ZSAA Geschäftsstelle, Tel.: 0171/6221500 oder im Internet unter www.zsaa.de. Dort gibt es auch die Ausschreibung als Download.



Araberstute

Foto: Pixelio.de

Das Angebot an Westernprüfungen wird im Jubiläumsjahr 2007 deutlich erweitert, neben den Prüfungen der Offene Klassen in Western Pleasure, Trail, Reining und Western Riding wird es erstmals auch ein Angebot für die Einsteiger in Western Horsemanship, Trail und Reining geben. Eine weitere Besonderheit wird die neu konzipierte Western Hengst- und Stutenleistungsprüfung werden. Hier werden die Disziplinen Pleasure, Trail und Reining auf dem Niveau von Jungpferdeprüfungen, sowie ein Fremdreit-

ERLEBNIS PFERD in Konstanz

Spannender Westenreitsport am Bodensee

Vom 28. bis 30. September 2007 findet in Konstanz die zweite Auflage der ERLEBNIS PFERD statt. Das Konstanzer Veranstaltungsgelände „Klein Venedig“ steht in dieser Zeit ganz im Zeichen des Pferdes. Der Eintritt ist für Besucher kostenfrei.

Das 6. deutsch-schweizerische Oktoberfest ist auch in diesem Jahr wieder Rahmen für die ERLEBNIS PFERD, die im diesem Jahr mit neuem Programm und unter neuer Leitung an den Start geht.

So findet unter dem Titel „SOUTHERN CLASSICS“ eine AQHA- approved Versatility Ranch Horse Competition statt, eine offizielle Westernreitdisziplin der American Quarter Horse Association, die mit der Kombination aus Turniersport und Rancharbeit von den teilnehmenden Pferden und Reitern ein hohes Maß an Partnerschaft und Rittigkeit fordert, um vorne mit dabei zu sein.

Weiter führt der Verband der Züchter

und Freunde der Arabischen Pferdes die „ARABIAN LATE SUMMER SHOW“ durch, bei dem Arabische Pferde aller Zuchttrichtungen sowohl

in unterschiedlichen Disziplinen nach EWU-Reglement als auch in Dressurprüfungen an den Start gehen werden.

Ein FN- Breitensportturnier und ein Dressurkürwettbewerb für die Reitvereine der Umgebung runden das Programm ab.

In der Verkaufsausstellung der ERLEBNIS PFERD erwartet die Besucher außerdem ein vielseitiges Programm an Produkten, Dienstleistungen und Informationen rund ums Pferd.

Weitere Informationen unter www.pferd-konstanz.de und www.oktoberfest-konstanz.de



Andreas Schlicht

Q7 – International DQHA Championship
und DQHA John Deere Futurity
vom 18. bis 23. September in Aachen:

Neue Impulse mit dem Slogan „Leidenschaft leben“

Das Hauptevent der DQHA, die Int. Championship und Futurity/Maturity findet in diesem Jahr erneut in der Aachener Soers statt. In diesem Jahr soll die Q7 neue Impulse bekommen. „Leidenschaft leben“ lautet das Motto des Turniers, denn neben Top Sport verspricht die Shownight am Samstagabend auch Spannung und Spaß.

Neuer Titelsponsor: DQHA John Deere Futurity

Das ‚Nachwuchschampionat‘ der American Quarter Horses, die DQHA Futurity/Maturity, stellt die hiesige Zucht auf den Prüfstand – vom Fohlen bis zum Reitpferd.

Sie winkt mit großen Preisgeldern: 100.000 Euro stehen auf dem Spiel. In diesem Jahr konnte ein neuer Sponsor gewonnen werden: John Deere. Als Titelsponsor steht er dem Event zur Seite.

Großes Prüfungsangebot: Turnier beginnt bereits am 18. September

Neben den DQHA John Deere Futurity/Maturity-Klassen wartet die Q7 mit zwei AQHA/DQHA-Shows, einer DQHA-Hengstkörung und der NSBA-Futurity auf. Um allen Prüfungen in gleicher Weise gerecht zu werden, gibt es in diesem Jahr keine parallel laufenden Prüfungen, statt dessen wird das Turnier um einen Tag verlängert und beginnt bereits am 18. September.

Get The Feeling: Leidenschaft Quarter Horse in der Shownight

Das Sportprogramm wird in diesem Jahr ergänzt durch Showeinlagen; der Samstagabend wird zur „Shownight“. Dann findet das Finale der höchst dotierten Futurity-Klasse statt. Die Zuschauer sehen die John Deere Cutting Night mit kleiner Showeinlage und die DQHA Champion of Champions Wertung, bei der das beste Fohlen seines Jahrgangs gekürt wird.

Ramona Billing

Kurz Notiert:

FEI World Reining Masters 2007 geht nach Oklahoma City

Wie die National Reining Horse Association (NRHA) meldet, wird das World Reining Masters 2007 im Rahmen der NRHA Futurity und Adequan® North American Affiliate Championship Show in Oklahoma City stattfinden.

Die Futurity wird vom 22. November bis 1. Dezember 2007 laufen, das Masters am Donnerstag, 29. November 2007. Die NRHA und Oklahoma City waren bereits im Jahr 2004 Gastgeber des mit USD 100.000.- dotierten FEI World Reining Masters. Auch diesmal gab die FEI wieder OK City den Zuschlag.

Quelle: NRHA USA



Erleben

Einkaufen

Sport & Show



Die Pferdemesse

12. – 15. Juli 2007
Messe Karlsruhe

www.equimundo.de

mit Gala „Nacht der Pferde“

13. + 14. Juli - Ticket-Hotline: 01805 - 57 00 00 (0,12 €/Minute)

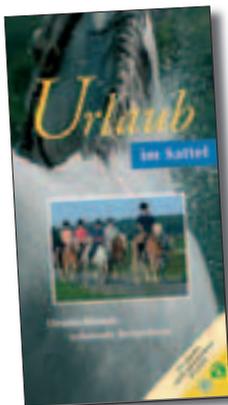
Offizieller Förderer

 breuninger

Veranstalter

 IVM - Institut für
Veranstaltungsmarketing
und Kommunikation GmbH

 KMG
Karlsruher
Messe- und
Kongress-
GmbH



Reiseführer „Urlaub im Sattel“ in überarbeiteter Fassung erhältlich

„Urlaub im Sattel – Deutschlands schönste Reiterhöfe“, das Standardwerk für alle, die in Deutschland Reiterferien machen möchten, ist in überarbeiteter Fassung im FNverlag erschienen. In Deutschlands umfassendsten Katalog für Reiturlaub stellen sich Ferienhöfe mit Reitmöglichkeit, Reiterhöfe und

Pensionsbetriebe bis hin zu hoch qualifizierten Ausbildungsstätten mit ihrem gesamten Urlaubs- und Übernachtungsangebot vor. Alle vorgestellten Betriebe besitzen das Prüf- und Gütesiegel der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG). Der Reiseführer hilft bei der Auswahl eines geeigneten Anbieters und enthält außerdem Informationen rund um Pferd und Pferdesport, mit denen man sich auf den Urlaub vorbereiten kann.

Das Buch, das 1988 erstmals erschien, wird in der dritten Auflage von FNverlag und DLG herausgegeben. Es hat 248 Seiten, enthält zahlreiche Fotos und Tabellen.

„Urlaub im Sattel“ kann für 12,80 Euro über die EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf (Tel.: 02581/92846-0) oder über das Internet (www.westernreiter.com) bestellt werden.

Bo, fn-press

Unser Tipp:

Das Buch:

Horse, Follow Closely

Indianisches Pferdetraining – Gedanken und Übungen

Eins sein mit dem Pferd ist der Traum vieler Reiter. Für die Indianer war er Realität. GaWaNi Pony Boy, von den Cherokee abstammend, lebt die Tradition und Kultur seiner indianischen Vorfahren. Sein Verständnis des Miteinanders von Mensch und Pferd ist mehr als die indianische



Variante eines Pferdeflüsterers.

Es ist die Konsequenz einer ganzheitlichen Weltanschauung, eines Lebens im Einklang mit der Natur. GaWaNi Pony Boy beschreibt ein

Leben, in dem das Pferd Reittier, unverzichtbarer Jagdhelfer und vor allem Kamerad, Geistesbruder und Lehrer war. Lesen und genießen Sie diesen Traum!

144 Seiten ■ Hardcover ■ 91 Farbfotos
Kosmos Verlag ■ ISBN: 978-3-440-11019-5
Jetzt als Sonderausgabe! Preis: 12,95 Euro

Die DVD:

Horse, Follow Closely

Indianisches Pferdetraining in 14 Übungen



DVD (80 Min.) und Booklet 48 S. in DVD-Box
Kosmos Verlag
ISBN 978-3-440-10971-7



Running Horses
Rund ums Westernpferd
Trasslberg 72, 92284 Poppenricht
Tel. 09621/674233 Fax. 09621/674234
Servicemobil: 0170/5574894
www.running-horses.de

Fritz Riedl gewinnt Oscar der Western-Sattelbauer in den USA

Der deutsche Custom Western Saddle Maker Fritz Riedl aus Castell bei Würzburg hat damit schon zum zweiten Mal die amerikanische Konkurrenz hinter sich gelassen. Und die Konkurrenz ist groß auf dem World Leather Debut in Sheridan Wyoming - denn hier treffen sich die Besten der Zunft jährlich im Mai.

Der 51-jährige Fritz Riedl hat von den Besten in den USA gelernt. 1994 kam er als Journalist zum ersten Mal nach Wyoming; damals schrieb er für die Süddeutsche Zeitung. In der Cowboystadt Sheridan traf er auf Don Butler, der in ihm das Interesse am Handwerk des Sattelbaus weckte. Damit war er infiziert und begann mit ersten Lederarbeiten.

Wenn Fritz Riedl etwas anfasst, will er es wirklich wissen. Er recherchierte mit der Akribie des erfahrenen Journalisten die Geschichte der Sattelmacher und Arbeitsreiterei. Immer wieder nahm er sich ein paar Wochen Zeit und fuhr zurück in die USA, um von weiteren Meistern der Szene zu lernen. Er lernte, wie ein Sattel richtig angepasst wird, welche Bedeutung der dem Reiter angemessene Sitz hat, das Punzieren, die passgenaue Verarbeitung, die richtigen Materialien und das beste Handwerkszeug zu benutzen. Seinen ersten Sattel stellte Fritz Riedl 1994 fertig. Eigentlich war dieser Sattel für ihn selber gedacht, aber schon bald fand sich ein Interessent, und weitere Sättel wurden in Auftrag gegeben.

Der Besuch der Ledermesse in Sheridan wurde für Fritz Riedl zum festen jährlichen Termin; im Jahr 2003 brachte er einen eigenen Sattel zum Wettbewerb mit. Im Jahr 2005 gewann er seinen ersten Titel in der Kategorie „Plain Saddles“ – also Arbeitssättel. Die Jury überzeugte seine exakte Verarbeitung und Gestaltung des Sattels nach den handwerklichen Traditionen. Im Jahr 2006 konnte Riedl nicht teilnehmen, aber

2007 trat er die Reise nach Sheridan wieder mit einem hochwertigen Arbeitssattel aus seiner Werkstatt an. Abermals konnte er die Konkurrenz hinter sich lassen und gewann. Besonders stolz kann er darauf sein, einen sehr guten Sattel aus der berühmten Werkstatt von Don King aus Sheridan auf den zweiten Platz verwiesen zu haben.

Jeder Teilnehmer bringt natürlich einen besonders schön gemachten Sattel mit, um am Wettbewerb teilzunehmen. Aber Fritz Riedl zeichnet aus, dass er bei allen Sätteln, die seine Werkstatt verlassen, gleich hohe Maßstäbe ansetzt. Er verarbeitet immer beste Materialien. Angefangen vom Sattelbaum, den er von Ben Swanke, einem Sattler aus Billings/ Montana, passgenau anfertigen lässt, die Hardware – die Metallteile eines Sattels – kauft er bei Twain Harwood aus USA. Das Leder für seine Sättel sucht er sich ebenfalls in Amerika aus, weil er nur dort Häute findet, die seinen Ansprüchen genügen.

Fritz genießt mittlerweile in den USA große Anerkennung: Als Dale Harwood, der unangefochtene Meister der Westensattelmacher, ihm zu seinem Erfolg gratuliert und seine Arbeit lobt, war das für ihn fast wichtiger, als die blaue Schleife des Wettbewerbs zu erringen. Seine Auszeichnung nahm Fritz Riedl am Samstag, dem 19. Mai auf dem Banquett der Ledermesse entgegen. Dort wurde ebenfalls Pete Gorell geehrt, den Fritz als seinen Lehrmeister bezeichnet. Pete Gorell ist 74 Jahre alt und lebt in Colorado. Er ist nicht nur ein exzellenter Sat-

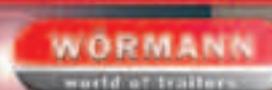


Fritz Riedl mit seinem Sieger Sattel.

telbauer, sondern auch ein echter Horseman. Gorrel hat sich ein Leben lang intensiv mit dem Thema Sattelpassform für Pferd und Reiter beschäftigt - dafür erhielt er den Al Stoleman Preis für sein Lebenswerk als Custom Sattelmacher. Die Auszeichnung wurde ihm mit den Worten verliehen: „He spread the art of leatherword all over the world – and to some other countries.“ Womit mal wieder klar ist, wo die Welt der Amerikaner aufhört, aber das fiel wohl nur den Nicht-Amerikanern im Publikum auf... Im August steht für Fritz die nächste Reise in die USA an. Er hat eine Einladung zu einer besonderen Ausstellung bekommen, der „Art of Saddle Making“ in Colorado. Dort wird er einen Sattel präsentieren, den er gemeinsam mit seinem Freund Wolfgang Fey anfertigt. Dann wird wieder ein Sattel aus Deutscher Werkstatt für Aufsehen sorgen, da kann man sicher sein.

PRL

Jetzt große Umtausch-Aktion Pferdeanhänger „alt“ gegen „neu“!



world of trailers

- Top-Preise
- Top-Leasing/-Finanzierung

Der neue Othello Voll-Alu-Anhänger ist da!



Nur für kurze Zeit: Pferdeanhänger: Neu ab € 3.200,- gebraucht ab € 900,-

1500

Direktverkauf ab Lager für jeden Einsatzbereich 300

ANHÄNGER-CENTER WÖRMANN GmbH
 Grubmühlstr. 4 - 16 D-85241 Hebertshausen bei Dachau www.woermann-anhaenger.de Tel.: 08131/29278-0

Zukunft des Sports im demographischen Wandel

Sportorganisationen müssen für die Zukunft umlernen

„Der gesamte Sport unterliegt zukünftig einem gravierenden demographischen und gesellschaftlichen Wandel, dessen Auswirkungen im Augenblick noch kaum absehbar sind. Deshalb müssen sämtliche Sportorganisationen, um in der Zukunft bestehen zu können, neue Strategien, Konzepte und Instrumente entwickeln.“ Das waren Kernaussagen des Referates von Prof. Dr. Volker Rittner von der Deutschen Sporthochschule in Köln anlässlich der FN-Tagungen in Rostock.

Der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamtbevölkerung wird in den kommenden Jahren drastisch fallen, so Rittner. Schon bis zum Jahr 2020 wird der Anteil der bis zu 20-Jährigen in der Bevölkerung um rund 20 Prozent abnehmen. Entsprechend wächst der Anteil der älteren Altersgruppen. Dieser Trend wird noch dadurch verstärkt, dass die durchschnittliche Lebenszeit zunimmt. Mit den fehlenden Kindern und Jugendlichen verliert der gesamte Sport seine zur Zeit noch vordringliche Zielgruppe. Gleichzeitig gelte es zu erkennen, dass die Menschen zukünftig deutlich länger sportlich aktiv bleiben,

wobei sich die Sportaktivitäten dieser „Neuen Alten“, so Rittner, vom zur Zeit herkömmlichen wettkampforientierten Sport deutlich unterscheiden.

Neben dem demographischen Wandel unterliegt der Sport aber auch einem strukturellen Wandel, der ebenso große Auswirkungen hat, so Rittner in seinen Ausführungen. Schon jetzt sei ein enormer Zuwachs an selbstorganisierten Sportaktivitäten außerhalb des Vereinsgeschehens zu verzeichnen. Die bisher bekannte Rolle des Sports beginne sich aufzulösen und die

Motivation Sport zu treiben verändere sich. So spielen Fitness, Wellness und Gesunderhaltung eine zunehmende Rolle bei der Motivation, Sport zu betreiben. Aber auch die zunehmende Individualisierung in der Gesellschaft habe deutliche Auswirkungen auf den Sport, seine Organisationen und Strukturen.

Für die Zukunft des Pferdesports im Besonderen sah es Rittner als positiv an, dass vom „Erlebnis Pferd“ in Kombination mit der Naturerfahrung eine hohe emotionale Bindung ausgehe. Von Vorteil sei auch, dass sich der Pferdesport, ob leistungs- oder rein freizeitsportlich bezogen, bis ins mittlere oder hohe Alter ausüben lasse. Daher habe der organisierte Pferdesport seine Mitgliederzahlen im Gegensatz zu einigen anderen Sportarten bisher noch halbwegs halten können. Dennoch müsse auch der Pferdesport die demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen berücksichtigen und sich ihnen anpassen. Als mögliche Maßnahmen forderte er die Entwicklung von zielgruppenspezifischen Angebotsformen und Erlebnisräumen für den Erwachsenenbereich sowie die stärkere Berücksichtigung der Themen Gesundheit, Fitness und Wellness.

T.H., fn-press

Expertenrunde „Bodenschule“

„Der Bedarf ist groß“

Rund ein Jahr nach Einführung der neuen Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) haben sich Vertreter der Landesreit- und -fahrschulen sowie namhafte Ausbilder aus dem Freizeit- und Breitensportbereich in Warendorf getroffen, um ihre Erfahrungen mit dem „Grundkurs Bodenschule“ auszutauschen.

„Der Bedarf ist groß“, darüber waren sich alle einig. „Wir haben das Thema zu lange stiefmütterlich behandelt. Unser Hauptaugenmerk muss es nun sein, unsere Ausbilder und Trainer auf diesem Gebiet fortzubilden, damit die Bodenschule vermehrt in das Ausbildungsprogramm der Vereine und Betriebe Einzug hält“, so das Fazit von Christoph Hess, Leiter der Abteilung Ausbildung der FN.

Der „Grundkurs Bodenschule“ war 2006 in die APO aufgenommen worden, um eine Lücke in der Reitausbildung zu schließen. Begann bisher der Reitunterricht in den meisten Vereinen und Betrieben mit dem Aufsitzen und Reiten, soll die Bodenschule die nötigen Kenntnisse im Umgang mit den Vierbeinern schulen. „Manchen, gerade Kindern und Jugendlichen, fehle jeglicher Bezug zu Tieren“, sagte die Hamburger Schulsportbeauftragte Barbara Bonke. Daher ist inzwischen vielen Ausbildern die Erkenntnis gereift, dass man mit der Haltung „Solche Leute gehören halt einfach nichts ans Pferd“ nicht weiterkommt. „Wir Berufsreiter sind hier lange zu arrogant gewesen“, räumte Diplom-Trainer

Erfried Steen aus Hamburg ein. Diese „Arroganz“ war es, die Marlitt Hoffmann vor vielen Jahren veranlasste, ihren erstes Ratgeberbuch für Freizeitreiter zu schreiben, dem etliche weitere folgten. Mit ihren Büchern wollte sie anderen helfen, nicht dieselben Fehler zu machen wie sie. „Am Anfang haben wir wirklich alles falsch gemacht“, sagte Hoffmann schmunzelnd. Sie gehört zu den ersten, die sich mit Bodenarbeit in Form der heutigen Gelassenheitsprüfung auseinandergesetzt hat.

Ein fertiges und bereits im vergangenen Jahr mehrfach erprobtes Konzept zur Trainerausbildung in Sachen Bodenschule stellte Sally Mausson aus Leer vor. Ihr Landesverband Weser-Ems gehört zu denjenigen, die in ihrer Landeslehrstätte bereits gezielt Aus- und Fortbildung in dieser Richtung betreiben. Andere Landesreit- und -fahrschulen binden zwar den Aspekt „Umgang mit dem Pferd“ in alle ihre Lehrgänge ein, ein eigenes Lehrgangsangebot „Bodenschule“ gibt es aber noch nicht. „Bodenschule ist kein Selbstzweck“, sagte Martin Plewa, Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule, unter der

Zustimmung der Anwesenden. „Sie erleichtert den täglichen Umgang mit dem Pferd, egal für welchen Verwendungszweck. Sie ist in erster Linie eine wichtige Vorstufe für das Reiten“. Der Reitmeister betonte, dass die Bodenschule alle betrifft: „Sie darf nicht nur in die Ecke ‚Freizeit- und Breitensport‘ gerückt werden.“ Dieser Aussage pflichtete auch Peter Kreinberg (Wagenhoff) bei, der in Warendorf seine Gentle Touch-Methode vorstellte, mit der er inzwischen über die Grenzen der Westernreiterei bekannt ist. Gerade erst konnte er diese auch eingefleischten Warmblutzüchtern vorstellen. Im Projekt „Hannoveraner erleben“ des Hannoveraner Zuchtverbandes arbeitete er gemeinsam mit Jochen Schumacher aus Reken. Letzterer stellte in Warendorf die Konzepte seines Freizeitreitunterrichts vor.

Eines wurde in den Gesprächen und Vorträgen deutlich: „Bodenschule“ ist nicht gleich „Bodenschule“ und nicht alle verstehen unter diesem Oberbegriff dasselbe.

Wie sich herausstellte, gehört sehr viel dazu: von den theoretischen Kenntnissen über das Pferdeverhalten über die Kontaktaufnahme zum Pferd, das Führen, das Longieren und die Arbeit am langen Zügel, über die Bodenarbeit über Stangen bis hin zur Gelassenheitsprüfung.

„Was jetzt dringend fehlt, das bereits vorhandene Konzept der APO auszuformulieren“, sagte Christoph Hess. Nach der Expertenrunde in Warendorf soll daran nun mit Hochdruck gearbeitet werden.

Hb, fn-press

Wichtige Adressen

■ EWU Bundesgeschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident:

Heinz Montag

Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsidentin:

Renate Leimbach

Herzbergstraße 16 ■ 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28
Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ 2. Vizepräsident:

Thomas Ungruhe

Freiherr-von-Langen-Str. 13 ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527
Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr

Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Kassenwart:

Volker Stubenazy

Lessingstr. 1a ■ 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66 ■ Fax: 0 62 31 / 91 50 30
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

■ PR-Manager:

Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Str. 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87
Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Europa-Beauftragter:

Marc Staedtgen

18 Rue Baclesse ■ L-3215 Bettembourg
Mobil: 0 03 52 / 21 - 39 99 55
Büro: Tel.: 0 03 52 / 29 01 91 -2 57
Fax: 0 03 52 / 48 49 47
Privat: Tel.: 0 03 52 / 26 51 25 78
Fax: 0 03 52 / 26 51 25 79
E-Mail: hdz.bnl@internet.lu

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug

Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Sonderfunktionsträger Zucht:

Peter Fiedel

Glassenhart 6 ■ 89278 Nersingen/Oberfahlheim
Tel.: 0173-8770312
E-Mail: sea-fiedel@web.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann
Industriestraße 20 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 299
E-Mail: welcome@hxpcom.de

16. GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

WESTERNREITEN REINING

23.-28. Oktober 2007

Messehallen Kassel

- ★ Täglich: spannende Vorläufe und Finals
- ★ Exklusive Abendveranstaltungen am 25., 26. und 27. 10.2007 mit vielen Überraschungen, Finalentscheidungen & Siegern!
- ★ Ein MUSS für jeden Pferde- und Westernfan!
- ★ Familien, Kinder & Hunde willkommen!
- ★ Gastronomie, Show, Spaß & Spannung
- ★ Einkaufen & Informieren

MIT
**GROSSER
VERKAUFS-
MESSE**

Satteln Sie auf: www.german-open-westernreiten.de

ausbildung

!Achtung! Achtung! Wichtige Änderung ab Juli für Veranstalter von Abzeichen- u. Trainer- lehrgängen nach APO:

Ab dem 1. Juli 2007 werden nur noch Kurse/Lehrgänge nach APO genehmigt, die den unten aufgeführten Anforderungen an die Reitanlage entsprechen.

■ Anforderungen an den Betrieb / Veranstaltungsort zur Durchführung von Abzeichen-Kursen mit Prüfung (nach APO 2006):

- Kennzeichnung des Betriebes mit dem FN-Grundschild „Pferdehaltung“.
- Ein fest umzäunter Reitplatz (Mindestgröße 1.000 qm) oder eine Reithalle (20 x 40 m) sowie angemessene Hindernisse (Trail) müssen vorhanden sein. Die Einzäunung sollte mindestens 1,20 m hoch, stabil, achtungsgebietend und dauerhaft sein.

■ Anforderungen an den Betrieb / Veranstaltungsort zur Durchführung von Trainer-Lehrgängen mit Prüfung (nach APO 2006):

- Kennzeichnung des Betriebes mit dem FN-Grundschild „Pferdehaltung“
- Neben dem Stallraum für betriebseigene Pferde sind geeignete Einstellplätze für Gastpferde nachzuweisen
- Mindestens eine Reithalle (möglichst 20 x 40 m) sowie angemessene Hindernisse (Trail) müssen vorhanden sein. Die Bande / Einzäunung bei einem zusätzlichen Reitplatz sollte mindestens 1,20 m hoch, stabil, achtungsgebietend und dauerhaft sein.
- Die Möglichkeit der Ausbildung im Gelände muss gewährleistet sein. Ausritte müssen möglich sein. Eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht oder entsprechend andere Vereinbarungen (mit der Kommune oder privaten Grundstückseignern) sind zu beachten.
- Ein Unterrichtsraum mit entsprechenden Lehr- und Anschauungsmaterial muss zur Verfügung stehen.
- Es muss eine Erste-Hilfe-Ausrüstung gem. DIN 13169 vorhanden sein.
- Die Gesamtanlage muss sich ständig in einem gepflegten Zustand befinden.

Nähere Information zur Kennzeichnung erhalten Sie in der EWU-Bundesgeschäftsstelle.

Abzeichen-Lehrgänge

Die ersten Abzeichen-Lehrgänge 2007 in Stubben sind nun erfolgreich abgeschlossen und ich möchte daher folgenden Reiterinnen und Reitern herzlich zur bestandenen Prüfung gratulieren:

15. April 2007

Basispass und Reitabzeichen Bronze (RAB III):

- Sabine Theile, Hamburg
- Marie Ziege, Rohlstorf
- Angela Wesserling, Hamburg
- Hedda Häusser, Bad Oldesloe
- Heike Sönksen, Norstedt
- Kerstin Heyer, Borsfleth

06. Mai 2007

Dt. Longierabzeichen (DLA Kl. IV):

- Sylvia Heinsen, Schiphorst
- Karsten Jacobofsky, Hamburg
- Janina Knaack, Kuddewörde
- Marie Ziege, Rohlstorf
- Angela Wesserling, Hamburg
- Silke Hölscher, Copenbrügge
- Sylvia Lilischkis, Bomlitz

Reitabzeichen Bronze:

- Maraike Klimmeck, Bad Oldesloe
- Janina Knaack, Kuddewörde

Reitabzeichen Bronze (RAB III):

- Sandra Quurk, Groß Wesenberg
- Karsten Jacobofsky, Hamburg

Basispass und Reitabzeichen Kl. IV:

- Karsten Jacobofsky, Hamburg

Silbernes Reitabzeichen (RAB II):

- Silke Jaworofsky, Norderstedt
- Merle Peinelt, Grabau

Basispass Pferdekunde:

- Michelle Wesserling, Hamburg

**Weiterhin viel Erfolg für die reiterliche Zukunft
wünscht Euch Martina Sell!**



Foto: Copyright Berit Seiboth, www.berithh.de

Berichterstattung verändert!

Die Berichterstattung in der Rubrik Ausbildung erfolgt nur noch verkürzt. Es wird ein Bild mit den Angaben zu Ort, Art des Kursus und die Namen der Teilnehmer veröffentlicht.

Bitte diese Daten an die Bundesgeschäftsstelle senden.

Eine ausführliche Berichterstattung wird nur noch im Internet oder auf den Seiten des entsprechenden Landesverbandes im „Westernreiter“ erfolgen. Bitte direkt mit dem Pressewart des jeweiligen LV abstimmen. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2007. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungsänderung:

Landesmeisterschaften Hamburg/Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern am 04./05.08.2007

Der Turnierort der Landesmeisterschaften von Hamburg/Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurde verlegt.

Neuer Austragungsort ist Lübeck-Travemünde – Hof Bültwisch. Am Ablauf und Termin hat sich nichts geändert, es stehen in Lübeck lediglich keine Boxen zur Verfügung!

Die korrigierte Ausschreibung kann im Internet unter www.westernreiter.com heruntergeladen oder bei der Bundesgeschäftsstelle info@ewu-bund.de oder telefonisch unter Tel.: 02851 – 928460 angefordert werden.

In dieser Ausgabe:

Ausschreibungen

27.-29.07.2007	A/Q- und C-Turnier in Neuhofen	01./02.09.2007	C-Turnier in Brunne
04.08.2007	C-Turnier in Görisried	08./09.09.2007	C-Turnier in Norderstedt
04./05.08.2007	C-Turnier in Ellrich	09.09.2007	D-Turnier in Verl
04./05.08.2007	C-Turnier in Graben-Neudorf	15.09.2007	D-Turnier in Bassum-Nienstedt
10.-12.08.2007	B-Turnier in Langenfeld	15./16.09.2007	C-Turnier in Brilon
10.-12.08.2007	C-Turnier in Werneuchen	22./23.09.2007	C-Turnier in Wittingen
10.-12.08.2007	C-Turnier in Fronhofen	22./23.09.2007	C-Turnier in Steckelsdorf
11./12.08.2007	C-Turnier in Heiligenwald	07.-09.09.2007	C-Turnier in Karlsbad-Langenstein
15.08.2007	D-Turnier in Langenfeld		
25./26.08.2007	B- und D-Turnier in Dönsel		
25./26.08.2007	C-Turnier in Oelde		
31.08.-02.09.2007	B- und C-Turnier in Schutterwald		
01.09.2007	D-Turnier in Syke-Okel		

Ergebnisse

27.-29.04.2007	A-Turnier in Freystadt
05./06.05.2007	A/Q-Turnier in Brilon
18.-20.05.2007	A/Q- und C-Turnier in Issum
18.-20.05.2007	A/Q- und C-Turnier in Buttenheim
01.-03.06.2007	A/Q-Turnier in Dönsel

Ausschreibung

A/Q- und C-Turnier in Neuhofen am 27.-29. Juli 2007

- **Landesverband:** Rheinland-Pfalz
- **FN Qualifikation Reining**
- **Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy**

- **Veranstaltungsort:** Fahr- und Reitverein Neuhofen
Woogstr. 89, 67141 Neuhofen

- **Veranstalter:** EWU Rheinland-Pfalz e.V.
Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim

- **Organisationschef:** Volker Stubenazy
Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0170 / 636 26 60

- **Turnierleiter:** Christian Kenke
- **Richter:** Jörg Bös, N.N.

- **Nennstelle:** EWU Showteam Rheinland-Pfalz
Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0170 / 636 26 60, Fax: 0 62 31 / 915 030
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de
Internet: www.ewu-rheinlandpfalz.de
Bankverbindung: Kto.-Nr.: 100.005.975
BLZ: 545 603 20, VR-Bank Ludwigshafen

- **Nennschluss:** 06. Juli 2007

- **Startgebühren:**
- FN Reining: 75,00 Euro
- FN Reining Jugend: 25,00 Euro
- FN Championat: 75,00 Euro
- EWU Erwachsene: 17,50 Euro
- EWU Jugendliche: 7,50 Euro
- Nachnennung bis 26.07.: 7,50 Euro
- Nachnennung ab 27.07.: 15,00 Euro
- Office Charge: 7,50 Euro

- **Sonstige Gebühren:**
- Stallzeltbox: 130,- Euro (incl. Späne + 15,- Kaution)
- Tack-Box: 90,- Euro
- Paddock: 35,- Euro (incl. 10,- Kaution E-Zaun mitb.)
- Camperplatz: 30,- Euro (incl. Strom)
- Zeltplatz: 5,- Euro

■ **Turnierablauf:** Freitag, 27. Juli 2007 Stadion

09:00	TH LK 5
10:00	WHS LK 5
10:30	WPL LK 5
12:00	Jun WPL LK 1/2 A
13:00	Jun TH LK 1/2 A
14:00	TH LK 4 A

15:00	WHS LK 3 A
16:00	WPL LK 3 A
17:00	WR LK 1/2
18:30	Sen SUHO LK 1/2
Halle	
09:00	SSH LK 5
10:00	SSH LK 3/4
10:30	SSH LK 1/2
11:00	Q SSH LK 1/2B
12:00	RN LK 4 A
13:30	RN LK 1/2 B
15:00	Sen RN LK 2 A
17:00	Jun RN LK 1/2 A
20:00	Sen RN LK 1 A

■ **Samstag, 28. Juli 2007** Stadion

08:30	WHS LK 3/4 B
09:00	WHS LK 4 A
09:30	WPL LK 3/4 B
09:45	WPL LK 4 A
10:30	TH LK 1/2 B
11:00	TH LK 3 A
12:30	WHS LK 1/2 B
13:00	WHS LK 2 A
13:30	WPL LK 1/2 B ▶

13:45 Sen WPL LK 1 A
 14:00 Sen WPL LK 2 A
 14:15 WHS LK 1 A
 15:00 Q WR LK 1/2 B
 15:15 Q Jun WR LK 1/2 A
 15:30 Q Sen WR LK 1/2 A
 16:30 Q Sen SUHO LK 1/2 A
 18:00 Q Sen SUHO LK 1/2 B
 18:30 Sen TH LK 2 A
 19:30 Sen TH LK 1 A
Halle
 08:30 JUPF BA
 11:00 JUPF TH
 13:15 RN LK 3 A
 15:30 Q RN LK 1/2 B
 16:45 Q Jun RN LK 1/2 A
 19:30 Q Sen RN LK 1/2 A

Sonntag, 29. Juli 2007

Stadion

08:30 Q Jun WPL LK 1/2 A
 09:00 Q Jun TH LK 1/2 A
 09:45 TH LK 3/4 B
 10:30 Q TH LK 1/2 B

11:15 Q WHS LK 1/2 B
 11:45 Q WHS LK 1/2 A
 12:30 Q WPL LK 1/2 B
 12:45 Q Sen WPL LK 1/2 A
 13:45 Q Sen TH LK 1/2 A
Halle
 08:30 RN LK 3/4 B
 10:00 JUPF RN
 12:00 FN Reining Championat (Pattern 5)
 13:00 FN Reining Jugend (Pattern 6)
 15:00 FN Reining (Pattern 10)

■ **Wegbeschreibung:**

Neuhofen liegt direkt an der B 9 zwischen Speyer und Ludwigshafen. Zu erreichen über die A 61 Speyer-Koblenz, beim Kreuz Speyer auf die B 9 in Richtung Ludwigshafen, bei der Abfahrt Neuhofen abfahren, links in Richtung Neuhofen, im Ort der Beschilderung folgen.

■ **Hotelliste:** auf Anfrage

■ **Weitere Bestimmungen:**

FN Reining

Für die FN Reining Qualifikationen gelten die allgemeinen

Bestimmungen der FN und die besonderen Bestimmungen zur Deutschen Meisterschaft Reining der FN.

EWU Südwest-Trophy

powered by Day's Cowboy Headquarters
 Das Turnier wird für die EWU Südwest-Trophy mit einem Gesamtpreisgeld von 5.000,- Euro gewertet.

Besonderer Teilnehmer-Service

Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen sind auch per Internet, E-Mail oder Fax möglich. Die Nennformular-Datei für die „Nennung per email“ kann bei der Nennstelle angefordert werden. Nennungen können bis zum Nennschluss bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden, so dass eine frühzeitige Nennung ohne Risiko möglich ist.

Prüfungen für die LK 1, 2 (AB) und 3 A werden dem A/Q Turnier zugeordnet. Prüfungen für die LK 3 B, 4 und 5 (AB) dem C Turnier. Ausnahme: LK 3/4 SSH wird dem C Turnier zugeordnet.

C-Turnier in Görisried am 04. August 2007

■ **Landesverband:** Bayern

■ **Turnierort:** Trainingsstall Nadine März, Imnath 3, 87657 Görisried

■ **Veranstalter:** Nadine März, Imnath 3, 87657 Görisried
 Tel.: 0 83 02 / 260

■ **Turnierleiter:** Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg, Tel.: 0170 / 380 25 52

■ **Richter EWU:** Christina Bröhl
 ■ **Ringsteward:** Brigitte Pieck

■ **Nennstelle:** Christine Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg, Tel.: 0 92 27 / 945 391, info@westernreiter.net

■ **Nennschluss:** 26. Juli 2007

■ **Startgebühren:**

LK 1- 5 A	13,00 Euro
LK 1- 5 B	10,00 Euro
Office Charge:	5,00 Euro
Nachnenngebühr:	10,00 Euro
Je Box	60,00 Euro
Paddocks zum Selbstaufbau	25,00 Euro

Das Boxen- und das Paddockgeld beinhaltet 10,00 Euro

Pfand, die bei sauberem Verlassen der Box/des Paddocks wieder zurückgezahlt werden. Boxen in begrenzter Anzahl.

Das Nennungsformular findet Ihr auf der Internetseite www.ewu-bayern.com

■ **Wegbeschreibung:**

A 7 bis Anschlussstelle Oy-Mittelberg - B303 - nach 1,5km rechts abbiegen auf die OAL3 - nach 6km erreicht man Görisried – dann der Ausschilderung folgen.

■ **Unterbringung:**

Gasthof Hirsch, Görisried, Tel.: 0 83 02 / 249

■ **Bes. Bedingungen:**

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2007. Der Impfausweis/Equidenpass ist aufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

■ **Sonstige Hinweise:**

Anreise ist am 03.08.2007 ab 16.00 Uhr möglich. Meldestelle mit Telefon: ab 03.08.2007, ab 18 Uhr geöffnet, Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto: Nr. 701532 - Sparkasse Kulmbach - BLZ 77150000
 Ktolnh.: Volkhard Hummel

Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird

als Nachnennung behandelt.

Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

Der Veranstalter behält sich vor zusammen ausgeschriebene Leistungsklassen zu trennen, wenn die genannte Teilnehmerzahl einer Klasse zu groß wird.

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Samstag 04.08.2007 - 07:30

LK 4/5 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2 A/B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A/B WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 A/B WPL	Western Pleasure
LK 3 A/B WPL	Western Pleasure
LK 4/5 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A/B TH	Trail
LK 3 A/B TH	Trail
LK 4/5 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 1/2 A/B RN	Reining
LK 3 A/B RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining

C-Turnier in Ellrich am 04./05. August 2007

■ **Landesverband:** Thüringen
 ■ **EWU-Thüringen-Trophy**

■ **Veranstaltungsort:** Reiterhof Ellrich GbR
 Elmar und Marion Schulte
 Waldstraße 21, 99755 Ellrich
 Tel.: 036 332 / 290 95, Fax: 036 332 / 290 861

■ **Turnierleiter:** Klaus-Peter Fischer
 Ortsstraße 10, 96 528 Grümphen
 Tel.: 036 766 / 206 42, Fax: 0 36 79 72 79 76
 Mobil: 0171 / 422 36 82

■ **Richter:** Herr Rolf Hildebrandt

■ **Meldestelle:** Annett Fischer, Ortsstraße 10, 96 528 Grümphen, Tel.: 036 766 / 206 42, Fax: 0 36 79 72 79 76, Mobil: 0171 / 422 36 82

■ **Nennschluss:** 23. Juli 2007

(Nennungen ohne Nenngeld werden nicht angenommen)

■ **Startgebühren:**

A-Klassen	10,- Euro
B-Klassen	7,- Euro
Sonderprüfungen:	10,- Euro
Mannschaft:	24,- Euro/Mannschaft
Office-Charge	6,- Euro

(je Pferd/Reiterkombination)

Für Nennungen die nach Nennschluss eingehen wird ein Aufschlag von 2,50 Euro pro Prüfung erhoben. Für Nennungen die später als 7 Tage nach Nennschluss eingehen, beträgt der Aufschlag 5,- Euro pro Prüfung.

■ **Wegbeschreibung:**

Wird mit Nennbestätigung verschickt.

■ **Unterbringung für das Turnier:**

Boxen:	30,- Euro incl. Heu und Einstreu
Paddock:	10,- Euro,
Material muss mitgebr. werden. Kautio:	10,- Euro, wird
erstattet bei sauberem Verlassen.	
Camping:	frei

Zimmer im Reiterhof:

Doppelzimmer: 49,- Euro mit Frühstück
 Einzelzimmer: 29,- Euro mit Frühstück
 Frühstücksmarken: 5,- Euro
 Maßgebend für die Durchführung des Turniers sind die Bestimmungen des EWU-Regelbuches 2007.
 Sollten in einer Disziplin weniger als 4 Nennungen eingehen, so fällt diese aus oder wird mit der entsprechenden Disziplin zusammengelegt.
 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Show zu verlegen, oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen.
 Die Walk-Trot-Pleasure ist für Turnier-Neu-Einsteiger, auch für Nichtmitglieder der EWU oder nicht registrierte Pferde gedacht.
 Mannschaftswettbewerbe:
 Startberechtigt sind LK 1, 2, 3, 4 A/B. Jede Klasse zu ihren Bedingungen. Gemäß Regelbuch 2007.
 Spoon Egg Race: Startberechtigt sind alle Reiter.

■ **Besonderer Hinweis:**

Pferdepass Kontrolle: Pferde ohne Pass und aktueller Impfung werden nicht zum Start zugelassen.

■ **Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:**

Beginn Samstag ab 9.00 Uhr

LK 5 A/B SSH

LK 5 A TH
 LK 5 B TH
 LK 4 A TH
 LK 4 B TH
 LK 3 A WPL
 LK 3 B WPL
 LK 5 A WHS
 LK 5 B WHS
 LK 4 A WHS
 LK 4 B WHS
Pause
 LK 3 A TH
 LK 3 B TH
 LK 1 A WPL
 LK 1 B WPL
 LK 2 A WHS
 LK 2 B WHS
 S01 WT Walk-Trot-Pleasure
 LK 1 A WHS
 LK 1 B WHS
 LK 3 A RN
 LK 3 B RN
 S02 MS-RN
 S03 MS-TH
 S03 MS-WPL
 S04 MS-WHS

Sonntag 05.08.07, Beginn 9.00Uhr

LK 4 A/B SSH
 LK 3 A/B SSH
 LK 2 A/B SSH
 LK 1 A/B SSH
 LK 2 A TH
 LK 2 B TH
 LK 1 A TH
 LK 1 B TH
 LK 5 A WPL
 LK 5 B WPL
 LK 3 A WHS
 LK 3 B WHS
 LK 4 A WPL
 LK 4 B WPL
 LK 2 A WPL
 LK 2 B WPL
 S02 HD Horse-Dog-Trail
Pause
 S07 Spoon-Egg Race
 LK 4 A RN
 LK 4 B RN
 LK 2 A RN
 LK 2 B RN
 LK 1 A RN
 LK 1 B RN

C-Turnier in Graben-Neudorf am 04./05. August 2007

■ **Landesverband:** Baden-Württemberg

Es gibt Geld, Gutscheine oder Sachpreise zu gewinnen.

■ **Ort:** Reit-, Fahr- und Pferdezuchtverein e.V. Neudorf, Stumpenacker - Hofwiesenweg 1

■ **Veranstalter:** K. Rinderknecht + Reit-, Fahr- und Pferdezuchtverein e.V. Neudorf

■ **Turnierleiter:** Alfred Rinderknecht - Rath

■ **Richter:** NN

■ **Ringsteward:** NN

■ **Nennungen an:** Alfred Rinderknecht - Rath, Industriestr. 9, 75059 Zaisenhausen, Tel.: 0 72 58 / 926 016, Fax: 0 72 58 / 926 022, E-Mail: Alfred.Rath@web.de
 Meldestelle während des Turniers: 0 72 58 / 926 016

■ **Nennungsschluss:** 07. Juli 2007 (Poststempel)

■ **Startgebühren:** je Disziplin

- 6,- Euro Führzügelklasse für Kinder 4 - 10 Jahre, die in keiner anderen Disziplin starten und von einem Erwachsenen geführt werden. Helmpflicht! Es gibt Sachpreise zu gewinnen!
- 7,- Euro Walk Trot-Klassen für Kinder ab 6 bis 10 Jahre, die in keinen anderen Prüfungen starten (außer Walk Trot K 1-Klassen). Helmpflicht!! Es gibt Sachpreise zu gewinnen
- 8,- Euro Walk Trot-Klassen (Kinder + Jugendl. 11 bis 15 Jahre, die in keinen anderen Prüfungen starten (außer Walk Trot K 2-Klassen). Helmpflicht!! Es gibt Sachpreise zu gewinnen
- 13,- Euro LK 1-5 B (Jugendliche)
- 15,- Euro LK 1-5 A (Erwachsene)
- 14,- Euro SO 5 A/B Freizeitreiter Rittigkeit (RAZ Aufgabe)
- 15,- Euro SO 41 - SO 44 Ü 40 Prüfungen (Reiter über 40 Jahre) Bester Oldie nach All Around Wertung erhält einen Buckle
- 20,- Euro S 11 Freestyle-Reining; 80% der Startgebühr wird ausgeschüttet. Startberechtigt LK 4 - LK 1 A+B
- 6,- Euro Office Charge beinhaltet Nennbestätigung, (Je Pferd/Reiter-Kombination), Startnummer, Programmheft,

Zeitplan und Computererfassung

- 10,- Euro Nachnennungsbüchle pro Start
- 95,- Euro Boxen (Incl. Stroheinstreu)
- 30,- Euro Paddock, E-Zaun bitte selbst mitbringen! (bei sauberem Verlassen werden 10,- Euro zurückerstattet.)
- 10,- Euro Camping mit Strom

Boxen, Paddock's und Camping müssen unbedingt bis zum Nennungsschluss angemeldet sein.

Preise: Es gibt Geld oder Sachpreise zu gewinnen!!!! Siegerehrung nur mit Pferd + Hut.

Bei weniger als 4 Nennungen bis Nennungsschluss werden die Disziplinen laut Regelbuch zusammengelegt. Die Sonderprüfungen fallen bei weniger als 5 Startern aus. Bei den Sonderdisziplinen S41 - S 43 sind startberechtigt: LK 5 - LK 1. Bei S 44 LK 4 - LK 1 Nennungen die erst nach dem 28. Juni 2007 eingehen, werden mit einer zusätzlichen Nachnennungsbüchle von 10,- Euro pro Start belegt. Nachnennungen müssen nicht akzeptiert werden.

■ **Wegbeschreibung**

Aus Richtung Norden: A 5 Frankfurt -> Richtung Karlsruhe - Abfahrt Schwetzingen/Hockenheim (29) auf B 36 Richtung Karlsruhe, nach ca. 20km -> Graben-Neudorf links abbiegen auf Friedenstrasse, nach 200m links in Kapellenstrasse einbiegen, ab dort beschildert.

Aus Richtung Süden: A 5 Basel -> Frankfurt, ab Anschlussstelle Bruchsal (42) in Richtung Germersheim, nach 6km auf L557 nach Graben-Neudorf (Neudorf) nach 100m in Wendelinusstrasse rechts einbiegen und nach 650m in die Wiesenstrasse links einbiegen. Nach 200m rechts in Kapellenstrasse einbiegen, ab dort beschildert.

■ **Hotelliste:**

Busines Hotel, Am Mantel, Bruchsal, Tel.: 0 72 51 / 9390
 Karlshof, Bruchsalstr. 1, 76689 Karlsdorf, Tel.: 0 72 51 / 944 10

■ **Teilnehmer-Service:**

Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der

Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug.

Mit der Nennung erkenne ich das aktuelle EWU-Regelbuch und die Ausschreibungsbestimmungen an. Ich versichere, dass mein Pferd frei von ansteckenden Krankheiten ist und für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht. Der Equidienpass ist unaufgefordert in der Meldestelle vorzuzeigen!! Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**

Samstag, 04. August 2007

ca. 08,00 Uhr

LK 5/4 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 1-3 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail Horse
LK 4 A TH	Trail Horse
LK 5 B TH	Trail Horse
LK 4 B TH	Trail Horse
LK 3 A TH	Trail Horse
LK 3 B TH	Trail Horse
S 43 TH	Trail Horse Ü 40 Prüfung (Reiter über 40 Jahre)
LK 5 A WHS	W. Horsemanship
LK 4 A WHS	W. Horsemanship
LK 5 B WHS	W. Horsemanship
LK 4 B WHS	W. Horsemanship
LK 3 A WHS	W. Horsemanship
LK 3 B WHS	W. Horsemanship
S 42 WHS	W. Horsemanship Ü 40 Prüfung (Reiter über 40 Jahre)
S 41 WPL	Western Pleasure Ü 40 Prüfung (Reiter über 40 Jahre)

Mittagspause bis ca.13.00 Uhr

LK 2 B SUHO	Senior Superhorse
LK 2 A SUHO	Senior Superhorse
LK 1 B SUHO	Senior Superhorse
LK 1 A SUHO	Senior Superhorse
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
S 44 RN	Reining Ü 40 Prüfung (Reiter über 40 Jahre) ▶

LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
S 11	Freestyle m- Reining

Sonntag, 05. August 2007

ca. 8,00 Uhr

LK 2 B TH	Trail Horse
LK 2 A TH	Trail Horse
LK 1 B TH	Trail Horse
LK 1 A TH	Trail Horse
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure

LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
WT TH K1	Walk Trot Trail Jugendl. 6-10 J.
WT TH K1	Walk Trot Trail Jugendl. 6-10 J.
WT TH K2	Walk Trot Trail Jugendl. 11-15 J.
WT WHS K1	Walk Trot Horsemanship Jugendliche 6-10 Jahre
WT WHS K2	Walk Trot Horsemanship Jugendliche 11-15 Jahre
FZ	Führzügelklasse Jugendl. 6-14 J.
WT WPL K1	Walk Trot Pleasure Jugendl. 6-10 J.
WT WPL K2	Walk Trot Pleasure Jugendl. 11-15 J.
Mittagspause bis ca. 13.00 Uhr	
S 5 A/B RIT	Rittigkeit

LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WHS	W. Horsemanship
LK 2 A WHS	W. Horsemanship
LK 1 B WHS	W. Horsemanship
LK 1 A WHS	W. Horsemanship

D-Turnier in Langenfeld am 15. August 2007

- Landesverband: Rheinland
- Rheinisches Breitensportfestival mit Finale zum Waldhausen-Allround-Cup 2007

Veranstalter:

Pferdesportverband Rheinland e.V.
EWU Landesverband Rheinland
IPZV Landesverband Rheinland e.V.

Nennungsschluss Postweg: 14. August 2007**Nennungen an:**

Pferdesportverband Rheinland e.V.
Weißenstein 52, 40764 Langenfeld
Tel.: 0 21 73 / 1011-100, Fax: 0 21 73 / 1011-130
E-Mail: info@psvr.de
Vorläufige ZE Sa.: 1-35

Turnierleitung: PSV Rheinland:

Hermann Bühler, Tel.: 0 21 73 / 101 11 03
EWU-Rheinland: Petra Behr, Tel.: 0 21 02 / 703 279
IPZV Rheinland: Claus Paulus, Tel.: 0234 / 230 422
Gertrud Fahlbusch, Tel.: 0228 / 299 078

Richter:

PSVR: N.N.
EWU: Andrea Schepher
IPZV: Carina Heller, Gabi Nagel

Ringsteward EWU: Sarah Schepher**Teilnahmeberechtigung:**

Wettbewerbe 1-9 des Pferdesportverbandes Rheinland I. Wettbewerbe der Kat. C (WB 1,2) für Stamm-Mitglieder eines dem KV Mettmann angeschlossenen Vereins sowie Mitglieder der EWU und IPZV II. Wettbewerbe der Kat. C (WB 3-6) für Stamm-Mitglieder eines dem LV Rheinland angeschlossenen Vereins, sowie Mitglieder der EWU und IPZV III. Wettbewerbe der Kat. C (WB 7-9) Finale Waldhausen-Allround-Cup 2007 für die qualifizierten Teilnehmer der Qualifikations-WB 2006/2007
IV. Westernreiter (WB 10,11,14-26) Reitweisenübergreifend für Mitglieder und Nichtmitglieder der EWU-Rheinland LK 4,5 sowie ohne Leistungs-klassen und Mitglieder des PSVR und IPZV V. Westernreiter (WB 12,13) nur für Mitglieder EWU-Mitglieder LK 3
VI. Wettbewerbe des IPZV (WB 27-35) für Mitglieder des IPZV Rheinland LK Sport D und ohne Leistungs-klassen sowie Mitglieder des PSVR und EWU

Besondere Bestimmungen Allgemein

-Einsätze/Neingelder sind der Nennung als Scheck beizufügen
-Für jeden in WB 1-9 genannten Start sind Euro 1,- LK-

Abgabe mit dem Nenngeld/ Einsatz an den Veranstalter zu zahlen

-Für alle Wettbewerbe ist es ausreichend, wenn ein Nennformular entweder des PSVR oder der EWU oder des IPZV ausgefüllt wird

-Für jeden in WB 10-35 genannten Start ist 0,10 Euro für den Deutschen Kinderschutzbund enthalten - „Ride for help“

-Nachnennungen werden nicht angenommen

-Meldeschluss ist jew. eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn. Keine telefonische Erklärung der Startbereitschaft möglich

-Stallplaketten für alle Teilnehmer. Die Platzierten erhalten Schleifen. Es werden (außer in WB 7-9) keine Ehrenpreise vergeben.

-Es werden nur Startnummern des Veranstalters akzeptiert (keine separat mitgebrachten). Die Startnummern werden nach Vorlage des Equidenpasses an den Nennstellen ausgehändigt (es empfiehlt sich, 8 Sicherheitsnadeln mitzubringen).

-Je Pferd sind max. 5 Starts am Tag erlaubt

-Achtung Teilnehmer: Auf die Notwendigkeit einer ausreichenden Tierhalter-Haftpflichtversicherung wird hingewiesen!!

-Der Equidenpass mit den aktuellen Impfungen ist mitzuführen. !! ACHTUNG: Equidenpass-Kontrolle an der Meldestelle !!

Teilnehmer ohne gültigen Equidenpass werden nicht zugelassen. Der Einsatz wird nicht zurück erstattet

-Das Tragen einer Kappe (nach DIN-Norm) ist bei allen Disziplinen Pflicht!

-Es gelten die Regelwerke der: LPO für WB des PSV Rheinland, WB 1-9, EWU für WB 10-26, IZPV für WB 27-35

-Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen. Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen

-Boxen können über die Landes- Reit- und Fahr-schule Rheinland gebucht werden,

Tel.: 0 21 73 / 101 12 00 - Frau van Hueth

Hotelliste Langenfeld: www.Langenfeld.de**1. Gelassenheitsprüfung (GHP)**

Pferde: 3j.+ält., Ausr. Richtv: gem. Richten, Aufgabe gem. Merkblatt GHP, Einsatz: 10,- Euro; VN:5

2. Gerittene GHP

Pferde: 4j.+ält. die geführte GHP mind. einmal mit einer Note von drei (befriedigend) oder besser absolviert haben (Nachweis muss durch Kopie der Urkunde bei Nennung erbracht werden) Ausr. 70 gem. Merkblatt Gerittene GHP, Richtv: Aufgabe gem. Merkblatt Gerittene GHP, Einsatz: 10,- Euro; VN:5

3. Dressurwettbewerb Kl.E Kür - Paare

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. LK 0, 6, Ausr. 70 Richtv: 402, A, Anf.: Paarweises Vorstellen der Pferde gem. den Anf.

einer Dressur-Kür Kl. E, Dauer 4-5 Min., MK/CD ist mitzubringen. Einsatz: 5,- Euro/Paar; VN:5; SF: Los

4. Reit-Quadrillen-WB für 6 oder mehr Teilnehmer - reitweisenübergreifend

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. mit und ohne Leistungs-klassen, Ausr. 70 - Zäumung je nach Regelwerk, Richtv: 106; Blumenschmuck, Bandagen, Ausbinder, Stoßzügel oder Martingal erlaubt. Einheitlicher Reitanzug mit Kopfbedeckung. Kostüme sind erlaubt, werden aber nicht bewertet, Anf.: Lektionen in Anlehnung an die Anf. der Dressur Kl. E; Dauer der Aufgabe: 6-7 Min. Richtv/Bew.: 402, A gem. FN-Leitfaden für Quadrillen-WB.

Die Grundgangarten werden rassetypisch bewertet. Kommandos oder Pfeifsignale erlaubt. MK/CD ist mitzubringen,

Einsatz: 15,- Euro / Quadrille; VN:5; SF: Los

5. Spring Reiter WB

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. LK 0, 6, Ausr. 70 Richtv: 114, Einsatz: 5,- Euro; VN:5; SF: A

6. Caprilli-Wettbewerb

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. LK 0, 6, Ausr. 70 Anf.: In einer Einzelaufgabe mit Anf. der Kl. E, die nach Kommando zu reiten ist, werden Dressurlektionen und das Überwinden von 4 Trab-Cavalettis und 2 Sprungkombinationen verlangt. Dressurviereck 20x40m, Einsatz: 5,- Euro; VN: 5; SF: K

7. Allroundwettbewerbe (E) Präzisionsparcours Stufe 2 Finale zum Waldhausen-Allround-Cup

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., startberechtigt sind die Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben und für WB 9 gewertet werden, Ausr. 70 Richtv: 102 Richtv.: gem. Allround Standard-Heft, Ausgabe April 2000, Modus 2: Einzelwertnoten, Ausrüstung Pferde/Reiter (S. 92/93), Anforderungen: Aufgaben gem. Standardheft, Einsatz: 5,- Euro; VN:5; SF: Los

8. Allroundwettbewerbe (E) Aktionsparcours Stufe 2 Finale zum Waldhausen-Allround-Cup

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl.; startberechtigt sind die Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben und für WB 9 gewertet werden, Ausr. 70 Richtv: 102 gem. Allround Standard-Heft, Ausgabe April 2000, Modus 3: Zeitwertung, Ausrüstung Pferde/Reiter (S. 92/93), Anforderungen: Aufgaben gem. Standardheft, Einsatz: 5,- Euro; VN:5; SF: wie WB 7

9. Allroundwettbewerbe (E) Finale zum Waldhausen-Allround-Cup - Wertung -

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl.; startberechtigt sind die Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben und in WB 7+8 gestartet sind, Ausr. 70 Richtv: 102 (Punktesystem). Gewertet werden die WB 7+8. Der Sieger erhält 0 Punkte, der Zweite und alle nachfolgenden Platzierten Punkte entsprechend ihrer Platzierung (Platzziffer, z.B. der

2. Platz erhält 2 Punkte usw.). Gleiche Platzierung = gleiche Punkte. Bei Punktgleichheit im Komb. WB entscheidet das bessere Ergebnis im Präzisionsparours. Besteht auch hier Punktgleichheit, erfolgt gleiche Platzierung. Sieger ist der Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl.
Einsatz: 5,- Euro; VN:5

10. Westernreiter-Kür

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 88+älter LK 4, 5 EWU, LK 6 PSVR; LK Sport D IPZV; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse,
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

11. Westernreiter-Kür

Pferde: 5j.+ält., Jugendliche, Jahrg. 89+jünger LK 4, 5 EWU, LK 6 PSVR; LK Sport D IPZV; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse,
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

12. Westernreiter-Kür

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 88+älter LK 3 nur für EWU-Rheinland, Einsatz: 10,- Euro; VN:5

13. Westernreiter-Kür

Pferde: 5j.+ält., Jugendliche, Jahrg. 89+jünger LK 3 nur für EWU-Rheinland,
Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

Die Westernreiter-Kür sollte eine selbst gewählte Pattern (Aufgabe) zeigen. Die Ausstattung Kostüm, die Gangarten, Manöver und Tempi sollten im Sinne einer Choreographie auf die Musik abgestimmt sein. Zeit: 1-4 Minuten. MK/CD sind mitzubringen. Hilfsmittel: Marker (Pylonen) Folgende Manöver und Gangarten müssen bei allen Wettbewerben enthalten sein:

Auf jeder Hand mind.: Walk (Schritt), Jog (Trab), Lope (Galopp), einen halben bis 1 kl. und gr. Zirkel, einfachen Galoppwechsel, Hinterhandwendung 180°, einen Tempoübergang, Stopp (Anhalten und Stillstehen), Back-up (Rückwärts). Weitere Manöver, die Extrapunkte bringen: 1 bis 2 Kl. bzw. gr. Zirkel, Schlangenlinie, sonstige Bahnfiguren aus der klassischen Reiterei, Sidepass (Seitengänge). Folgende Manöver sind in der Westernreitkür (WB 10+11) für extra Punkte noch erlaubt: Fliegenger Galoppwechsel Folgende Manöver sind nur bei der Westernreitkür für LK 3 erlaubt: Spins und Sliding stop

14. Führzügelklasse für Teilnehmer mit Handicap

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl.; Dieser Wettbewerb ist ausschließlich Teilnehmern mit Handicap vorbehalten, die an keinem anderen WB teilnehmen können. Reitweise egal. Geführt werden die Pferde von Erwachsenen ab 18 Jahren. Kurzbestimmung: Gangart ist Walk (Schritt) Weitere Informationen: Hildegard Kramer, Tel.: 0170 / 683 0 683 oder Info-Blatt im Internet unter: ewu-rheinlande.de,
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

15. Ü40 Walk/Trot (Erwachsene über 40 Jahre)

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 66+ält. LK 5 EWU; LK Sport D IPZV; sowie Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Teilnehmer dürfen an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt. Kurzbestimmung: Ähnlich wie Western Horsemanship nur ohne Lope (Galopp) Gangarten sind Walk (Schritt), Jog (Trab), Stopp (Anhalten), Back-up (Rückwärtsrichten), Einsatz: 10,- Euro; VN:5

16. Walk/Trot (Jugendliche von 6-14 Jahren)

Pferde: 5j.+ält., Jugendliche, Jahrg. 01-93, LK 5 EWU; LK Sport D IPZV; sowie Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Teilnehmer dürfen an keinem anderen WB teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt. Kurzbestimmung: Ähnlich wie Western Horsemanship nur ohne Lope (Galopp) Gangarten sind Walk (Schritt), Jog (Trab), Stopp (Anhalten), Back-up (Rückwärtsrichten) Einsatz: 10,- Euro; VN:5

17. Walk/Trot für Teilnehmer mit Handicap

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. nur Teilnehmer mit Handicap, die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt. Reitweise egal. Jeder Teilnehmer muss einen Helfer mit in den Wettbewerb nehmen. Bei genügender Zahl von Nennungen wird nach Leistungsklasse bzw. Erwachsenen und Jugendlichen geteilt.

Weitere Informationen: Hildegard Kramer, Tel.: 0170 / 683 06 83 oder Info-Blatt im Internet unter: ewu-rheinlande.de. Einsatz: 10,- Euro; VN:5

18. Horse & Dog Trail (Erwachsene und Jugendliche)

Pferde: 5j.+ält.; Hunde ab 3 Jahre, kein Kettenhalsband (Disqualifizierung). Der Veranstalter kann festlegen, dass bestimmte Hunderassen Maulkorb tragen müssen. In jedem Fall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Alle Alterskl. LK 4, 5 EWU; LK 6 PSVR; LK Sport D IPZV; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Die Paar Pferd/Reiter-Kombination absolviert gemeinsam mit seinem Hund einen Trail-Parcours. Dabei werden auch spezielle Aufgaben für den Hund gestellt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter sowie das harmonische Zusammenwirken von Pferd und Hund. Unter anderen führen grobes Verhalten gegenüber Pferd und Hund zur Disqualifikation. Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt
Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

19. Western Horsemanship

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 88+älter LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR, Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen: 1. Einzelaufgabe (Pattern), die 80% der Bewertung ausmacht. Der Richter bestimmt die Einzelaufgabe und gibt sie spätestens eine Stunde vor Turnierbeginn bekannt (Aushang Meldestelle und Abreiteplatz). Diese Pattern ist gezeichnet und so beschrieben, dass erkennbar ist, wie geritten werden soll. 2. Gruppenaufgabe (Railwork). Nach der Einzelaufgabe entscheidet der Richter, welcher Teilnehmer an der Railwork teilnimmt. Übers Mikrofon wird den Teilnehmern mitgeteilt, welche Gangart und welches Manöver sie gehen sollen. Bewertet wird der Teilnehmer nach Sitz und feiner Hilfengebung. Die Vorstellung soll kontrolliert und harmonisch wirken. Bei der Railwork darf überholt werden. Zirkel, Volten führen unter anderem zur Disqualifikation.
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

20. Western Horsemanship

Pferde: 5j.+ält., Jugendliche, Jahrg. 89+jünger LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR, Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Siehe Western Horsemanship Erwachsene.
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

21. Western Pleasure

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 88+älter LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR; Freizeitreiter jeder Reitweise. Kurzbestimmung: Diese Disziplin wird nach Gangqualität, Manier und Gebäude des Pferdes bewertet. Ein gutes Pleasure-Pferd hat eine ausbalancierte, weich fließende Vorwärtsbewegung, wobei es korrekte Gangarten mit dem jeweils richtigen Takt zeigt. Gleichmäßige Geschwindigkeit innerhalb der Gangarten sind Bewegungskriterien. Kopf und Hals des Pferdes sollen in einer natürlichen Position gehalten werden. Übergänge sollten weich geritten werden. Es wird auf beiden Händen in allen Gangarten Walk (Schritt), Jog (Trab), Lope (Galopp) geritten.
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

22. Western Pleasure

Pferde: 5j.+ält., Junioren, Jahrg. 89+jünger LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR, Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Siehe Western Pleasure Erwachsene. Einsatz: 10,- Euro; VN:5

23. Western Trail mit Spaßeinlage

Pferde: 5j.+ält., Erwachsene, Jahrg. 88+älter LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Diese Disziplin wird nach der Leistung des Pferdes bei der Bewältigung von 6 Hindernissen bewertet. Bei Verweigerung eines Hindernisses gibt es null (0) Punkte.
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

24. Western Trail mit Spaßeinlage

Pferde: 5j.+ält., Jugendliche, Jahrg. 89+jünger LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR; Freizeitreiter jeder Reitweise. Kurzbestimmung: Siehe Western Trail mit Spaßeinlage Erwachsene
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

25. „ride & push“ Team für Erwachsene und Jugendliche (Reiter und Nichtreiter)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl. LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Zeitwettbewerb! Der erste Teiln. reitet durch einen Tonnenslalom hin und zurück, übergibt danach einen Gegenstand dem zweiten Teiln., der den Slalom ebenfalls hin und zurück überwindet, allerdings schiebt er dabei eine Schubkarre. Sieger ist das Paar mit den wenigsten Fehlern in der kürzesten Zeit. Bei Fehlergleichheit findet ein einmaliges Stechen statt
Einsatz: 10,- Euro; VN:5; SF: ausgelost

26. Styl-Trot-Pole Bending

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl. LK 4, 5 EWU; LK Sport D IPZV; LK 6 PSVR; Freizeitreiter jeder Reitweise ohne Leistungsklasse. Kurzbestimmung: Zeitwettbewerb im Slalom um Stangen, links oder rechts gewinnend, aber im Jog (Trab), es gibt Extrapunkte für richtiges Biegen und Stellen. Wer galoppiert, die Stangen umwirft oder den Kurs nicht korrekt einhält, wird disqualifiziert
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

27. Führzügelklassen WB über Stock und Stein

Pferde: 5j.+ält., Junioren, Jahrg.03-95 LK 0,
Einsatz: 10,- Euro; VN:5

28. Vier-Takt-Prüfung

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept, Blindes Richten. Anf.: Taktklarer Tölt über Finostrip, Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

29. Einfache Tölt-Dressur Kür - Paare

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept, Anf.: Paarweises Vorstellen der Pferde in den Gangarten Schritt und Tölt, wahlweise auch Trab und Galopp. Dauer: 4-5 Min. MK/CD ist mitzubringen,
Einsatz: 10,- Euro / Paar; VN:5

30. Töltaufgabe

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept, Anf.:1. Freie Vorführung im Tölt, 2. Töltslalom, 3. Haltparade im Tölt, 4. Tölen über Fino-Strip,
Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

31. Signalreitaufgabe

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept, Anf.: Aufstellen des Pferdes, Aufsitzen am hingeebenen Zügel, Schritt, Trab im leichten Sitz, Galopp im leichten Sitz. Anhalten, Wenden, Slalom. Aufgabe wird vorgegeben,
Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

32. Paarmehrgang

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept, Anf.: 2 Reiter Die Gangarten Tölt, Trab, Schritt, Galopp müssen gezeigt werden, jeder Reiter muss zwei Gangarten zeigen. Die Wahl der Darstellung ist frei und wird mitbewertet,
Einsatz: 10,- Euro/Pair; VN: 5 ▶

33. Alternativer Gruppenmehrgang

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept. Eine Gruppe besteht aus zwei Reitern und zwei Nicht-Reitern. Die Gangarten Tölt, Trab werden von den Reitern gezeigt. Die Gangarten Schritt, Galopp (Laufen) werden ohne Pferd gezeigt. Schwierigkeiten, z.B. Slalom, Balancieren, Führen, Paraden, einhändige Zügelführung, können eingebaut sein. Die Aufgabe wird vorgegeben. Einsatz: 10,- Euro/Gruppe; VN: 3

34. Wikinger-Rennen

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept auf Zeit und Harmonie, Anf.: Ungesatteltes Pferd mit Trense oder gebissloser Zäumung, bei Start aufsitzen ohne Hilfe, im Tölt oder Trab. Slalomstrecke, an Tonne Sack mit „Beute“ aufnehmen und zum „Versteck“ bringen, absetzen und Beute verstecken. Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

35. Fahnenrennen

Pferde: 5j.+ält., Alle Alterskl., Richten gem. Hestadagar-Konzept auf Zeit, Anf.: Von Tonne zu Tonne Fahne holen und abgeben, alle Gangarten erlaubt. Einsatz: 10,- Euro; VN: 5

C-Turnier in Werneuchen am 10.-12. August 2007

Landesverband: Berlin Brandenburg

4. Wertungsturnier Berlin-Brandenburg Trophy 07
NRHA Bronze Trophy 2007/ 2. Slide in Motion

Ort: Reiterhof Ch. Qualität

16356 Werneuchen – OT Weesow, Dorfstraße 5
Tel.: 0173 / 533 89 85

Veranstalter: Karsten Trefflich & Christin Michael
Schwedter Strasse 7, 16306 Passow
Tel.: 0162 / 402 99 32, Fax: 033 336 / 570 055

Turnierleiter: Jürgen Rokosch,
An der Pferdebahn 2
03096 Striesow, Tel.: 0171 / 502 39 23

Richter: Michael (Mike) Stöhr

Ringsteward: Simone Salzer

Aufsicht Abreitplatz: Sascha Matz,
Claus Butterweck

Nennstelle: Sabine Petrowitz,
13591 Berlin-Spandau, Cosmarweg 37,
Tel.: 0175 / 952 62 59

Nennschluss: 21. Juli 2007 (Poststempel)

Startgebühren:

Jugendliche 7,50 Euro/Start
Erwachsene 11,- Euro/Start

Für NRHA Klassen gesondertes Nennformular incl. Startgebühren beachten!

Office-Charge: 7,- Euro Pferd/Reiterkombination
Paid Warm up: je Start 5,- Euro / ca 10 min (je nach Anzahl der Starter)

Boxen 85,- Euro incl. Heu/Stroh

Paddock: 13,- Euro je Pferd
(E-Zaun bitte mitbringen)

Camping: 5,- Euro

Umweltgebühr: keine (Sauberkeit des Platzes ist selbstverständlich, Müll bitte mitnehmen)

Je Scheck 1,50 Euro Bearbeitungsgebühr!

Wegbeschreibung:

A10 Abfahrt Hohenschönhausen/Blumberg Richtung Bad Freienwalde; in Werneuchen an der Zweiten Kreuzung links der Hauptstrasse folgen. In Weesow den Schildern folgen.

Unterbringung:

Pension Am Berg, 16356 Weesow,
Freienwalder Chaussee, Tel.: 033 398 / 906 55

Motel Annenhof, 16356 Werneuchen,
Freienwalder Str. 46, Tel.: 033 398 / 903 76

Märkischer Hof, 16356 Werneuchen,
Am Bahnhof 1, Tel.: 033 398 / 903 46

Pension Schlicker, 16356 Werneuchen,
Kastanienallee 7, Tel.: 033 398 / 7154

Pension Müller, 16356 Werneuchen,
Am Bahnhof 8, Tel.: 033 398 / 902 82

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Gemäß den neuen Bestimmungen für EWU-Turniere 2007 wird ein gültiger Zeitplan mit den Nennbestätigungen übersendet.

Aus diesem Grund können für diesen Zeitplan nur Nennungen berücksichtigt werden, welche bis zum Nennschluss der Meldestelle vorliegen. Deshalb können Nachnennungen (Nennungen nach Nennschluss) nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung der Turnierleitung und nach Zahlung der doppelten Startgebühr erfolgen!!! Eine Nachnennung während des Turniers ist nicht mehr möglich!

Für NRHA-Klassen gelten deren Bestimmungen. Der Equidenpass/Impfweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Nennungen können nur Berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter fällig. Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

NRHA Klassen:

Es gilt das Regelbuch der NRHA Germany. Für einen Start in den NRHA-Klassen ist eine Mitgliedschaft in der NRHA erforderlich (ausgenommen die Greener und die NRHA Open Jackpot Reining).

NRHA Preisgelder:

Rookie	Preisgeld	500 Euro
Continental Trophy Non Pro	Preisgeld	1.500 Euro
Continental Trophix Open	Preisgeld	3.000 Euro
Jackpot Open	Jackpot	100 Euro
Intermediate Non Pro		500 Euro

Anreise ab Freitag den 10.08.2007

Turnierablauf:

Freitag, 10.08.2007,
Beginn 16.00 Uhr

Paid warm up

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
NRHA	Reining Reining Youth

Samstag 11.08.2007,
Beginn 08.00 Uhr

LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
NRHA	Reining Reining Greener

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
NRHA	Reining Reining Rookie
Ca. 13.00 Uhr Mittagspause (Paid warm up)	
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
NRHA	Reining Reining Non Pro
NRHA	Reining Reining Jackpot Open
Am Sonnabend Abend Big Party mit Live Band!	

Sonntag, 12.08.2007,

Beginn 08.00 Uhr

LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
NRHA	Reining Intermediate Non Pro
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
Ca. 12.00 Uhr Mittagspause (Paid warm up)	
SP1 WT	Walk Trot Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
NRHA	Reining Open

Das Turnier wird für die Berlin-Brandenburg Trophy Serie 2007 des Landesverbandes Berlin-Brandenburg gewertet. Für die Trophy Serie 2007 gilt die Ausschreibung des EWU Landesverbandes Berlin-Brandenburg.

C-Turnier in Fronhofen am 10.-12. August 2007

- Landesverband: Baden-Württemberg
- mit Ba-Wü-Cup Wertung

Ort: Logical Horse Training,
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen

- Veranstalter:** Logical Horse Training GBR
- Turnierleiter:** Stefan Ostiadl
- Richter:** Madlene Häberlin CH

Nennungen an: Michael Hedrich,
Talweg 8, 75334 Straubenhardt,
Tel.: 0 70 82 / 931 66, Fax: 0 70 82 / 931 68
Mail: vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

Nennschluss: 25. Juli 2007
(Nachnennungen 4,- Euro pro Start!)

Service:

Für Nennungen wird kein Scheck benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer, Bankname und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen können auch per Mail vorgenommen werden. Ein Formular kann unter vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de angefordert werden. Starter aus Österreich können die Nenngebühren bar an der Meldestelle zahlen. Evtl. Rücklastgebühren werden in Rechnung gestellt.

Es gilt das aktuelle EWU Regelbuch!

Bei weniger als 4 Nennungen werden die Klassen laut Regelbuch zusammengelegt!

Paddocks müssen mit der Nennung angemeldet werden! 30,- Euro, wovon 10,- Euro bei sauberem Verlassen rückerstattet werden!

Box: 70,- Euro (Nur 10 vorhanden!)

Wegbeschreibung:

Von Ulm, B 30 über Weingarten, Ausfahrt Saulgau, nach Staig, Blitzenreute, Fronhofen

Von Karlsruhe, entweder über Ulm, oder A81, dann Tuttlingen, Meßkirch, Ostrach, Fleischwangen, Fronhofen

Von Lindau nach Ravensburg, Berg, Ettishofen, Fronhofen

Von Memmingen Autobahn Lindau Ausfahrt Leutkirch, dann Richtung Weingarten, Fronhofen!

Achtung!! Fronhofen ist Teil einer Doppelgemeinde (Fronreute) und oftmals in Karten als Fronreute angegeben!

Hotel:

Gasthof Adler Ebenweiler, Tel.: 0 75 84 / 910 27
Gasthaus Ibsmühle, Tel.: 0 75 04 / 448 o. 7314

Startgebühr je Disziplin:

LK 1-4 B:	12,- Euro
LK 5 A/B:	15,- Euro
LK 4 A:	15,- Euro
LK 3/2/1 A:	16,- Euro
S1 – S4	8,- Euro
S5 – S6	13,- Euro
S 10 + S15 Jackpot Klassen	25,- Euro
S20 Senioren Führzügel	15,- Euro
Office-Charge	6,- Euro
(Nennbestätigung mit Zeitplan ca. 1 Woche vor Turnier)	
Nachnenngebühr je Start	4,- Euro
Rücklastschriftgebühr	5,- Euro

Für die Klasse LK 5 ist keine Mitgliedschaft in der EWU erforderlich. In allen Klassen gibt es Sachpreise und eine All-Around Wertung!

Showarena:

40m x 20 m offene Halle mit Reiningboden

Abreiten:

Bei trockenem Wetter Natursandplatz 60m x 60m, bei schlechtem Wetter befestigter Außenplatz 45m x 25m
Bei trockenem Wetter finden die Trails draußen auf dem Sandplatz statt!

Meldestelle geöffnet am Freitag von 12:00 bis 20:00, an den Turniertagen ab 1 Std. vor Prüfungsbeginn bis Prüfungsende.

Anreise: Freitag ab 10.00 Uhr. Showarenen können bis 13.30 Uhr genutzt werden!

Bewirtung am Freitag 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag Frühstück ab 7.00 Uhr

Bewirtung mit Speisen/Salaten u. Kuchen in der kleinen Halle

Samstagabend Bar und gemütliches Beisammensein

Duschen im Sportheim ca. 500m

Voraussichtlicher Zeitplan!

Freitag Beginn 14:00 Uhr

LK 5 A/B SSH
LK 5 A/B WPL
S01 Walk Trot Pleasure (bis 14 Jahre mit Helm!)
LK 3/4 B TH
S02 Walk Trot Horsemanship (bis 14 Jahre mit Helm!)
LK 5 A/B WHS

LK 3/4 B WHS

S03 Walk Trot Trail (bis 14 Jahre mit Helm)
LK 5 A/B TH

Samstag Beginn 7:30 Uhr

LK 4 A/B SSH
LK 3 A WHS
LK 4 A WPL
LK 3/4 B WPL
LK 4 A WHS
S05 Green Horse Basis (4+5 Jährige Jungpferde Basis Pattern)

LK 3/4 B RN

Mittag bis 13:30

(Abreiten während der Pause bis Aufbau möglich)

LK 3 A TH

LK 2/1 B RN

LK 2 A WPL

LK 1 A WPL

LK 2/1 B WHS

LK 2 A WHS

LK 1 A WHS

LK 2/1 B WPL

S10 Jackpot Trail

Sonntag Beginn 7.30 Uhr

LK 4 A TH

LK 3 A WPL

LK 2/1 B WR

LK 3 A WR

LK 2 A WR

LK 1 A WR

LK 4 A RN

S06 Oldie Pleasure (Pferd + Reiter zusammen min. 50 J.)

LK 3 A RN

S04 Führzügelklasse bis 10 Jahre

Mittag bis 13:30 (Abreiten während der Pause möglich)

S15 Jackpot Reining

S20 Senioren Führzügelklasse für Erwachsene

LK 2/1 B TH

LK 2 A TH

LK 1 A TH

LK 2 A SUHO

LK 1 A SUHO

LK 2 A RN

LK 1 A RN

Legende: TH=Trail, WHS=Western Horsemanship,

WPL=Western Pleasure, RN=Reining, SSH>Showmanship at Halter, SUHO=Superhorse, WR=Western Riding

C-Turnier in Heiligenwald am 11./12. August 2007

- Landesverband: Saarland
- Wertungsturnier der EWU-Südwest-Trophy

Veranstaltungsort: Reitanlage Heiligenwald
66578 Schiffweiler-Heiligenwald

Veranstalter: Reitverein Heiligenwald e.V.
66578 Schiffweiler-Heiligenwald

Organisationschef:

Manfred Klein (Tel.: 0171 / 799 66 78)

Turnierleiter: Manfred Klein

Richter: Christina Bröhl

Nennschluss: 24. Juli 2007

Nennstelle: EWU Rheinland-Pfalz
Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim

Tel.: 0170 / 636 26 60, Fax: 0 62 31 / 915 030
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

Bankverbindung:

Bank: VR-Bank Ludwigshafen
Kto.-Inhaber: EWU Rheinland-Pfalz
Kto.-Nr.: 100.005.975, BLZ: 545 603 20

Gebühren:

Erwachsene:	15,- Euro je Start
Jugendliche:	5,- Euro je Start
Office Charge:	5,- Euro je Teilnehmer
Nachnennung:	5,- Euro zusätzlich je Start
Stallzeltbox:	115,- Euro (incl. Stroh und 15,- Euro Kaution)
Späne:	9,- Euro je Ballen
Paddockplatz:	25,- Euro (incl. 10,- Euro Kaution, E-Zaun ist mitzubringen)
Camperplatz:	15,- Euro (incl. Strom)
Zeltplatz:	frei

Wegbeschreibung:

Über die A8 Neunkirchen-Saarlouis, bei der Abfahrt Friedrichsthal-Bildstock (19) auf die L262 in Richtung Friedrichsthal-Bildstock, die nächste links auf die L112 in Richtung Merchweiler, in Merchweiler beim Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die L129 in Richtung Heiligenwald, in Heiligenwald die erste links, dann die zweite links in Richtung Wemmetzweiler, außerhalb von Heiligenwald rechts auf die Reitanlage

Turnierablauf:

Samstag, 11. August 2007, ab 8.00 Uhr

LK 5	Showmanship
LK 5	Trail
LK 5	Horsemanship
LK 5	Pleasure
LK 3-4	Showmanship
LK 1-2	Showmanship
LK 3-4 B	Trail
LK 4 A	Trail ▶

LK 3 A Trail
LK 3-4 B Reining
LK 4 A Reining
LK 3 A Reining

ab 14.00 Uhr

LK 1-2 B Horsemanship
LK 2 A Horsemanship
LK 1 A Horsemanship
LK 1-2 Superhorse
LK 1-2 B Pleasure
LK 2 A Pleasure

LK 1 A Pleasure
LK 1-3 Jackpot Trail
LK 1-3 Jackpot Reining

Sonntag, 12. August 2007, ab 8.00 Uhr

LK 3-4 B Horsemanship
LK 4 A Horsemanship
LK 3 A Horsemanship
LK 3-4 B Pleasure
LK 4 A Pleasure
LK 3 A Pleasure

ab 13.00 Uhr
Lead Line Class
Walk Trot Pleasure

LK 1-2 B Trail
LK 2 A Trail
LK 1 A Trail
LK 1-2 Western Riding
LK 1-2 B Reining
LK 2 A Reining
LK 1 A Reining

B-Turnier in Langenfeld am 10.-12. August 2007

- Landesverband: Rheinland
- Turnier der Rheinland-Trophy – Wertung 2007

Ort: Landes Reit- und Fahrschule Rheinland, Weißenstein 52, Langenfeld, www.lrfs.de

Veranstalter: EWU Landesverband Rheinland
Turnierleiter: Jürgen Vogel,
Mobil: 0163 / 317 26 11, Tel.: 0 28 58 / 909 654

Richter: Sonja Merkle, Susanne Haug
Ringsteward: Frauke Marquardt, Antonia Haug

Nennstelle: Petra Retthofer,
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg,
Tel.: 0203 / 582 865, Mobil: 0160 / 952 091 31,
E-Mail: petrarethofer@aol.com

Nennschluss: 22. Juli 2007 (Poststempel)

Startgebühren:

Jugendliche LK 1 - 4 B: 10,00 Euro
Senioren LK 1 - 4 A: 15,00 Euro
Horse- and Dog-Trail 10,00 Euro
Office - Charge 7,00 Euro
Rheinland (Regionen)-Cup: 50,00 Euro/Mannschaft
Die Startgebühr beinhaltet für die Trophy-Ausschüttung am Jahresende 1,50 Euro
Paddock: (E-Zaun mitbringen) ebenso eigenes Heu, kein Kauf vor Ort möglich!
Auf dem Paddockplatz sind teilweise nur die Pferde unterzubringen, Gespanne auf dem Platz daneben. Es wird nur Paddockpfand erhoben: 20,00 Euro Dieser wird bei ordentlichem Verlassen des Paddocks komplett zurückgezahlt. Bitte vor der Abfahrt bei der Nennstelle melden. Paddockpfand ist mit der Nennung zu bezahlen. Ein Paddock wird ohne Pfandzahlung nicht gewährt.
Camping 5,00 Euro pro Person/pro Tag (ab 14 Jahren), Wasser und Strom vorhanden.
Gebühr ist gesondert mit Angabe der Personenzahl auf der Nennung zu kennzeichnen.

Anreise ist frühestens ab Donnerstag, 18:00 Uhr möglich

Das Startgeld und alle weiteren Gelder können für die Meisterschaft mit Vermerk LM EWU-Rheinland 2007 und Angabe der Mitgliedsnummer auf folgendes Konto überwiesen werden:

Konto-Nr.: 5 228 301 401, Bankleitzahl: 424 614 35, Volksbank Kirchhellen eG Bottrop
Ein Nachweis der Überweisung ist den Nennungsunterlagen beizufügen!

Boxen können über die Landes- Reit- und Fahrschule gebucht werden. Der Preis und die Buchung sind über Frau van Hueth (Tel.: 0 21 73 / 101 12 00) abzuklären.

Wegbeschreibung:

Von der BAB 59 Abfahrt Langenfeld-Richrath (24) Richtung Langenfeld-Richrath. Nach ca. 800m rechts abbiegen auf die B8, nach ca. 200 m an der Ampel links in die Straße Weißensteinstrasse einbiegen. Ca. 500m

weiter kommt ein kleines Waldstück mit zwei Häusern, dahinter liegt links die Landesreit- und Fahrschule Rheinland. Am PKW-Parkplatz vorbei fahren, ca. 100 m links, Einfahrt zum Platz für Teilnehmer.

Von der B3 Abfahrt Solingen/Langenfeld (20) Richtung Langenfeld. Auf der B229 bis zur B8 durchfahren. Rechts auf die B8, ca. 300m bis zur Weißensteinstrasse. An der Ampel rechts einbiegen, weiter siehe oben.

Hotelliste:

Postkutsche (Hotel Restaurant),
Düsseldorfer Straße 18, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 176 62, 0 21 73 / 106 360,
www.postkutsche-langenfeld.de, post-kutsche@t-online.de
Haus Demmer (Hotel Restaurant),
Veilchenweg 4, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 210 66, 0 21 73 / 237 09,
www.Haus-Demmer.de, Info@Haus-Demmer.de
Bei Addy (Pension Restaurant),
Hauptstraße 3, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 155 90, 0 21 73 / 155 90

Turnierbedingungen:

- Für die Durchführung des Turnieres gelten die Regeln des Regelbuches der EWU von 2007. Weitergehendes regeln die besonderen Bedingungen sowie die Trophy-Bedingungen und die Bestimmungen zum Regio-Cup.
- Während der gesamten Veranstaltung ist ein Videograf vor Ort, er erstellt Fotos und Videos. Jeder Teilnehmer, der eine Weitergabe seiner Daten (Name und Anschrift) an den Videograf nicht wünscht, sollte dies auf der Nennung kenntlich machen.
- Auf dem gesamten Gelände sind Hunde unbedingt anzuleinen, eventuelle Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen.
- Achtung Equidenpass-Kontrolle !!!
- Hinweis: Die Landesmeisterschaft ist das 6. Turnier zur Rheinland-Trophy 2007 und somit eine weitere Möglichkeit wertvolle Punkte für die Trophywertung zu sammeln.

Bestimmungen zum Regionen-Cup:

Der Cup wird als Abendveranstaltung in der Halle stattfinden. Für jede Region können eine Jugendmannschaft und eine Seniorenmannschaft genannt werden. Die Mannschaften treten gegeneinander an, es gibt keine Trennung der Altersklassen. Pro Mannschaft treten 4 Reiter + 1 Ersatzreiter an. Dabei gilt für die Jugendmannschaft: alle Reiter können sowohl aus der Jugend LK 1, LK 2, LK 3, LK 4 oder aus allen zusammen bestehen. Dabei gilt für die Seniorenmannschaft: es können max. zwei Reiter der LK 1 und/oder je ein Reiter LK 2, je ein Reiter LK 3 oder LK 4 starten. Sollte eine Region keine getrennten Mannschaften nennen können, so besteht die Möglichkeit eine gemischte Mannschaft aus Jugend- und Seniorenreitern zusammen zu stellen.
Bedingung ist generell die Mitgliedschaft in der EWU!

Aktion des Landesverbandes:**Ride for Help**

Gesammelt wird bei allen Veranstaltungen im Rheinland, bei denen sich die Veranstalter zum Mitmachen bereit erklären. Als Empfänger hat der Vorstand den

Kinderschutzbund ausgesucht. Die Sammlung geht über Wanderritte, Trainerkurse, Abzeichen, Turniere etc. Auch bei der Landesmeisterschaft werden von der Officecharge 1,- Euro pro Reiter dieser Sache gespendet. Das Ende der Aktion wird die Equitana-Open-Air 2008 sein. Hier wird dann ein Scheck mit der Endsumme an den Kinderschutzbund übergeben.

Weiteres unter www.ewu-rheinland.de

Turnierablaufplan:**Freitag, 10.08.2007, Beginn 10:00 Uhr**

LK 4 A TH Trail
LK 3 A TH Trail
LK 4 A WHS Western Horsemanship
LK 3 A WHS Western Horsemanship
LK 4 A WPL Western Pleasure
LK 3 A WPL Western Pleasure
LK 2 A jun WR junior Western Riding
LK 1 A jun WR junior Western Riding

Mittagspause

LK 3 A SSH Showmanship at Halter
LK 3 B SSH Showmanship at Halter
LK 3 B WR Western Riding
LK 2 B WR Western Riding
LK 1 B WR Western Riding
LK 3 A WR Western Riding
LK 4 A RN Reining
LK 3 A RN Reining
LK 4 B TH Trail
LK 3 B TH Trail
LK 3 B WPL Western Pleasure
LK 4 B WPL Western Pleasure
JUPF BA Jungpferde Basis

Samstag, 11.08.2007, Beginn 08:00 Uhr

LK 1 A SSH Showmanship at Halter
LK 2 A SSH Showmanship at Halter
LK 2 B SSH Showmanship at Halter
LK 1 B SSH Showmanship at Halter
LK 2/1 B-M Showmanship at Halter
LK 2 B WPL Western Pleasure
LK 1 B WPL Western Pleasure
LK 4 B WHS Western Horsemanship
LK 4 B RN Reining
LK 2 B TH Trail
LK 1 B TH Trail
LK 2 B WHS Western Horsemanship
LK 1 B WHS Western Horsemanship

Mittagspause

HD
LK 2 A jun TH junior Trail
LK 1 A jun TH junior Trail
LK 2 A sen TH senior Trail
LK 1 A sen TH senior Trail
LK 2 A sen WR senior Western Riding
LK 1 A sen WR senior Western Riding
LK 3 B RN Reining
LK 3 B WHS Western Horsemanship
LK 2 A WHS Western Horsemanship
LK 1 A WHS Western Horsemanship
JUPF RN Jungpferde Reining
LK 2 A sen WPL senior Western Pleasure

LK 1 A sen WPL senior Western Pleasure
 LK 2 B RN Reining
 LK 1 B RN Reining

Abendveranstaltung in der Halle, Beginn 20:00 Uhr
 Rheinland-Regio-Cup
 Mannschaftswettbewerb der 9 Regionen
 TH Trail MS
 WPL Western Pleasure MS
 WHS Western Horsemanship MS
 RN Reining MS

Sonntag, 12.08.2007, Beginn 08:00 Uhr
 JUPF TH Jungpferde Trail
 LK 2/1 B-M TH Trail
 LK 2/1 B-M WHS Western Horsemanship

LK 2/1 A-M WHS Western Horsemanship
 LK 2/1 B-M WPL Western Pleasure
 LK 2 B sen SUHO senior Superhorse
 LK 1 B sen SUHO senior Superhorse
 LK 2 A jun WPL junior Western Pleasure
 LK 1 A jun WPL junior Western Pleasure
 LK 2 A jun RN junior Reining
 LK 1 A jun RN junior Reining

Mittagspause
 LK 2 A sen RN senior Reining
 LK 1 A sen RN senior Reining
 LK 2/1 A-M jun TH junior Trail
 LK 2/1 A-M sen TH junior Trail
 LK 2/1 B-M WR Western Riding
 LK 2/1 A-M jun WR junior Western Riding
 LK 2/1 A-M sen WR senior Western Riding

LK 2/1 B-M RN Reining
 LK 2 A sen SUHO senior Superhorse
 LK 1 A sen SUHO senior Superhorse
 LK 2/1 B-M SUHO senior Superhorse
 LK 2/1 A-M SUHO senior Superhorse
 LK 2/1 A-M jun WPL junior Western Pleasure
 LK 2/1 A-M sen WPL senior Western Pleasure
 LK 2/1 A-M jun RN junior Reining
 LK 2/1 A-M sen RN senior Reining

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablaufplan nach Nennschluss gegebenenfalls noch zu ändern. Insbesondere um Klassen bei zu wenig Startern nach den Regeln des gültigen Regelbuchs zusammen zu legen bzw. zu streichen. In diesem Fall werden alle Turnierteilnehmer schriftlich mit der Nennbestätigung, informiert.

B- u. D-Turnier in Dönsel am 25./26. August 2007

▪ **Landesverband:** Bremen Niedersachsen

■ **Ort:** Peppys-Tino Ranch GmbH, Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel-Dickel, Tel.: 05446/2240

■ **Veranstalter:** EWU Bremen/Niedersachsen
 Tel.: 0 54 48 / 988 454
 www.ewu-niedersachsen-bremen.de

■ **Turnierleitung:** Melanie Glißmann
 ■ **Richter:** N.N.

■ **Nennstelle:** Melanie Glißmann
 Im Timpen 30, 49453 Barver
 Tel.: 05448/988454, oder unter
 www.ewu-niedersachsen-bremen.de – Ausschreibung/
 Nennformulare

■ **Nennschluss:** 01. August 2007

■ **Startgebühren:**

Jugendliche 8,- Euro/Start
 Erwachsene 12,- Euro/Start,
 Mannschaft 20,- Euro pro Mannschaft
 Office Charge 7,- Euro (nur für die Prüfungen des
 C-Turniers)

Boxen 75,- Euro (inkl. Stroheinstreu),
 Paddock 10,- Euro +10,- Euro Pfand/je Pferd
 Camping für Teilnehmer und 1 Helfer frei
 Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombi-
 nationen ist möglich,
 Anreise am 24.08.2007 ab 16:00 Uhr möglich.

■ **Wegbeschreibung:**

von Süden: BAB A1 Richtung Bremen; hinter Osnabrück
 Abfahrt Holdorf; B214 Richtung Diepholz; durch Diepholz,
 Wetschen, Rehden; hinter Rehden – Ampelanlage (gera-
 deaus); nach 300 m links Richtung Lohaus; in Lohaus links
 Richtung Dönsel

von Norden: BAB A1 Richtung Bremen, Ausfahrt Bremen
 Brinkum-Stuhr; B6-B51 Richtung Diepholz; durch Bassum,
 Twistringern, Barnstorf, Cornau; in Cornau Ortsende links
 ab Richtung Rehden; in Dickel (Ortsende) links nach Dön-
 sel

Falls für Barnstorf noch die Umleitung besteht, kann in
 Barnstorf auch links abgebogen werden Richtung Barver
 (durch die Unterführung durch); durch Barver; an der B
 214 rechts ab Richtung Diepholz; ab hier der untenstehen-
 den Beschreibung ab „Barver“ folgen.

Aus Richtung Hannover: B214 Richtung Diepholz; durch
 Sulingen, Barver bis ca. 300 m vor Ortsanfang Rehden; vor
 der Ampelanlage rechts ab Richtung Lohaus, in Lohaus
 links ab nach Dönsel.

■ **Unterbringung:**

Hotel Ratsstuben, Rehden, Tel.: 0 54 45 / 743

Gasthaus „Zum Goldenen Stern“,
 Drebber-Cornau, Tel.: 0 54 45 / 532
 Hotel Roshop, Barnstorf, Tel.: 0 54 42 / 9800
 Hotel „Zum Jagdhorn“, Diepholz, Tel.: 0 54 41 / 596 00
 Hotel Castendiek, Diepholz, Tel.: 0 54 41 / 2064
 Campingplatz Dönsel, Tel.: 0 54 46 / 644
 Wohnwagen Vermietung Reddich Caravan,
 Tel.: 0 54 45 / 673 – Anlieferung nach Absprache

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“.
 Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der
 Meldestelle vorzuzeigen.
 Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie
 vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegan-
 gen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überwei-
 sungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.
Bankverbindung Konto-Inhaber:
 EWU Bremen Niedersachsen, Volksbank Sulingen,
 Kontonummer: 1220534600, BLZ: 25691633
 Verwendungszweck Nenngeld B Turnier
 Prüfungen für die LK 1-4 werden dem B Turnier zugeord-
 net, Prüfungen für die LK 5 und Sonderprüfungen dem
 D Turnier!

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Samstag, 25. August 2007 Beginn: ca. 08:00 Uhr

LK 5 A SSH Showmanship at Halter
 LK 5 B SSH Showmanship at Halter
 LK 4 B SSH Showmanship at Halter
 LK 4 A SSH Showmanship at Halter
 LK 3 B SSH Showmanship at Halter
 LK 3 A SSH Showmanship at Halter
 LK 2/1 A SSH Showmanship at Halter
 LK 2/1 B SSH Showmanship at Halter
 LK 5 A TH Trail
 LK 5 B TH Trail
 LK 4 B TH Trail
 LK 4 A TH Trail
 LK 2/1 B TH Trail
 LK 2/1 A TH jun Trail
 LK 2/1 A TH sen Trail
 LK 2/1 B WPL Western Pleasure
 LK 2/1 A WPL jun Western Pleasure
 LK 2/1 A WPL sen Western Pleasure
 LK 3 A WHS Western Horsemanship
 LK 3 B WHS Western Horsemanship
 JUPF BA Jungpferdeprüfung Basis
 LK 5 A WHS Western Horsemanship
 LK 5 B WHS Western Horsemanship
 SO-FZ Sonderprüfung Führzügelklasse
 SO WT TH Sonderprüfung Walk/Trot Trail

ca. 12:30 Uhr Mittagspause

LK 2/1 B SUHO sen Superhorse
 LK 2/1 A SUHO sen Superhorse
 SO WT WHS Sonderprüfung
 Walk/Trot Western Horsemanship

LK 4 B RN Reining
 LK 4 A RN Reining
 LK 3 B WPL Western Pleasure
 LK 3 A WPL Western Pleasure
 LK 2/1 B WHS Western Horsemanship
 LK 2/1 A WHS Western Horsemanship
 JUPF RN Jungpferdeprüfung Reining
 LK 2/1 B RN Reining
 LK 2/1 A RN jun Reining
 LK 5 A WPL Western Pleasure
 LK 5 B WPL Western Pleasure
 LK 2/1 A RN sen Reining
 LK 2/1 B WR Western Riding
 LK 2/1 A WR jun Western Riding
 LK 2/1 A WR sen Western Riding
 SO MS TH Sonderprüfung Mannschaft Trail
 SO MS WHS Sonderprüfung Mannschaft
 Western Horsemanship
 SO MS WPL Sonderprüfung Mannschaft
 Western Pleasure
 SO MS RN Sonderprüfung
 Mannschaft Reining

Sonntag, 27. August 2007 Beginn ca. 08:00 Uhr

M-LK 2/1 B SSH Showmanship at Halter
 LK 4 B WHS Western Horsemanship
 LK 4 A WHS Western Horsemanship
 JUPF TH Jungpferdeprüfung Trail
 LK 3 B TH Trail
 LK 3 A TH Trail
 M-LK 2/1 B TH Trail
 M-LK 2/1 A TH jun Trail
 M-LK 2/1 A TH sen Trail
 M-LK 2/1 B WPL Western Pleasure
 M-LK 2/1 A WPL jun Western Pleasure
 M-LK 2/1 A WPL sen Western Pleasure
ca. 12:00 Uhr Mittagspause
 SO-FR Sonderprüfung Freestyle-Reining
 LK 4 B WPL Western Pleasure
 LK 4 A WPL Western Pleasure
 LK 3 B RN Reining
 LK 3 A RN Reining
 M-LK 2/1 B WHS Western Horsemanship
 M-LK 2/1 A WHS Western Horsemanship
 M-LK 2/1 B RN Reining
 M-LK 2/1 A RN jun Reining
 M-LK 2/1 A RN sen Reining
 M-LK 2/1 B SUHO sen Superhorse
 M-LK 2/1 A SUHO sen Superhorse
 LK 3 B WR Western Riding
 LK 3 A WR Western Riding
 M-LK 2/1 B WR Western Riding
 M-LK 2/1 A WR jun Western Riding
 M-LK 2/1 A WR sen Western Riding

**Ehrung All-around-Champion nach der jeweils
 letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.**

C-Turnier in Oelde am 25./26. August 2007

- Landesverband: Westfalen
- mit Trophy Wertung

Ort: Oelde, Reitanlage RV Oelde, Ruthenfeld 4a
 Veranstalter: Eheleute Klos

Turnierleitung: Wolfgang Klos
 Richter: Rolf Diekwisch

Nennstelle: Dilia Klos,
 Ostarpstr 19, 59302 Oelde,
 Tel: 0 52 45 / 924 545, Mail: diliaklos@gmx.de
 Nenngeld kann auch per Lastschrift eingezogen werden.
 Rückbuchungen bei Lastschriften werden mit 10,- Euro
 extra abgerechnet. Online Nennungen per mail werden
 akzeptiert – sind aber erst als Gültig sobald das Nenngeld
 vollständig entrichtet ist.

Nennschluss: 01. August 2007 (Datum Poststempel)

Achtung:

20% Frühbucher Rabatt. Wer bis 27.07. Poststempel sei-
 ne Nennung schickt zahlt 20% auf Startgeld weniger!!!

Startgebühren:

Jugendliche: 10,- Euro
 Erwachsene: 14,- Euro
 (Nicht Mitglieder 15,- Euro!)

Jackpot Freestyle Reining: 15,- Euro
 (50 % Platz 1 - 3, Sachpreise bis Platz 5)

Jackpot Reining: 35,- Euro
 (50 % zzgl min. 200,- Euro Preisgeld Ausschüttung 1 - 6)
 Office Charge: 5,- Euro
 Paddock: 25,- Euro pro Pferd
 (5,- Euro Pfand wird nach Verlassen erstattet),
 (Zaunmaterial ist selber mitzubringen)

Boxen: nur begrenzt vorhanden 50,- Euro incl Heu excl.
 Kraftfutter

Camping: frei sofern Paddock Größe 10 x 10m nicht über-
 schritten wird - Strom begrenzt möglich 5,- Euro p. Tag
 bitte vorher anmelden.

Camping für Boxen Inhaber 10,- Euro pro Wohnwagen
 bzw Camper

Nachnenngebühr: 5,- Euro pro Prüfung für genannte
 Pferd/Reiter Kombinationen

Nach Nennschluss nur nach Absprache für doppeltes
 Startgeld. Wir behalten uns vor bei großen Starterfeldern
 Nennungen nach Nennschluß abzulehnen.

Hinweis:

Startgeld wird nur bei Vorlage eines Attestes am Turnier-
 tag in Höhe von 50% erstattet. Ebenso Boxengeld, da
 nicht gesichert ist das diese weiter vermietet werden kön-
 nen und nur in geringer Zahl vorhanden.

Wegbeschreibung:

Über die A2 Abfahrt Oelde - Auf Hauptstraße durch
 Kreisverkehr 1. Ausfahrt nach Oelde hinein immer gerade-
 aus auf der Straße bleiben. Nach ca 1km im großen Kreis-
 verkehr mit buntem Würfel in der Mitte Abfahrt Richtung
 Rheda Wiedenbrück. Ende der Straße Kreisverkehr unter
 der Bahnunterführung verlassen (3. Ausfahrt) wieder in
 Kreisverkehr, 1. Rechts Richtung Rheda - Rhedaer Str.,
 Nach ca 1km links Axthauser Str., erste Rechts Ruthen-
 feld. Reitanlage nach 200m. Paddocks gleich Rechts und
 hinter der 2. Halle rechts. Tages Teilnehmer parken links
 auf Grünstreifen.

Aus Richtung Münster: Auf Bundesstraße 64 über Wa-
 rendorf bis Ortsausgang Beelen. Hinter Babymarkt (rechte
 Hand) rechts ab Richtung Lette über Gleise. In Lette rechts
 Richtung Oelde. Ca. 2km hinter Ortsausgang Lette links in
 Gewerbegebiet (Landhagen) nach ca 3km Rechts Rhedaer
 Str. An Reithalle vorbei fahren (Einbahnstraßen Regelung!
 Straße ist für Abreise gedacht) und dann erst Rechts in die
 Axthauser Str einbiegen. 1. Rechts Ruthenfeld. Paddocks
 sind gleich die Erste Einfahrt rechts, Tagesteilnehmer und
 Zuschauer auf dem Grünstreifen links parken.

Hotel Unterbringung:

Flair Hotel Harmann, 59302 Oelde – OT Lette,
 Hauptstr 40, Tel.: 0 52 45 / 8610
 Gasthof Lönne: 59302 Oelde – OT Lette,
 Grenzweg 8, Tel.: 0 52 45 / 5621

Besondere Bedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Turnierbedingungen laut EWU
 Regelbuch. Der Equidenpass ist unaufgefordert an der
 Meldestelle vorzulegen.

Anreise am Freitag erst ab 16.00 Uhr möglich
 Jackpot Reining, Freestyle Reining und Zweihändige Zü-
 gelführung im Bit ist erlaubt.

Zeitplan – Vorläufige Planung

Samstag, 25.08.2007

ab 8:00 Uhr

00 LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure

LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship

12.30 Mittagspause

Freestyle Reining	Reining
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 2 A WPL	Reining Pleasure
LK 3 A WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 4 A RN	Reining
LK 3 A RN	Reining

Sonntag, 26.08.2007,

8:00 Uhr

LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
Sonderprüfung	Walk Trot Trail
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
Sonderprüfung	Walk Trot Pleasure
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
Sonderprüfung	Walk Trot Horsemanship

12:30 Mittagspause

LK 1 B WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
LK 2 B SUHO	Senior Super Horse
LK 1 B SUHO	Senior Super Horse
LK 1 A SUHO	Senior Super Horse
LK 2 A SUHO	Senior Super Horse
LK 1 A TH	Trail
LK 1 B RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

B- und C-Turnier in Schutterwald am 31. August - 02. September 2007

- Landesverband: Baden-Württemberg
- Ba.-Wü. Cup-Turnier

Veranstaltungsort: Reiterverein Schutterwald,
 Fohlenweide 18, 77746 Schutterwald

Veranstalter: EWU LV Baden-Württemberg e.V.

Organisationschef: Michael Hedrich,
 Talweg 8, 75334 Straubenhardt,
 Tel.: 0 70 82 / 931 66, Fax: 0 70 82 / 931 68,
 Mail: vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

Turnierleitung: Michael Hedrich

Richter 1 (B-Teil): Mike Stöhr
 Richter 2 (C-Teil): Brigitte Künzel

Reitplätze:

Turnierplätze: Reithalle 20 x 60m
 Außenplatz 20 x 60 m
 Trailrasenplatz 30 x 60m
 Außenplatz 20 x 60m
 Außenplatz 30 x 60m
 Außenplatz 30 x 55m

Abreiteplätze:

Nennstelle: Michael Hedrich,
 Talweg 8, 75334 Straubenhardt,
 Tel.: 0 70 82 / 931 66, Fax: 0 70 82 / 931 68,
 Mail: vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

Nennschluss: 31. Juli 2007
 (Nachnenngebühr 6,- Euro pro Start), der Veranstalter be-
 hält sich das Recht vor, Nachnennungen abzulehnen.

Service:

Für Nennungen wird kein Scheck benötigt, die Angabe der
 Bankverbindung (Kontonummer, Bankname und Bankleit-

zahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen können auch per Mail vorgenommen werden. Ein Formular kann unter vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de angefordert werden. Bis zum Nennschluss können Nennungen bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden. Frühzeitige Nennung ist damit ohne Risiko und erleichtert uns die Organisation.

■ **Startgebühren:**

LK 2 und 1 A	18,00 Euro
LK 2 und 1 B	15,00 Euro
LK 3 und 4 A	16,00 Euro
LK 3 und 4 B	14,00 Euro
LK 5 A/B	16,00 Euro
Paddock	50,00 Euro
(davon 20,- Euro Kaution, Zaunmaterial selbst mitbr.)	
Hengstbox	115,00 Euro
	(inkl. Einstreu, begrenzte Anzahl)
Stallzelt-Box	115,00 Euro (inkl. Einstreu)
Bitte auf Nennung notieren, ob Stroh oder Späne als Einstreu	
Camping mit Strom	20,00 Euro (begrenzte Anzahl)
Camping ohne Strom	10,00 Euro
Office-Charge	8,00 Euro

■ **Wegbeschreibung:**

Autobahn A5 Karlsruhe-Basel, Ausfahrt Offenburg, dann der Ausschilderung Schutterwald folgen. Im Ort bitte unbedingt den Hinweisen Turnierplatz folgen (da Einbahnstraßen-Regelung) Dem Ordnungsdienst ist unbedingt Folge zu leisten

■ **Hotel:** Auf Anfrage bzw. unter www.reitverein-schutterwald.de/Landesmeisterschaften/Hotelnachweis/

■ **Besondere Best.:**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Nennschluss abzuändern oder den Ort der Veranstaltung zu verändern. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und den Turnierteilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne §

279 und § 831 BGB.

Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung sowie jede Begleitperson und die Besucher bei Betreten des Veranstaltungsgeländes, den Weisungen und Anordnungen des Veranstalters, sowie der Turnierleitung und erkennt die Regeln der EWU an. Jedes Pferd muss Haftpflicht versichert sein, gegen Infuenza geimpft sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt und rechtzeitig beim Veranstalter eingegangen und ein V-Scheck oder die Bankverbindung über die Nenngebühren samt Nebenkosten vorliegt. Boxen werden nur bei Vorauszahlung reserviert und nach Nennungsbeginn verteilt, da nur eine begrenzte Anzahl vorhanden ist.

Anreise: Ab Donnerstag, 29.08.07, 16:00 Uhr.
Meldestelle: Donnerstag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Turniertagen von 06:00 bis zum Prüfungsende

■ **Turnierablaufplan:**

Vorläufiger Ablauf (Zeitplan mit Meldebestätigung)

B-Turnier

Freitag ab 07:00 Uhr.

(Platz 1)
LK 1 B SSH
LK 2 B SSH
sen. LK 2 A WPL
LK 1 B WHS
LK 2 B WHS
jun. LK 1 A WR
jun. LK 2 A WR
LK 1 B SUHO
LK 2 B SUHO
LK 2 A WHS
LK 1 B WPL
LK 2 B WPL
sen. LK 2 A WR
sen. LK 1 A TH
LK 1 B TH
LK 2 B TH

Pause bis 14:00 Uhr
sen. LK 2 A SUHO

C-Turnier

ab 07:00 Uhr

(Platz 2)
LK 3/4 B SSH
LK 4 A SSH
LK 5 A/B WPL
LK 3/4 B WHS
LK 4 A WPL
LK 5 A/B TH
LK 3 A WHS

Pause bis 14:00 Uhr
LK 3/4 B TH

sen. LK 2 A TH
jun. LK 2 A WPL
jun. LK 1 A WPL
LK 1 A WHS
sen. LK 1 A WPL

LK 3 A RN
LK 4 A RN

Samstag ab 07:00 Uhr

(Platz 1)
LK 1 B WR
LK 2 B WR
sen. LK 1 A SUHO
sen. LK 2 A RN
LK 1 B RN
LK 2 B RN
jun. LK 1 A TH
jun. LK 2 A TH
sen. LK 1 A WR
sen. LK 1 A RN

Pause bis 14:00 Uhr

jun. LK 1 A RN
jun. LK 2 A RN
jun. LK 2/1 A-M TH
sen. LK 2/1 A-M TH
LK 2/1 B-M TH
UPF TH
jun. LK 2/1 A-M WR
jun. LK 2/1 A-M WPL
sen. LK 2/1 A-M WPL

ab 07:00 Uhr

(Platz 2)
LK 5 A/B SSH
LK 3/4 B WPL
LK 5 A/B WHS
LK 3 A WPL
LK 4 A WHS
LK 3 B WR
LK 3 A WR
LK 4 A TH
LK 3 A TH

Pause bis 14:00 Uhr

LK 3/4 B RN

Sonntag ab 07:00 Uhr (Platz 1)

LK 2/1 B-M SSH
JUPF BA
LK 2/1 B-M WR
sen. LK 2/1 A-M WR
LK 2/1 B-M WPL
LK 2/1 A-M WHS
LK 2/1 B-M WHS
LK 2/1 B-M RN
JUPF RN
Pause bis 14:00 Uhr
sen. LK 2/1 A-M SUHO
sen. LK 2/1 B-M SUHO
jun. LK 2/1 A-M RN
sen. LK 2/1 A-M RN

D-Turnier in Syke-Okel am 01. September 2007

■ **Landesverband:** Bremen/Niedersachsen

■ **Ort:** Reit- und Fahrverein Okel, Okeler Str., 28857 Syke-Okel

■ **Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Okel, Alte Beeke 6, 28857 Syke-Okel

■ **Turnierleitung:** Berthold Quebbemann, Sabine London

■ **Richter EWU:** Ingo Hirschkom

■ **Ringsteward:** n.n.

■ **Nennungen auf EWU-Nennformular**

(siehe www.westernreiter.com) an:
Sabine London, Holunderstr. 3
27321 Morsum, Tel.: 0172 / 420 79 85

■ **Nennschluss:** 4. August 2007

■ **Startgebühren:**

Erwachsene 9,- Euro/Start und 4,- Euro/Spiel
Jugendliche 6,- Euro/Start und 3,- Euro/Spiel
Für die Startnummern ist ein Pfand v. 2,- Euro zu zahlen.
Für Nachnennungen wird ein einmaliger Aufschlag von 5,- Euro erhoben. (Es gilt der Poststempel!)
Paddock: 10,- Euro, davon werden 5,- Euro bei sauberem Verlassen erstattet! Bitte E-Zaun selber mitbringen!

■ **Überweisungskonto:**

Reitverein Okel, KSK Syke,
Ko.-Nr. 1110184320, BLZ 29151700

■ **Wegbeschreibung:**

aus nördlicher Richtung Abfahrt Brinkum von der A1 und auf B 6 Richtung Syke, aus südlicher Richtung über die B6 bis Syke, in Syke Richtung Verden, am Ortsausgang Syke Richtung Riede/Okel, der Straße folgen bis zur Reithalle auf der linken Straßenseite im Ortsteil Okel

■ **Unterbringung:**

Vollmer's Gasthaus, Hauptstr. 60,
28857 Syke, Tel.: 0 42 42 / 537 50
Wessel's Hotel, Hauptstr. 33,
28857 Syke, Tel.: 0 42 42 / 168 60

■ **Besondere Bestimmungen:**

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“ der EWU. Der Equidenpass mit dem Impfnachweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist eine splittersichere Reitkappe Pflicht.

■ **Disziplinen:**

Der genaue Zeitplan wird mit der Nennbestätigung zugesandt. Beginn: ca. 10.00 Uhr

■ **Trail an der Hand**

Walk Trot Trail
Trail LK 5 A/B
Spiel: Spoon Egg Race (Reiten mit Ei auf dem Löffel)
Spiel: Klopapierrennen (zu zweit nebeneinander reitend einen Streifen Klopapier in der Hand halten)
Pleasure LK 5 A/B
Pleasure LK 4 A/B
Mittagspause (½ Stunde zwischen 12.00 u. 13.00 Uhr)
Trail LK 4 A/B
Spiel: Reise nach Jerusalem (auf Ansage möglichst schnell vom Pferd steigen und sich in einen Gymnastikreifen stellen)
Horsemanship LK 5 A/B
Horsemanship LK 4 A/B
Spiel: Slow Jog (Welches Pferd hat den langsamsten Jog?)
Spiel: Dollar Bill Race (ohne Sattel auf einem Geldschein sitzend reiten)
Reining LK 4 A/B
Die Prüfungen der LK 5 sowie der Trail an der Hand und die Spiele sind reitweisenübergreifend, sodass jeder Reiter auch ohne EWU-Mitgliedschaft daran teilnehmen darf. Jedem Reiter dieser Klassen geht mit der Nennbestätigung ein Auszug aus dem Regelbuch der EWU zu. Der Trail an der Hand muss mit Halfter durchgeführt werden. Jeder Start wird prämiert.

C-Turnier in Brunne am 01./02. September 2007

- **Landesverband:** Berlin Brandenburg
- **5. Wertungsturnier Berlin Brandenburg Trophy 07**
- **NRHA – Regio / Ost 2007**

■ **Ort:** Trainingsstall Etienne Hirschfeld
Weg der Technik 1b, 16833 Brunne

■ **Veranstalter:** Trainingsstall Etienne Hirschfeld

■ **Turnierleiter:** Nina Lück
Tel.: 0173 / 258 59 87

- **Richter:** Rolf Diekwisch
- **Ringsteward:** Petra Diekwisch
- **Aufsicht Abreiteplatz:** Sascha Matz

■ **Nennstelle:** Axel Sander,
Hartmannsdorfer Landstrasse 13, 15907 Lübben,
Tel.: 0172 / 295 55 16
Infos und Formulare unter www.ewu-meldestelle.de
Bankverbindung:
Inhaber: Sander, Konto-Nr.: 267 483 434,
BLZ: 360 100 43, Institut: Postbank Essen

■ **Nennschluss:** 13. August 2007 (Poststempel)

■ Startgebühren:

Jugendliche	9,00/Start
Erwachsene	12,00/Start

Für NRHA Klassen gesondertes Nennformular incl. Startgebühren beachten
Office – Charge: 7,00 Pferd/ Reiterkombination
Paid Warm up: je Start 5,00/ca. 10 min (je nach Starterzahl)
Boxen : 65,00
Paddock: 14,00 (E-Zaun bitte mitbringen)
Camping: 5,00 (auch für Nichtteilnehmer)
Umweltgebühr: keine (Das saubere Verlassen des Platzes ist selbstverständlich)

■ Wegbeschreibung:

A24 Berlin/Hamburg, Ausfahrt Fehrbellin, von Berlin kommend in Richtung Fehrbellin über die Autobahnbrücke, dann li. ins Gewerbegebiet und von Hamburg kommend gleich geradeaus ins Gewerbegebiet Ri. Brunne fahren. Dem Hauptstraßenverlauf folgen, vor dem Sportflugplatz re., Hinweisschild Ri. Flugplatz folgen, hinter dem Flugplatz li. bis zum Ortseingang Brunne, dort die erste Möglichkeit re. (hinter dem Friedhof), nächste Möglichkeit wieder li. in den Weg der Technik. Dort befindet sich auf der linken Seite die Reithalle.

■ Unterbringung:

Hotel am Rhin: 16833 Fehrbellin,
Joh.-Seb.-Bach-Str. 9, Tel.: 033 932 / 993
Fam. Bernd: 16833 Brunne,
Lentzker Weg 13, Tel.: 033 932 / 713 33

Pension Soost: 16833 Fehrbellin,
Berliner Str. 80, Tel.: 033 932 / 703 34
Truck-Stop: 16833 Fehrbellin,
An der Plantage 7, Tel.: 033 932 / 715 91

■ Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Gemäß den neuen Bestimmungen für EWU-Turniere 2007 wird ein vorläufig gültiger Zeitplan mit den Nennbestätigungen übersendet.

Aus diesem Grund können wir für diesen Zeitplan nur Nennungen berücksichtigen, welche bis zum Nennschluss der Meldestelle vorliegen.

Nachnennungen werden dann nur mit Zustimmung der Turnierleitung und nach Zahlung der doppelten Startgebühr berücksichtigt.

Der Equidenpass/Impfweis muss der Meldestelle aufgefördert vorgelegt werden.

Nennungen werden nur berücksichtigt, wenn Sie vollständig sind und die Zahlung nachgewiesen ist.

Dabei gilt der Nennschluss!

Für Scheck ist eine Gebühr von 1,50 Euro je Scheck zu zahlen!

Für Barzahlungen auf dem Turnier oder verspätete Zahlungsbelege gilt eine Gebühr von 15,00 Euro.

(ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd-/Reiterkombinationen).

Für die NRHA Klassen gelten die Bestimmungen und das Regelbuch der NRHA Germany! Informationen und gesondertes

Nennformular unter www.nrha.de Regionen / Ost

■ Turnierablauf:

Freitag, 31.08.2007, Beginn 18.30 Uhr

Paid – Warm up
Ende ca. 21.30 Uhr

Samstag, 01.09.2007, Beginn 7.30 Uhr

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
NRHA Reining Jackpot	Open
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 1 B SUHO	Superhorse
LK 1 A SUHO	Superhorse
LK 2 B SUHO	Superhorse
LK 2 A SUHO	Superhorse

Ca. 13.00 Uhr Mittagspause

NRHA Reining Youth	
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter

LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining

NRHA NonPro

Samstag Abend Party

Sonntag 02.09.2007, Beginn 7.30 Uhr

LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
SP1 WTWWS	Walk Trot Western Horsemanship
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship

NRHA Greener

Ca. 13.00 Uhr Mittagspause

SP2 FZ	Führzügelklasse
SP3 WT	Walk Trot Western Pleasure
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
NRHA Reining Rookie	
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

Das Turnier wird für die Berlin-Brandenburg Trophy Serie 2007 des Landesverbandes Berlin-Brandenburg gewertet.

Für die Trophy Serie 2007 gilt die Ausschreibung des EWU Landesverbandes Berlin-Brandenburg.

C-Turnier in Norderstedt am 08./09. September 2007

- **Landesverband:** Hamburg/Schleswig-Holstein
- **Nordcup-Wertung LV Hamburg/Schleswig-Holstein**

■ **Ort:** Reitanlage am Rantzauer Forst,
Lehmkuhlen 100, 22848 Norderstedt

■ Veranstalter:

Gemeinschaft Reitanlage am Rantzauer Forst
Lehmkuhlen 100, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 554 477 71

■ **Turnierleiter:** Peter Raabe, Norderstedt

■ **Richter EWU:** Dietmar Boyks, Hamburg

■ Nennung auf EWU Nennformular an:

Peter Raabe, Friedrich-Ebert-Straße 12,
22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 782 54 o. 0172 / 996 68 58

■ **Nennschluss:** 10. August 2007 (Poststempel)

■ Startgebühren:

Jugendliche	7,50 Euro/Start
Erwachsene	10,- Euro/Start

Nicht-Mitglieder zahlen 2,50Euro/Start zusätzlich (Freizeitreiter/ LK 5 A/B)

Rantzauer Forst Jackpot Trail: 20,- Euro/Start
(Preisgeld 50% des Startgeldes/ Platz 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%)

Walk-Trot-Prüfungen und Führzügelklasse

	5,- Euro/Start
Over 40-Klassen	5,- Euro/Start
Freestyle-Reining	5,- Euro/Start
Mannschaften	20,- Euro/Team / 5,-Euro je Starter
Office-Charge:	6,- Euro/Pferd/Reiterkombination

- Leider gibt es keine Boxen -

Paddock 16,- Euro Wochenende/Pferd
(E-Zaun nicht vergessen)
Camping (Zelt) Frei

Wegbeschreibung:

BAB 7 - Abfahrt Schnelsen Nord - auf der Oldesloer Str./Ohechaussee Richtung Norderstedt - links in die Niendorfer Str. (im Eckbereich Autohaus) - nach ca. 4,5km links in den Rantzauer Forstweg - dann Beschilderung folgen.

Unterbringung:

Hotel Heuberg, Kahlenkamp 2, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 07-0, Fax.: 040 / 523 80 67
Hotel Reiterhof Ohlenhoff,
Ohlenhoff 18, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 732-0, Fax.: 040 / 528 732-10
Hotel Friesenhof,
Segeberger Chaussee 84 a/b, 22850 Norderstedt
Tel.: 040 / 529 92-0, Fax.: 040 / 529 92-100

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Equidenpass/Impfpausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Peter Raabe, Hamburger Sparkasse,
Kontonummer: 1331 130 227, BLZ: 200 505 50
Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter fällig. Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

Rantzauer Forst Mannschaftswettbewerb:

Das gesamte Startgeld fließt in das Preisgeld ein. Die Starter der Gewinnermannschaft erhalten je einen Pokal und eine Schleife. Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50/30/20 Platz 1 - 3. Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen und jede Pferd/Reiterkombination darf nur einmal starten. Pferde 4jährig und älter.

Disziplin:

Reining/Western Pleasure/Trail/Western Horsemanship. Zusammenstellung der Mannschaften kann bis 1 Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen. Diese Prüfung kann vor Ort nachgenannt werden.

Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt.

Vorläufiger Turnierablaufplan:

Samstag 8. September 2007, Beginn ca. 8 Uhr

- LK 5 B SSH Showmanship at Halter
- LK 5 A SSH Showmanship at Halter
- LK 4 B SSH Showmanship at Halter
- LK 4 A SSH Showmanship at Halter
- LK 3 B SSH Showmanship at Halter
- LK 3 A SSH Showmanship at Halter
- LK 5 B TH Trail
- LK 5 A TH Trail
- LK 3 B WPL Western Pleasure
- LK 3 A WPL Western Pleasure
- LK 1 B WHS Western Horsemanship
- LK 2 B WHS Western Horsemanship
- LK 2 A TH Trail
- LK 1 A TH Trail
- SO WT-TH Sonderprüfung Walk/Trot Trail 6-14 J.
- SO TH-O40 Sonderprüfung Trail over 40

ca. 13 Uhr Mittagspause

- LK 4 B WHS Western Horsemanship
- LK 4 A WHS Western Horsemanship
- SO FR-RG Sonderprüfung Freizeit-Rittigkeit
- LK 1 B WPL Western Pleasure
- LK 2 B WPL Western Pleasure
- LK 3 B WHS Western Horsemanship
- LK 3 A WHS Western Horsemanship
- LK 4 B RN Reining
- LK 4 A RN Reining
- LK 3 A/B WR Western Riding
- LK 2 B WR Western Riding
- LK 2 A WR Western Riding
- LK 1 B WR Western Riding
- LK 1 A WR Western Riding
- SO JP-TH Sonderprüfung Rantzauer Forst Jackpot-Trail
- LK 5 B WPL Western Pleasure
- LK 5 A WPL Western Pleasure
- SO-MS TH Mannschaften Trail

- SO-MS WHS Mannschaften Western Horsemanship
 - SO-MS WPL Mannschaften Western Pleasure
 - SO-MS RN Mannschaften Reining
- Anschließend Siegerehrung Mannschaften**

Sonntag 9. September 2007, Beginn ca. 8 Uhr

- LK 2 B SSH Showmanship at Halter
- LK 2 A SSH Showmanship at Halter
- LK 1 B SSH Showmanship at Halter
- LK 1 A SSH Showmanship at Halter
- LK 4 B WPL Western Pleasure
- LK 4 A WPL Western Pleasure
- LK 5 B WHS Western Horsemanship
- LK 5 A WHS Western Horsemanship
- LK 1 A WPL Western Pleasure
- LK 2 A WPL Western Pleasure
- LK 4 B TH Trail
- LK 3 B TH Trail
- SO WPL-O40 Sonderprüfung Western Pleasure over 40
- SO WT-WPL Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure 6-14 J.
- SO WT-WHS Sonderprüfung Walk/Trot W. Horsemanship 6-14 J.

- LK 2 B TH Trail
- LK 1 B TH Trail
- LK 2 A WHS Western Horsemanship
- LK 1 A WHS Western Horsemanship

ca. 13 Uhr Mittagspause

- SO FZ Sonderprüfung Führzügelklasse ab 4 J.
- SO HD-TH Sonderprüfung Horse and Dog Trail
- SO FR Sonderprüfung Freestyle-Reining
- LK 3 B RN Reining
- LK 2 B RN Reining
- LK 1 B RN Reining
- LK 4 A TH Trail
- LK 3 A RN Reining
- LK 2 A RN Reining
- LK 1 A RN Reining
- LK 2 B SUHO sen. Superhorse
- LK 2 A SUHO sen. Superhorse
- LK 1 B SUHO sen. Superhorse
- LK 1 A SUHO sen. Superhorse

Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

D-Turnier in Verl am 09. September 2007

Landesverband: Westfalen

Veranstaltungsort: Pferdehof Buschmann,
Feuerbornstr. 149, 33415 Verl

Veranstalter: Andreas Buschmann

Turnierleitung: Nicole Jeske,
Tel.: 0151 / 157 365 31 oder 0 52 05 / 729 361

Richter: Antje Holtappel

Ringsteward: Dr. Ina Dransfeld

Meldestelle: Petra Kleinemenke,
Am Hüttenbrink 122 c, 33334 Gütersloh,
Tel.: 0 52 41 / 466 61, 0171 / 247 78 56

Nennschluss: 20. August 2007

Achtung!

Nachnennungen für bereits genannte Pferd-/Reiterkombinationen sind nur gegen doppelte Startgebühren möglich.

Startgebühren:

Erwachsene (A): 11,- Euro/Start
Jugendliche (B): 8,- Euro/Start

Sonderprüfungen

FZ, WT, A - Dressur: 8,- Euro/Start
Jackpot - Trail: 12,- Euro/Start
Paddock: 20,- Euro (inkl. 5,- Euro Pfand bei sauberem Verlassen/ Zaunmaterial mitbringen!)
Anreise Samstag ab 17 Uhr möglich)

Wegbeschreibung:

A2 Abfahrt Gütersloh/Verl, links Richtung Verl. Immer geradeaus vorbei am Gartencenter Hesse (rechte Seite). An der Ampelkreuzung links Richtung Verl-Sürenheide. Bis zum Ende (links liegt Nobilia), dort rechts abbiegen. Durch beide Kriesel geradeaus raus (rechts liegt am 2. Kriesel eine Kirche). Nächste Str. sofort links rein (Feuerbornstr.), über die Autobahnbrücke rüber, letzte Hof auf der linken Seite.

Hotelnachweis:

Waldklaus, Spexarderstr. 205,
33334 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 9763 - 0
Landhotel Altdeutsche, Senderstr. 23,
33415 Verl, Tel.: 0 52 46 / 9660

Hinweise:

Für Turnierteilnehmer unter 18 Jahren ist das Tragen einer splittersicheren Reitkappe Pflicht. Meldestelle öffnet

mind. 1 Stunde vor Turnierbeginn. Es gelten die allgemeinen Turnierbedingungen / Regelbuch EWU. Der Equidenpass / Impfpausweis ist an der Meldestelle unaufgefordert vorzulegen. Jedes Pferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besitzen. In den Sonderklassen und LK 5 sind Western-, Freizeit- und Klassischerer zugelassen. Hunde sind an der Leine zu führen!

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig und vollständig eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder eine Einzugsermächtigung über die Kosten beiliegt. Anreise ab Samstag 16 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl wird zu kleinen Preisen gesorgt.

Turnierablauf:

**Beginn Sonntag
09.09.07, 10 Uhr**

- LK 5 A WPL Pleasure
- LK 5 B WPL Pleasure
- LK 4 A WPL Pleasure
- LK 4 B WPL Pleasure
- LK 5 A WHS Horsemanship
- LK 5 B WHS Horsemanship
- LK 4 A WHS Horsemanship
- LK 4 B WHS Horsemanship
- SO WT - WHS Walk Trot Horsemanship ▶

SO A – Dressur
 SO WT – WPL
 SO FZ
 Mittagspause

 Walk Trot Pleasure
 Führzügelklasse

 SO WT – TH
 LK 5 A TH
 LK 5 B TH
 LK 4 A TH
 LK 4 B TH

 Walk Trot Trail
 Trail
 Trail
 Trail
 Trail

 JP – TH
 LK 4 A RN
 LK 4 B RN

 Fun Jackpot Trail (Hälfte des
 Startgeldes wird ausgeschüttet /
 50/30/20%)
 Reining
 Reining

D-Turnier in Bassum-Nienstedt am 15. September 2007

■ **Landesverband:** Bremen/Niedersachsen

■ **Veranstaltungsort:** CTS Ranch,
27211 Bassum-Nienstedt, Nienstedt 14

■ **Veranstalter:** Westernreitverein Nienstedt e.V.,
27211 Bassum-Nienstedt, Nienstedt 14

■ **Turnierleitung:** Roland Popp,
Tel.: 0 42 45 / 963 741, Mobil: 0176 / 251 610 49

■ **Richter:** Heinrich Hinterthan

■ **Nennung auf EWU Nennformular an:**
Sibylle Popp, Nienstedt 14, 27211 Bassum-Nienstedt

■ **Nennungsschluss:** 15. August 2007

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle mit einem Verrechnungsscheck eingegangen sind oder

Bankverbindung:

Westernreitverein Nienstedt e.V.,
KSK Grafenschaft Diepholz,
BLZ 25651325, Kto.: 0043145275

■ **Gebühren:**

Erwachsene 10.- Euro
 Jugendliche 7.- Euro
 Spiele 5.- Euro
 Paddocks: 10.- Euro (Zaunmaterial bitte mitbringen)

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die „allgemeinen Turnierbedingungen 2007“ der EWU. Der Equidenpass/ Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen. Für jedes Pferd muss eine Pferdehaftpflichtversicherung bestehen. Es wird nach einem Zeitplan gestartet. Ein Anspruch auf den angegebenen Beginn besteht nicht.

■ **Wegbeschreibung:**

An der B 61 zwischen Bassum und Sulingen in der Ortschaft Neuenkirchen in den Sudwalder Weg abbiegen, dann nach 1,8 km Ziel.

Am Abend findet im Saloon auf der CTS Ranch eine große Country-Fete mit Life-Musik statt.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**

Samstag den 15. Sept. 07, Beginn: 8.30 Uhr

LK 5 A WPL Western Pleasure
 LK 5/4 B TH Trail

LK 4 A WPL
 LK 3 A TH
 LK 4 A WHS
 LK 5/4 B WPL
 LK 5 A WHS
 LK 3 B TH
 FZ

LK 3 A WPL
 LK 3 B WHS
 SO WT TH
 LK 4 A TH
 Mittagspause

LK 5/4 B WHS
 LK 3 B WPL
 SO WT WPL
 LK 3 A WHS
 LK 4 A RN
 LK 5 A TH
 LK 4 B RN
 Spoon and egg race
 LK 3 B RN
 Barrel race
 LK 3 A RN

Western Pleasure

Trail
 Western Horsemanship
 Western Pleasure
 Western Horsemanship
 Trail
 Führzügelwettbewerb
 Western Pleasure
 Western Horsemanship
 Walk/Trot Trail 6-12 Jahre
 Trail

Western Horsemanship
 Western Pleasure
 Walk Trot Western Pleasure
 Western Horsemanship
 Reining
 Trail
 Reining

Reining
 Reining
 Reining

In der LK 5 und Sonderprüfungen ist auch klassische Ausrüstung nach FN-LPO zugelassen.

C-Turnier in Brilon am 15./16. September 2007

■ **Landesverband:** Hessen

■ **mit Trophy-Wertung Hessen und Westfalen**

■ **Ort:** Trainingsstall Möhneburg, Brilon-Scharfenberg

■ **Veranstalter:** Trainingsstall Möhneburg,
Möhneburg 10, 59929 Brilon-Scharfenberg
Hans-Joachim Brandenburg, Tel.: 0160 / 947 132 02

■ **Turnierleiter:** Peter Raabe, Norderstedt

■ **Richter:** Mike Stöhr, Buhlen

■ **Nennung auf EWU-Nennformular an:**

Peter Raabe, Friedrich-Ebert-Straße 12,
22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 782 54 o. 0172 / 99 66 858

■ **Nennschluss:** 17. August 2007

■ **Startgebühren:**

Jugendliche: 8,50 Euro/Start
 Erwachsene: 11,- Euro/Start
 Brilon Jackpot Trail 20,- Euro/Start
 (1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%)
 Mannschaften 20,- Euro/Team
 Office-Charge: 5,- Euro/Pferd/Reiterkombination
 Paddock: 15,- Euro pro Pferd/Wochenende
 (E-Zaun nicht vergessen)
 Boxen: 50,- Euro pro Pferd/Wochenende
 Camper mit Strom: 25,- Euro - 25m Kabel mitbringen,
 Camping/Frei.

■ **Wegbeschreibung:**

Aus Richtung Kassel: A 44 bis Abfahrt Wünneberg/Haaren, weiter Richtung Brilon. Durch Wünneberg und Alme, auf der Straße bis zum Ende bleiben, dann B516 rechts,

Richtung Soest, 1. Straße links, nach 1km wieder links – Ausschilderung folgen.

Aus Richtung Dortmund: A44 Abfahrt Erwitte/Anröchte, Richtung Anröchte, auf der Straße bleiben bis Beleck, dann links auf B516, an Rütten vorbei Richtung Brilon, dann rechts Richtung Altenbüren, Scharfenberg, nach 1km links – Ausschilderung folgen.

Aus Richtung Winterberg: B480 Richtung Olsberg, auf der B 480 bleiben Richtung Brilon. In Altenbüren an der Ampel links, nach 200 m rechts Richtung Scharfenberg, durch Scharfenberg fahren, nach ca. 2km rechts – Ausschilderung folgen.

■ **Unterbringung:**

Landgasthof Schnier, Mittlere Straße 9,
59929 Brilon-Scharfenberg, Tel.: 0 29 61 / 3265
 Eulenhof, Untere Bahnhofstraße 3,
59929 Brilon-Alme, Tel.: 0 29 64 / 202
 Haus Rech, Hoppecker Straße 1,
59929 Brilon, Tel.: 0 29 61 / 975 40

■ **Besondere Bedingungen:**

Anreise ab Freitag, 14. September 2007 16 Uhr.
 Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen.
 Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung (Kontodaten bitte aufgeben) oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Peter Raabe, Hamburger Sparkasse, Kontonummer: 1331 130 227, BLZ 200 505 50

Für Bearbeitungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter fällig. Davon ausgenom-

men sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

■ **Brilon Mannschaftswettbewerb:**

Das gesamte Startgeld fließt in das Preisgeld ein. Die Starter der Gewinnermannschaft und der Plätze 2 und 3 erhalten Sachpreise. Die platzierten Mannschaften erhalten Schleifen bis Platz 5.

Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50/30/20 Platz 1 - 3. Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen und jede Pferd/Reiterkombination darf nur einmal starten. Pferde 4jährig und älter.

Disziplin:

Reining/Western Pleasure/Trail/Western Horsemanship. Zusammenstellung der Mannschaften kann bis 1 Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen. Diese Prüfung kann vor Ort nachgenannt werden. Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**

Samstag 15. September 2007, Beginn ca. 8 Uhr

LK 5 B SSH
 LK 5 A SSH
 LK 4 B SSH
 LK 4 A SSH
 LK 3 B SSH
 LK 3 A SSH
 LK 5 A TH
 LK 4 A TH
 LK 3 B WHS
 LK 3 A WHS
 LK 2 B WPL
 LK 2 A WPL
 LK 1 B TH

Showmanship at Halter
 Trail
 Trail
 Western Horsemanship
 Western Horsemanship
 Western Pleasure
 Western Pleasure
 Trail

LK 1 A TH	Trail
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail 6-14 J.
ca. 13 Uhr Mittagspause	
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
SO JP-TH	Sonderprüfung Briloner Jackpot-Trail
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 5 B WPL	Western Pleasure
SO-MS TH	Mannschaften Trail
SO-MS WHS	Mannschaften W. Horsemanship
SO-MS WPL	Mannschaften Western Pleasure
SO-MS RN	Mannschaften Reining
Anschließend Siegerehrung Mannschaften	

Sonntag 16. September 2007, Beginn ca. 8 Uhr

LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A/B WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding

LK 1 A WR	Western Riding
ca. 13 Uhr Mittagspause	
SO WT-WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship 6-14 J.
SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure 6-14 J.
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 A RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse

Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Wittingen am 22./23. September 2007

■ **Landesverband:** Niedersachsen/Hannover

■ **Ort:** Night Meadow Ranch, Hof Gaje, Schneflingen Nr. 10, 29378 Wittingen

■ **Veranstalter:** Günther Gaje, Schneflingen Nr. 10, 29378 Wittingen

■ **Turnierleitung:** Hardy Körber, Lange Straße 62, 29378 Wittingen, Tel.: 0 58 31 / 8329

■ **Richter:** Andrea Scheper

■ **Nennungen an:** Silke Pirr, Gehrdener Kirchweg 13, 30989 Gehrden, Tel.: 0 51 09 / 525 898

■ **Nennschluss:** 01. September 2007

■ **Startgebühren:**

LK 1 - 5 B	8,00 Euro
LK 1 - 5 A	12,00 Euro
Walk-Trot	5,00 Euro
Führzügel	5,00 Euro
Jackpot Trail	20,00 Euro
Office Charge	5,00 Euro

(Jackot 75,-Euro, zusätzlich werden 10,- Euro je Starter ausgeschüttet, Aufteilung 50% / 30% / 20%)

Für Nennungen, die nach dem Nennschluss eingehen, wird ein Aufschlag von 2,50 Euro pro Prüfung erhoben. Nennungen die nach dem 08.09.07 eingehen, werden nicht mehr angenommen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Boxen:	35,- Euro ges. Turnier
(Nur nach Voranmeldung)	
Paddock:	20,- Euro ges. Turnier
(E-Zaun bitte mitbringen)	

■ **Wegbeschreibung:**

Aus Wittingen in Richtung Brome, in Ohrdorf rechts in Richtung Wolfsburg, dann der Ausschilderung folgen.

Aus Gifhorn auf die B248 in Richtung Ehra-Lessien, Brome, in Ehra-Lessien links nach Boitzenhagen, dann der Ausschilderung folgen.

■ **Unterbringung:**

Camping kostenlos, Frühstück 5,- Euro je Tag/Person (bitte auf der Nennung die Anzahl angeben) Frühstück Sonnabend und Sonntag von 7.00-9.00 Uhr. Übernachtungen im Schneflinger Hof, Tel.: 0 58 39 / 1256

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die allgemeinen Turnierbedingung der EWU. Es gilt das EWU-Regelbuch 2007. Alle Prüfungen, die zum Nennschluss keine vier Starter vorweisen, werden zusammengelegt, dieses wird auch Leistungsklassen übergreifend gemäß EWU Regelbuch vorgenommen. In den Walk-Trot und Führzügel Disziplinen dürfen nur Reiter teilnehmen, die in keiner der anderen Prüfungen starten. In diesen Prüfungen ist ein Reithelm zu tragen. Der Equidenpass ist unaufgefordert in der Meldestelle vorzuzeigen.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan**

Samstag den 22.09.07, Beginn ca. 8:00 Uhr

LK 5/4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5/4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail
LK 5/4 B TH	Trail
LK 5/4 B WPL	Western Pleasure
LK 5/4 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B TH	Trail
LK 2/1 B TH	Trail

LK 2/1 B WR	Western Riding
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
ca. 12:00 Uhr Mittagspause	
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 2/1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 2/1 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 4/3 B RN	Reining
LK 2/1 B RN	Reining
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 A TH	Trail
SO1 JP TH	Jackpot Trail

Sonntag den 23.09.07, Beginn ca. 8:00 Uhr

LK 3/2/1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3/2/1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 A TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 3 A WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
SO2 WT WPL	Western Pleasure
SO3 WT WHS	Western Horsemanship
ca. 12:00 Uhr Mittagspause	
SO5 FZ	Führzügel
SO4 WT TH	Trail
LK 4 A RN	Reining
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A RN	Reining
LK 1 A TH	Trail
LK 2 A RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

Ehrungen All around Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Steckelsdorf am 22./23. September 2007

■ **Landesverband:** Berlin/Brandenburg
 ■ **NRHA – Regio/Ost 2007**

■ **Ort:** Big DD Ranch, Inhaber Hartmut Deichsel Waldweg, 14712 / Rathenow OT Steckelsdorf

■ **Veranstalter:** wie Ort
 Tel.: 0 33 85 / 539 626, Fax: 0 33 85 / 539 640
 E-Mail: info@big-dd-ranch.de

■ **Turnierleiter:** Karsten Trefflich, Schwedter Str 07, 16306 Passow, Tel.: 0162 / 402 99 32

■ **Richter:** Madlene Häberlin

■ **Ringsteward:** Simone Salzer
 ■ **Aufsicht Abreiteplatz:** Klaus Butterweck

■ **Nennstelle:** Sabine Petrowitz Cosmarweg 37, 13591 Berlin, Tel.: 0175 / 952 62 59

■ **Bankverbindung:**
 KTO.: 3831237 – BLZ 10070024 – Deutsche Bank

■ **Nennschluss:** 10. September 2007 (Poststempel) ▶

■ Startgebühren:

Jugendliche 7,50 Euro/Start
 Erwachsene 11,00 Euro/Start
 Für NRHA Klassen gesondertes Nennformular incl. Startgebühren beachten
 Office-Charge: 7,00 Euro/Pferd/Reiterkombi.
 Paid Warm up: 5,00 Euro/Start ca. 10 min (je nach Starterzahl)
 Boxen: Begrenzte Zahl! 20 Stück!
 (incl. Heu und Einstreu) 85,00 Euro
 Paddock: 14,00 Euro (E-Zaun mitbringen)
 Camping: 5,00 Euro
 (auch für Nichtteilnehmer)
 Umweltgebühr: keine (Das saubere Verlassen des Platzes ist selbstverständlich!)

■ Wegbeschreibung

Vom Norden kommend: Auf der A24 Abfahrt Neuruppin der B167 folgend Richtung Bückwitz, dort auf der B102 über Neustadt/Dosse nach Rathenow. In Rathenow rechts ab auf die B188 bis Kreisverkehr, 2 Abfahrt rechts nach Steckelsdorf.

Vom Osten kommend: Von der A10 auf die B5 Richtung Friesack fahren, vor Friesack im Kreisverkehr auf die B188 Richtung Rathenow. Hinter Rathenow im Kreisverkehr zweite Abfahrt rechts nach Steckelsdorf.

Vom Süden kommend: Auf der A2 Abfahrt Brandenburg Richtung Brandenburg der B102 folgend bis Rathenow. In Rathenow links auf die B188, hinter Rathenow im Kreisverkehr 2. Abfahrt rechts Richtung Steckelsdorf.

Anreise ab 21.09.2007 möglich ab 17.00 Uhr!

■ Unterbringung:

Fam. Marita Black, Hauptstrasse 21,
 14712 Steckelsdorf, Tel.: 0 33 85 / 509 485
 Pension Kruber, Rathenower Strasse 1,
 14712 Böhne, Tel.: 0 33 85 / 515 298
 Pension Alte Stadtmauer, Jederitzer Str. 19,
 14712 Rathenow, Tel.: 0 33 85 / 546 40
 Pension Tivoli, Karl-Gehrmann-Str. 43,
 14712 Rathenow, Tel.: 0 33 85 / 514 101
 Ferienhof Rausch, Dorfstrasse 32,
 14712 Semlin, Tel.: 0 33 85 / 507 970
 Hotel Semliner Hof, Dorfstrasse 10,
 14712 Semlin, Tel.: 0 33 85 / 502 550

■ Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Gemäß den neuen Bestimmungen für EWU-Turniere 2007 wird ein vorläufig gültiger Zeitplan mit den Nennbestä-

tigungen übersendet. Aus diesem Grund können wir für diesen Zeitplan nur Nennungen berücksichtigen, welche bis zum Nennschluss der Meldestelle vorliegen. Nennungen werden dann nur mit Zustimmung der Turnierleitung und nach Zahlung der doppelten Startgebühr berücksichtigt.

Der Equidenpass/Impfweis muss der Meldestelle unaufgefordert vorgelegt werden.

Nennungen werden nur berücksichtigt, wenn Sie vollständig sind und die Zahlung nachgewiesen ist.

Dabei gilt der Nennschluss!

Für Scheck ist eine Gebühr von 1,50 Euro je Scheck zu zahlen!

Für Barzahlungen auf dem Turnier oder verspätete Zahlungsbelege gilt eine Gebühr von 15,00 Euro (ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd-/Reiterkombinationen).

Für die NRHA Klassen gelten die Bestimmungen und das Regelbuch der NRHA Germany!

Informationen und gesondertes Nennformular unter www.nrha.de Regionen / Ost

■ Turnierablauf:

Freitag, 21.09.2007, Beginn 18.30 Uhr

Paid – Warm up Ende ca. 21.30 Uhr

Samstag, 22.09.2007,

Beginn 7.30 Uhr

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
NRHA Reining Jackpot	Open
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 1 B SUHO	Senior Superhorse
LK 1 A SUHO	Senior Superhorse
LK 2 B SUHO	Senior Superhorse
LK 2 A SUHO	Senior Superhorse

Ca.13.00 Uhr Mittagspause

NRHA Reining Youth	
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter

LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
NRHA NonPro	
SP01 Cattel Penning	

Sonntag, 23.09.2007,

Beginn 7.30 Uhr

LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
SP2 WT WHS	Walk Trot Western Horsemanship
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship

NRHA Greener

Ca.13.00 Uhr Mittagspause

SP3 WT WPL	Walk Trot Western Pleasure
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
NRHA Reining Rookie	
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
NRHA Reining Open	

C-Turnier in Karlsbad-Langensteinbach am 07.-09. September 2007

■ **Landesverband:** Baden-Württemberg
 ■ **8. BaWü-Cup Wertungsturnier**

■ **Ort:** Verein der Pferdefreunde Karlsbad,
 76307 Karlsbad

■ **Veranstalter:** Pferdefreunde Karlsbad e.V.
 ■ **Turnierleiter:** Gabi Barwig-Feiner,
 Tel.: 0 72 48 / 4232

■ **Richter:** Sonja Merkle
 ■ **Ringsteward:**

■ **Nennungen an:** Heike Storek, Ittersbacher Str. 22,
 76307 Karlsbad, h.storek@tiscali.de,
 Tel.: 0 72 02 / 6026 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

■ **Nennschluss:** 03. August 2007 (Poststempel)

■ Startgebühren:

Erwachsene LK 5/4	14,- Euro
Erwachsene LK 3/2/1	15,- Euro
Jugendliche LK 5/4/3/2/1	13,- Euro
Walk-Trot-Prüfungen, Führzügelklasse	8,- Euro
Horse and Dog Trail	10,- Euro
Free-Style Reining	15,- Euro
Ü-50, Fun-Trail,	12,- Euro
Nachnenngebühr	5,- Euro pro Nennung

Paddock 30,- Euro
 E-Zaun bitte selbst mitbringen (10,- Euro werden bei sauberem Verlassen zurück erstattet) Paddocks müssen unbedingt bis zum Nennschluss angemeldet sein, da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht.
 Wenige Boxen stehen auf Anfrage im Dorf zur Verfügung.
 Camping, Zelte/Wohnwagen* 5,- Euro pro Tag
 Strom* 5,- Euro pro Tag

* Anmeldepflicht wegen Planung

Office Charge je Pferd/Reiter Kombination 5,- Euro (beinhaltet Nennbestätigung, Startnummer, Programmheft, Zeitplan und Computererfassung)

■ **Preise:** Es gibt Geld- oder Sachpreise zu gewinnen

■ Besonderheiten:

Es gilt das aktuelle EWU-Regelbuch. Der Impfweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Bei weniger als 4 Nennungen werden die Disziplinen laut Regelbuch zusammengelegt. Die Sonderprüfungen fallen bei weniger als 3 Startern aus.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind.

Nennungen, die nach dem Nennschluss (es gilt der Poststempel) eingehen, werden mit der Nachnenngebühr von 5,- Euro pro Start belegt. Nachnennungen müssen nicht akzeptiert werden.

Nenngeldzahlung:

Nur Scheck und Bankeinzug möglich.

Anreise:

Ab Freitag, 07. September 2007. Nicht vor 11.00 Uhr!
Bitte zur Paddock-Einteilung an der Meldestelle melden.
Ausgabezeiten für Heu werden an der Meldestelle ausgehängt.

■ Startberechtigt sind:

WT/WTT: Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren, die in keiner anderen Disziplin starten.

SO1 Führzügelklasse: Kinder von 4-10 Jahren, die in keiner anderen Disziplin starten, von einem Erwachsenen geführt

SO2 Horse and Dog Trail: alle Klassen

SO3 Fun-Trail: alle Klassen

SO4 Ü50 TH: alle Klassen, Jahrgang des Reiters 1957 und älter

SO5 Ü50 WHS: alle Klassen, Jahrgang des Reiters 1957 und älter

SO6 Ü50 RN: LK 4-1, Jahrgang des Reiters 1957 u. älter

Freestyle-Reining: LK 3-1

■ Wegbeschreibung:

Von Stuttgart (A8) kommend vor dem Autobahnkreuz Karlsruhe Abfahrt Karlsruhe nehmen. Auf der A5 von Frankfurt oder Basel kommend im Autobahndreieck Karlsruhe A8 Richtung Stuttgart, Abfahrt Karlsruhe nehmen. In Karlsruhe-Langensteinbach im doppelten Kreisverkehr Richtung Kelters/Pforzheim fahren. Vor dem Ortsteil Auerbach rechts auf die Reitanlage abbiegen. Reitanlage ist ab Karlsruhe ausgeschildert.

■ Übernachtungsmöglichkeit:

Gasthof Hirsch, Karlsbad-Auerbach, Tel.: 0 72 02 / 8954

■ Vorläufiger Turnierablaufplan:

Freitag, 07. September 2007 – Beginn ca. 15.00 Uhr

TH LK 4 A
TH LK 4 B + LK 3 B
RN LK 3 A
RN LK 4 B + LK 3 B
WHS LK 4 A
WHS LK 3 A
SO5 Ü50 WHS

Samstag, 08. September 2007 – Beginn ca. 7.00 Uhr

SSH LK 5 - 1 A
SSH LK 5 - 1 B
TH LK 5 A
TH LK 5 B
WT WHS
WT WPL
SUHO LK 2 A
SUHO LK 1 A
SUHO LK 2 B + LK 1 B
WT SSH
RN LK 4 A
WPL LK 3 A
WHS LK 5 A
WHS LK 5 B
TH LK 2 B + LK 1 B
TH LK 2 A
WPL LK 5 B
WPL LK 5 A
WR LK 2 B + LK 1 B
WR LK 2 A
WR LK 1 A
WPL LK 4 A
SO6 Ü50 RN

Sonntag, 09. September 2007 – Beginn ca. 7.00 Uhr

TH LK 3 A
WHS LK 2 A
WHS LK 1 A
SO4 Ü50 TH
TH LK 1 A
WPL LK 4 B + LK 3 B
RN LK 2 A
WHS LK 2 B + LK 1 B
WT TH
SO2 Horse and Dog Trail
SO1 Führzügelklasse für Kinder und Jugendliche
SO3 Fun-Trail
WHS LK 4 B + LK 3 B
RN LK 2 B + LK 1 B
Freestyle-Reining
WPL LK 2 A
RN LK 1 A
WPL LK 2 B + LK 1 B
WPL LK 1 A

Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen in die Halle zu verlegen, auch wenn diese im Zeitplan anders angegeben sind. Die Turnier-Tagesabfolge kann je nach Starterfeld noch verändert werden und wird im endgültigen Zeitplan mit der Nennbestätigung zugeschickt.

Das Reiten auf der Anlage ist Freitag, 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr gestattet.

Zwischen den Prüfungen werden Abreizezeiten auf dem Turnierplatz im Zeitplan angegeben und auf dem Turnier ausgehängt.

Auf der gesamten Anlage gilt Leinenpflicht für Hunde. Siegeregierung nur mit Pferd und Hut!

Ergebnisse

A-Turnier in Freystadt am 27.-29. April 2007

■ JUPF BA

1. Stuke, Stefan
2. Hübsch, Carmen
3. Lipp, Franziska
4. Schmidt, Susanne
5. Wilczinski, Dieter

Jungferde Basis

- Bonitas Smoking Boy
- Muchos Pepina
- Majors Beauty Girl
- Enterprise Easter
- Antino

■ JUPF RN

1. Zimmermann, Bernd
2. Lipp, Franziska
3. Kaschel, Jens
4. Schmidt, Susanne
5. Wilczinski, Dieter
6. Christ, Thomas

Jungferde Reining

- Nicory
- Majors Beauty Girl
- Kilo San Jacolena
- Enterprise Easter
- Antino
- CS Elite Skip

■ JUPF TH

1. Lipp, Franziska
2. Hübsch, Carmen
3. Stuke, Stefan
4. Schmidt, Susanne
5. Wilczinski, Dieter

Jungferde Trail

- Majors Beauty Girl
- Muchos Pepina
- Bonitas Smoking Boy
- Enterprise Easter
- Antino

■ LK 1/2 A jun

1. Lipp, Franziska
2. Zimmermann, Bernd
3. Wilczinski, Dieter
4. Kaschel, Jens
5. Obermüller, Monika

Junior Reining

- Majors Beauty Girl
- Nicory
- Antino
- Kilo San Jacolena
- Glory Diamonds Rock

■ LK 1/2 A jun TH

1. Lipp, Franziska
2. Christ, Thomas
3. Stuke, Stefan
4. Stirnweiß, Achim

Junior Trail

- Majors Beauty Girl
- CS Elite Skip
- Bonitas Smoking Boy
- Cool Catastrophy

■ LK 1/2 A jun

1. Pawletko, Melanie
2. Stirnweiß, Achim
3. Hübsch, Carmen
4. Lipp, Franziska
5. Schmidt, Susanne

Junior Western Pleasure

- Skip Spezial Leaguer
- Cool Catastrophy
- Muchos Pepina
- Majors Beauty Girl
- Enterprise Easter

■ LK 1/2 A sen

1. Schuck, Stefanie
2. Buchner, Markus
3. Maußner, Sabine
4. Mayer, Martina
5. Bulir, Dirk

Senior Reining

- MS Continental Love
- Elite Bill Cody
- Lancer Lena Douglas
- Lara
- Sweet Lil Enterprise

■ LK 1/2 A sen

1. Moser, Heike
2. Maußner, Sabine
3. März, Nadine
4. Kotschmar, Sabine
5. Mayer, Martina

Senior Western Pleasure

- Skips Specially Maid
- Lancer Lena Douglas
- Senator Frackle
- Manjana
- Lara

■ LK 1/2 B RN

1. Feindt, Susanne

Reining

- Honey Nifty Glo

2. Eibeler, Natalie
3. Heistracher, Julia

- Gustav
- Plotin

■ LK 1/2 B SSH

1. Feindt, Susanne

Showmanship at Halter

- Honey Nifty Glo

■ LK 1/2 B TH

1. Schuck, Kristina
2. Feindt, Susanne
3. Eibeler, Natalie
4. Heistracher, Julia

Trail

- Glory Princessa
- Honey Nifty Glo
- Gustav
- Plotin

■ LK 1/2 B WHS

1. Schuck, Kristina
2. Heistracher, Julia
3. Eibeler, Natalie
4. Feindt, Susanne

Western Horsemanship

- Glory Princessa
- Plotin
- Gustav
- Honey Nifty Glo

■ LK 1 A sen TH

1. Huber, Claudia
2. Zimmermann, Annegret
3. Völkel, Bettina
4. Schuck, Stefanie
5. Maußner, Sabine

Senior Trail

- Lucky Luke
- Ima Siemon
- Hazarina Shawnee
- MS Continental Love
- Lancer Lena Douglas

■ LK 1/2 SUHO

1. Völkel, Bettina
2. Zimmermann, Annegret
3. Schuck, Stefanie

Senior Superhorse

- Hazarina Shawnee
- Ima Siemon
- MS Continental Love ▶

4. Hummel, Christine Solanos Notice
5. Maußner, Sabine Lancer Lena Douglas

■ **LK 1/2 B WPL Western Pleasure**

1. Eibeler, Natalie Gustav
2. Heistracher, Julia Plotin
3. Schuck, Kristina Glory Princessa
4. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

■ **LK 1 A sen WR Senior Western Riding**

1. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
2. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
3. Hummel, Christine Solanos Notice
4. Maußner, Sabine Lancer Lena Douglas

■ **LK 1 A WHS Western Horsemanship**

1. Schuck, Stefanie MS Continental Love
2. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
3. Lipp, Franziska Majors Beauty Girl
4. März, Nadine Senator Frackle
5. Huber, Claudia Lucky Luke

■ **LK 2 A sen TH Senior Trail**

1. Moser, Heike Skips Specially Maid
2. Blasi, Christine Varezka
3. Heckmann, Astrid Cats Moonlight Lady
4. Mayer, Martina Lara

■ **LK 2 A WHS Western Horsemanship**

1. Moser, Heike Skips Specially Maid

2. Stirnweiß, Achim Cool Catastrophy
3. Mayer, Martina Lara
4. Kotschmar, Sabine Manjana

■ **LK 3 WR Western Riding**

1. Kühne, Caroline Patagonia Melody
2. Schnauder, Dagmar Peppys Lil Alibi
3. Rössel, Katrin Sonnys Boy Jac
4. Lechner, Tanja RX Tender Peppy

■ **LK 3 RN Reining**

1. Stecher, Hermann Just Whiz
2. Herzinger, Sabrina Alimitos Postman
3. Schnauder, Dagmar Peppys Lil Alibi

■ **LK 3 A TH Trail**

1. Koller, Karin Nordin
2. Klauditz, Anja Santino
3. Schnauder, Dagmar Peppys Lil Alibi
4. Bondzio-Haas, Nicole MR Smoky Lee
5. Stecher, Hermann Curious Dry Doc
6. Wirth, Kathrin Sugar Baby

■ **LK 3 A WHS Western Horsemanship**

1. Klauditz, Anja Santino
2. Wirth, Kathrin Sugar Baby
3. Bondzio-Haas, Nicole MR Smoky Lee
4. Rössel, Katrin Sonnys Boy Jac
5. ReBl, Sabine Rickis Diamond of Glow
6. Schnauder, Dagmar Peppys Lil Alibi

■ **LK 3 A WPL Western Pleasure**

1. Wirth, Kathrin Sugar Baby
2. Herzinger, Sabrina Alimitos Postman
3. ReBl, Sabine Rickis Diamond of Glow
4. Litschel, Roxana General Lee Sweet
5. Rössel, Katrin Sonnys Boy Jac

■ **LK 3 B RN Reining**

1. Kühne, Caroline Patagonia Melody
2. Holaschke, Tanja Resel
3. Lechner, Tanja RX Tender Peppy
4. Völkel, Franziska Rike

■ **LK 3 B SSH Showmanship at Halter**

1. Holaschke, Tanja Resel

■ **LK 3 B TH Trail**

1. Völkel, Franziska Rike
2. Holaschke, Tanja Resel
3. Rothach, Lisa Eldorado George

■ **LK 3 B WHS Western Horsemanship**

1. Völkel, Franziska Rike

■ **LK 3 B WPL Western Pleasure**

1. Rothach, Lisa Eldorado George
2. Holaschke, Tanja Resel
3. Völkel, Franziska Rike

A/Q-Turnier in Brilon am 05./06. Mai 2007

■ **JUPF BA Jungpferde Basis**

1. Sättler, Eva Solanos Mr. Twister
2. Dill, Ute GH Khaaba
3. Assigal, Harald Slide Me To The Top
4. Assigal, Harald Puro Betty Cody
5. Jansen, Annett Power Of Bonanza
6. Rath, Hildtrud Smooth Special Trick
7. Balschun, Christina Hollywood Big Step
9. Doritke, Martina Hollywood Last Sarah
9. Gall, Anna Dressed Like Vey
9. Große-Herzbruch, Meike Doc Me N Peppy
9. Golla, Tanja FR Bossn Chexy

■ **JUPF RN Jungpferde Reining**

1. Assigal, Harald Slide Me To The Top
2. Assigal, Harald Puro Betty Cody
3. Schniederjohann, Anja LQ Heartbreaker
4. Peters, Gert-Walter TL Mini Olena
5. Schumacher, Iris No Cold Ash
6. Golla, Tanja FR Bossn Chexy
7. Tönsmann, Jörn Mr. Tori King
7. Ambrosinow, Thorsten Cupid's Annie

■ **JUPF TH Jungpferde Trail**

1. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
2. Dill, Ute GH Khaaba
3. Rath, Hildtrud Smooth Special Trick
4. Große-Herzbruch, Meike Doc Me N Peppy
5. Gall, Anna Dressed Like Vey
6. Ambrosinow, Thorsten Cupid's Annie
7. Peters, Regina TL Smart Melody Jac

■ **LK 1/2 A jun Junior Reining**

1. Assigal, Harald Puro Betty Cody
2. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
3. Röhr, Birga Double Oak Paleface
4. Tönsmann, Jörn Mr. Tori King
5. Ziegler, Malte PR Keens Cody

■ **LK 1/2 A jun TH Junior Trail**

1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
2. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
3. Rath, Hildtrud SR Refund The Kitty

4. Röhr, Birga Double Oak Paleface
5. Ziegler, Malte PR Keens Cody

■ **LK 1/2 A sen Senior Superhorse**

1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
2. Schmidt, Sybille Wimpys Little Gypsy
3. Dietz, Christiane Ninas Peppy Jac
3. Leckebusch, Linda TL Cherokee Cactus
5. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
6. Klaholz, Birthe Scaramouche
7. Balschun, Christina Tivis Gin Bar

■ **LK 1/2 A SSH Showmanship at Halter**

1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
2. Klopstein, Janine TJ Freckles
3. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
4. Hermerschmidt, Claudia Checkmate White Star

■ **LK 1/2 B RN Reining**

1. Dürholt, Daniela Going To Be Boss
2. Sosna, Carolin Arc Playosphie
3. Butcher, Kayleigh Aline's Folly
4. Faust, Mandy Charly
5. Barre, Anna-Lena Smart Snap O Lena

■ **LK 1/2 B sen Senior Superhorse**

1. Rüdinger, Kathrin Luna
2. Faust, Mandy Phönix
3. Sosna, Carolin Painted Poco Paul

■ **LK 1/2 B SSH Showmanship at Halter**

1. Scholle, Lorraine True Little Okie
2. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
3. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
4. Plaßmann, Silvia Nikita
5. Baran, Louisa Se Bastian Coolangel

■ **LK 1/2 B WR Western Riding**

1. Rüdinger, Kathrin Luna
2. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
3. Dürholt, Daniela Going To Be Boss
4. Sosna, Carolin Painted Poco Paul

■ **LK 1/2 A WR* Western Riding**

1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
2. Dietz, Christiane Ninas Peppy Jac
3. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
4. Prause, Sabine TL Beau Contoured
4. Schmidt, Sybille Wimpys Little Gypsy
6. Götte, Regina Guerrouane Ait Azzayani
7. Klaholz, Birthe Scaramouche

■ **LK 1 A jun WPL Junior Western Pleasure**

1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
2. Gall, Anna Dressed Like Vey
3. Doritke, Martina Highländer Te Too
4. Röhr, Birga Double Oak Paleface
5. Bull, Stefanie LS Leaguers Hot Fire

■ **LK 1 A sen RN Senior Reining**

1. Tönsmann, Jörn Oaks Little Fritz
2. Becker, Stefanie Shades Of Fury
3. Röttger, Jasmine Sr Dry Lady Jac
3. Doritke, Martina Flip N Rooster
5. Klopstein, Janine TJ Freckles
6. Schmidt, Sybille Wimpys Little Gypsy

■ **LK 1 A sen TH Senior Trail**

1. Klopstein, Janine TJ Freckles
2. Prause, Sabine TL Beau Contoured
2. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
4. Alt, Birthe Heika
5. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivio
6. Rath, Hildtrud GMG Anny Get Your Gun
7. Götte, Regina Guerrouane Ait Azzayani
7. Sadtler, Nina Macky
7. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila

■ **LK 1 A sen Senior Western Pleasure**

1. Hermerschmidt, Claudia Checkmate White Star
2. Klopstein, Janine TJ Freckles
3. Rath, Hildtrud GMG Anny Get Your Gun
4. Lemmer, Birgit Chex Angy Poco
5. Patschkowski, Nicole Penboyr Meinir
6. Prause, Sabine TL Beau Contoured

- LK 1 A WHS Western Horsemanship**
1. Leckebusch, Linda TL Cherokee Cactus
 2. Lemmer, Birgit Chex Angy Poco
 3. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 4. Dietz, Christiane Ninas Peppy Jac
 5. Rath, Hildtrud GMG Anny Get Your Gun
 6. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 7. Gall, Anna Dressed Like Vey

- LK 1 B TH Trail**
1. Schulte, Sarah Morris
 2. Kleinemenke, Nina Giacomo
 3. Barre, Sarah-Christin Pretty Dun A Cowgirl
 4. Barre, Anna-Lena Smart Snap O Lena
 5. Plaßmann, Silvia Nikita
 5. Faust, Mandy Phönix

- LK 1 B WHS Western Horsemanship**
1. Dingenthal, Pia Jezebell Bonnet
 2. Faust, Mandy Charly
 3. Kleinemenke, Nina Giacomo
 4. Plaßmann, Silvia Nikita
 5. Meier, Stina Shugar Two

- LK 1 B WPL Western Pleasure**
1. Plaßmann, Silvia Nikita
 2. Dingenthal, Pia Jezebell Bonnet
 3. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
 4. Kleinemenke, Nina Giacomo
 5. Leckebusch, Caroline Skippys Zipper

- LK 2 A sen RN Senior Reining**
1. an Haack, Gudula GH Moon Space
 2. Adorf, Sabrina Tivis Gin Bar
 3. Feldermann, Jana Mikado
 4. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyr
 5. Schabbehardt, Bettina Aline's Folly

- LK 2 A jun WPL Junior Western Pleasure**
1. Dill, Ute GH Khaaba
 2. Schumacher, Iris No Cold Ash
 3. Schabbehardt, Bettina FR Bossn Chexy

- LK 2 A sen TH Senior Trail**
1. Hoffmann, Susanne Zips Golden Sonny
 2. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyr
 3. Jendrysik, Simone Skippers Hale Bob
 4. Strömer, Roswitha Amigo
 5. Mersmann, Sina FR Final Countdown
 5. Feldermann, Jana Mikado

- LK 2 A sen Senior Western Pleasure**
1. Schmidberger, Julia SF Change in Boston
 2. Mersmann, Sina FR Final Countdown
 3. Schlemmer, Britta Sammy Joe
 4. Richter, Monika Twist N' Shout
 5. Strömer, Roswitha Amigo
 6. Jendrysik, Simone Skippers Hale Bob

- LK 2 A WHS Western Horsemanship**
1. Hoffmann, Susanne Zips Golden Sonny
 2. Feldermann, Jana Mikado
 3. Jendrysik, Simone Skippers Hale Bob
 4. Schmidberger, Julia SF Change in Boston
 5. Schulte, Katja Zips Mighty Slider
 6. Münsterkötter, Claudia Genuine Jackie Sun

- LK 2 B TH Trail**
1. Sosna, Carolin Painted Poco Paul
 2. Block, Anna-Katharina Bosse
 3. Butcher, Kayleigh Aline's Folly
 4. Rüdinger, Kathrin Luna

- LK 2 B WHS Western Horsemanship**
1. Rüdinger, Kathrin Luna
 2. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
 3. Block, Anna-Katharina Bosse

- LK 2 B WPL Western Pleasure**
1. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
 2. Block, Anna-Katharina Bosse
 3. Baran, Louisa Se Bastian Coolangel

- LK 3/4 B RN Reining**
1. Eichler, Gianna Cheyenne
 2. Kebbel, Ellen Smart Boy
 3. Kimmel, Meike Wotan
 4. Klute, Eileen Black Princess Feli

- LK 3 A RN Reining**
1. Neumann, Katrin Rocky Gulch
 2. Schniederjohann, Anja LQ Heartbreaker
 3. Petring, Ann-Kristin Great Pineys Girl
 4. Fahle, Bernhard Peponitas Last Chex
 5. Neumann, Katrin Slight Yet Huge Sf
 6. Brückner, Cornelia Gold Heartbreaker

- LK 3 A TH Trail**
1. Petring, Ann-Kristin Great Pineys Girl
 2. Lage, Simone Miss Marple
 3. Sadtler, Sascha Macky
 4. Sievering, Stefanie Scotchbar
 5. Uphoff, Sandra Doc Smoking Leo
 5. Markus, Doreen Mister Little T Joker
 7. Böcker, Christine Shogun
 7. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
 9. Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy

- LK 3 A WPL Western Pleasure**
1. Franke, Astrid GMG Anny Get Your Gun
 2. Theis-Struckl, Ulrike SR Refund The Kitty
 3. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
 4. Lage, Simone Miss Marple
 5. Lojkovic, Petra Revolution Inside
 6. Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy
 7. Ernst, Anja Pro Secco
 8. Von Schroeder, Meike Really Love Me Tiger

- LK 3 A WHS Western Horsemanship**
1. Sadtler, Sascha Macky
 2. Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy
 3. Lojkovic, Petra Revolution Inside
 4. Lage, Simone Miss Marple
 5. Von Schroeder, Meike Really Love Me Tiger
 6. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
 7. Berse, Sabine Kevin
 8. Tolzien-Lück, Freia Imax
 9. Sievering, Stefanie Scotchbar

- LK 3 B TH Trail**
1. Schütte, Sandra Kimberly
 2. Barre, Jan Niklas Billy VI
 3. Kebbel, Ellen Smart Boy
 4. an Haack, Sarina GH Moon Space
 5. Eckmann, Frederik Tinos Sprightly Skip

- LK 3 B WHS Western Horsemanship**
1. Kebbel, Ellen Smart Boy
 2. Schütte, Sandra Kimberly
 3. Barre, Jan Niklas Billy VI
 4. Eckmann, Frederik Blue Grass Dandy
 5. an Haack, Sarina GH Moon Space

- LK 3 B WPL Western Pleasure**
1. Eckmann, Frederik Blue Grass Dandy
 2. Kebbel, Ellen Smart Boy
 3. Schütte, Sandra Kimberly
 4. Eichler, Gianna Cheyenne

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**
1. Tönsmann, Jörn Mr. Tori King
 2. Wittkowsky-Schroeter, Shesamona Superslide
 3. Golla, Tanja JL Smart
 4. Ziegler, Malte PR Keens Cody
 4. Röhr, Birga Double Oak Paleface
 6. Willms, Lisa Power Diesel

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**
1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 2. Rechermann, Nicole Mr Lucky Fox
 3. Rath, Hildtrud SR Refund The Kitty
 3. Röhr, Birga Double Oak Paleface
 5. Gall, Anna Dressed Like Vey

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**
1. Schwarzburger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
 2. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 3. Doritke, Martina Highländer Te Too
 4. Gall, Anna Dressed Like Vey
 5. Rechermann, Nicole Mr Lucky Fox

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Riding**
1. Schwarzburger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
 2. Doritke, Martina Highländer Te Too
 3. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 4. Röhr, Birga Double Oak Paleface ▶

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com

<p>■ Q LK 2/1 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Dietrich, Birgit Doritke, Martina Müller, Kristina Gabor, Vivian Vagts, Pamela Jeske, Nicole 	<p>Quali. Senior Reining</p> <p>Nobody's Shy Boy Flip N Rooster Gerry El Pablo Chris Peppy Chex FR Doolins Shenandoah</p>	<ol style="list-style-type: none"> Baumeister, Elisabeth Phillipps, Cornelia 	<p>Royal Beat Tivio Billy Jos Dream</p>	<p>■ Q LK 2/1 B</p> <ol style="list-style-type: none"> Siemon, Angelina Dost, Anna Lena Schulte, Sarah 	<p>Quali. Showmanship at Halter</p> <p>A Dynamic Grand Slam Spirit Of Magic Shaniqua Bint Sahaab</p>
<p>■ Q LK 2/1 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Müller, Kristina Franke, Maja Prause, Sabine Thomys, Claudia Leckebusch, Linda Götte, Regina Klaholz, Birthe 	<p>Quali. Senior Superhorse</p> <p>Gerry GMG Blueeyed Sally TL Beau Contoured Dragon TL Cherokee Cactus Guerrouane Ait Azzayani Scaramouche</p>	<p>■ Q LK 2/1 A</p> <ol style="list-style-type: none"> Rath, Hildtrud Baumeister, Elisabeth Prause, Sabine Müller, Kristina Klaholz, Birthe Thomys, Claudia Leckebusch, Linda Schwarzburger, Rebecca Dietz, Christiane Adorf, Sabrina 	<p>Quali. Western Horsemanship</p> <p>Ima Cool Te N Te Royal Beat Tivio TL Beau Contoured Gerry Scaramouche Dragon TL Cherokee Cactus My Skipka Dandy Dawn Ninas Peppy Jac Tivis Gin Bar</p>	<p>■ Q LK 2/1 B TH</p> <ol style="list-style-type: none"> Kleinemenke, Nina Plaßmann, Silvia Schulte, Sarah Rüding, Kathrin Meier, Stina Dürholt, Daniela 	<p>Quali. Trail</p> <p>Giacomo Nikita Morris Luna Shugar Two Going To Be Boss</p>
<p>■ Q LK 2/1 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Baumeister, Elisabeth Franke, Maja Prause, Sabine Klopstein, Janine Volmer, Ute Leckebusch, Linda Thomys, Claudia Röttgen, Karin Sadtler, Nina 	<p>Quali. Senior Trail</p> <p>Royal Beat Tivio GMG Blueeyed Sally TL Beau Contoured TJ Freckles Shady's Topsy Gila TL Cherokee Cactus Dragon LF Sunshine King Macky</p>	<p>■ Q LK 2/1 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Leckebusch, Linda Thomys, Claudia Dietz, Christiane Franke, Maja Doritke, Martina Klaholz, Birthe 	<p>Quali. Senior Western Riding</p> <p>TL Cherokee Cactus Dragon Ninas Peppy Jac GMG Blueeyed Sally Flip N Rooster Scaramouche</p>	<p>■ Q LK 2/1 B</p> <ol style="list-style-type: none"> Dingenthal, Pia Rüding, Kathrin Kleinemenke, Nina Leckebusch, Caroline Schulte, Sarah Scholle, Lorraine 	<p>Quali. Western Horsemanship</p> <p>Jezebell Bonnet Luna Giacomo Skippys Zipper Shaniqua Bint Sahaab True Little Okie</p>
<p>■ Q LK 2/1 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Franke, Maja Prause, Sabine Leckebusch, Linda Klopstein, Janine Thomys, Claudia Jeske, Nicole 	<p>Quali. Senior Western Pleasure</p> <p>GMG Blueeyed Sally TL Beau Contoured TL Cherokee Cactus TJ Freckles Dragon Doolins Shenandoah</p>	<p>■ Q LK 2/1 B RN</p> <ol style="list-style-type: none"> Faust, Mandy Meier, Stina Schulte, Sarah Sosna, Carolin Faust, Mandy 	<p>Quali. Reining</p> <p>Charly Shugar Two Shaniqua Bint Sahaab Arc Playsophie Phönix</p>	<p>■ Q LK 2/1 B</p> <ol style="list-style-type: none"> Siemon, Angelina Dingenthal, Pia Dürholt, Daniela Augustin, Meike Kleinemenke, Nina Leckebusch, Caroline 	<p>Quali. Western Pleasure</p> <p>A Dynamic Grand Slam Jezebell Bonnet Going To Be Boss Dox Cash For Scotch Giacomo Skippys Zipper</p>
<p>■ Q LK 2/1 B WR</p> <ol style="list-style-type: none"> Schulte, Sarah Rüding, Kathrin Dürholt, Daniela Sosna, Carolin 	<p>Quali. Western Riding</p> <p>Shaniqua Bint Sahaab Luna Going To Be Boss Painted Poco Paul</p>				

A/Q- und C-Turnier in Issum am 18.-20. Mai 2007

<p>■ JUPF BA</p> <ol style="list-style-type: none"> Utech, Lisa Stellberg, Maria Peters, Regina Heining, Martina Lange, Gabriele Gall, Anna Balschun, Christina Voss-Teurlings, Gudrun Hillert, Raffaella Willms, Lisa 	<p>Jungferde Basis</p> <p>Taffys Smart Lulena Leos Sugar Doc Olena TL Smart Melody Jac HH Roosters Lena GP Joy Whiz Dressed Like Vey Hollywood Big Step VT Smokin Cherry Me Dry Little Lilly Power Diesel</p>	<p>■ LK 1/2 A jun</p> <ol style="list-style-type: none"> Jankowski, Ralf Michejda-Kötters, Vera Berthold, Marcus Peters, Gert-Walter Willms, Lisa Klos, Wolfgang 	<p>Junior Reining</p> <p>Zar Jac Smart Ayla Extremly Smart TL Mini Olena Power Diesel Topsail Bond</p>	<p>■ LK 1/2 B WR</p> <ol style="list-style-type: none"> Krumey, Oda Mebus, Karen Sosna, Carolin 	<p>Western Riding</p> <p>Vaya Con Dios Colonels Lynx Painted Poco Paul</p>
<p>■ JUPF RN</p> <ol style="list-style-type: none"> Stellberg, Maria Peters, Regina Utech, Lisa Gantenbein, Reto Rohde, Stephan Lange, Gabriele Sandfort, Katja 	<p>Jungferde Reining</p> <p>Leos Sugar Doc Olena TL Smart Melody Jac Taffys Smart Lulena PS Sugar Man VT Easter Smoke GP Joy Whiz Rooster Sue</p>	<p>■ LK 1/2 A jun</p> <ol style="list-style-type: none"> Köper, Lydia Mareen Voss-Teurlings, Gudrun Hubrich, Tanja Lange, Gabriele Peters, Regina 	<p>Junior Western Pleasure</p> <p>Sunny Dears Special VT Smokin Cherry Zippos Two Eyed Spot GP Joy Whiz TL Smart Melody Jac</p>	<p>■ LK 1 A sen RN</p> <ol style="list-style-type: none"> Berthold, Marcus Müller, Kristina Döhring, Peter Bonsmann, Christine Freieck, Dr. Martina Schreier, Maya 	<p>Senior Reining</p> <p>He's A Smart Helios Gerry XP Absolut Rooster Par Dee Bars Cowboy Smart Boy Dry Tucker Chey</p>
<p>■ JUPF TH</p> <ol style="list-style-type: none"> Gall, Anna Peters, Regina Stellberg, Maria Sandfort, Katja Heining, Martina Redlin, Miyo 	<p>Jungferde Trail</p> <p>Dressed Like Vey TL Smart Melody Jac Leos Sugar Doc Olena Rooster Sue HH Roosters Lena Nugget</p>	<p>■ LK 1/2 A sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Thomys, Claudia Müller, Kristina Röttgen, Karin Pompfrey, Sabine Kramer, Hildegard 	<p>Senior Superhorse</p> <p>Dragon Gerry LF Sunshine King SM Eternal In Blue Lucky Billy</p>	<p>■ LK 1 A sen TH</p> <ol style="list-style-type: none"> Krämer, Iris Müller, Kristina Thomys, Claudia Volmer, Ute Schreier, Maya Hubrich, Tanja 	<p>Senior Trail</p> <p>Kimberly Gerry Dragon Shady's Topsy Gila Dry Tucker Chey Rico</p>
<p>■ LK 1/2 SSH</p> <ol style="list-style-type: none"> Bons, Valerie Marquardt, Frau Schulte, Sarah 	<p>Showmanship at Halter</p> <p>Jabalina Tiger Winny's Fire Legacy Shaniqua Bint Sahaab</p>	<p>■ LK 1/2 B RN</p> <ol style="list-style-type: none"> Wegner, Laura Fasse, Katja Baltes, Miriam Kochs, Nina Krumey, Oda 	<p>Reining</p> <p>Little April Chex Locomotion Lil Raika Un Poco Pepito Vaya Con Dios</p>	<p>■ LK 1 A sen WR</p> <ol style="list-style-type: none"> Splitstößer, Carla Bonsmann, Christine Hermerschmidt, Claudia Thomys, Claudia Maurischat, Susanne 	<p>Senior Western Pleasure</p> <p>Miss Amy Par Glow Par Dee Bars Cowboy Checkmate White Star Dragon King Zee Cash</p>
<p>■ LK 1/2 A jun TH</p> <ol style="list-style-type: none"> Miemietz, Elke Gall, Anna 	<p>Junior Trail</p> <p>Snowy Little Lady Dressed Like Vey</p>	<p>■ LK 1/2 B sen</p> <ol style="list-style-type: none"> Sosna, Carolin 	<p>Senior Superhorse</p> <p>Painted Poco Paul</p>	<p>■ LK 1 A WHS</p> <ol style="list-style-type: none"> Thomys, Claudia Müller, Kristina 	<p>Western Horsemanship</p> <p>Dragon Gerry</p>

3. Volmer, Ute
4. Hubrich, Tanja
5. Schreier, Maya
6. Freieck, Dr. Martina

Shady's Topsy Gila
Rico
Dry Tucker Chey
Smart Boy

LK 1 B WHS Western Horsemanship

1. Kochs, Nina
2. Baltes, Miriam
3. Tuchlinski, Nadine
4. Kuhn, Alina
5. Bons, Valerie

Un Poco Pepito
Raika
Major Bon Joey
Levis
Jabalina Tiger

LK 1 B WPL Western Pleasure

1. Tuchlinski, Nadine
2. Bons, Valerie
3. Kochs, Nina
4. Kuhn, Alina
5. Schulte, Sarah

Major Bon Joey
Jabalina Tiger
Un Poco Pepito
Levis
Shaniqua Bint Sahaab

LK 2 A sen RN Senior Reining

1. Reufels, Dagmar
2. Röttgen, Karin
3. Klos, Dilia
4. Kramer, Hildegard
5. Siebert, Kira

Smart Sly GR
LF Sunshine King
Whiz Power Puma
Lucky Billy
PS Liliana

LK 2 A sen TH Senior Trail

1. Marquardt, Frauke
2. Pfeiffer, Eva
3. Strömer, Roswitha
4. Schneider, Ribana
5. Kalscheid, Julia
6. Köcke, Lydia

Winnys Fire Legacy
Mr Buckskin Of Skip
Amigo
Dusty's Midnight Stardust
Filou
Little Sweet Heidi

LK 2 A sen Senior Western Pleasure

1. Gerss, Lena
2. Kaletka, Heike
3. Kramer, Hildegard
4. Marquardt, Frauke
5. Köcke, Lydia
6. Strömer, Roswitha

Chapper
Cream Dixi Bar
Lucky Billy
Winnys Fire Legacy
Little Sweet Heidi
Amigo

LK 2 A sen WR Senior Western Riding

1. Röttgen, Karin
2. Kramer, Hildegard
3. Kaletka, Heike
4. Lichtenhagen, Katharina
5. Siebert, Kira

LF Sunshine King
Lucky Billy
Cream Dixi Bar
Amigo
PS Liliana

LK 2 A WHS Western Horsemanship

1. Marquardt, Frauke
2. Kalscheid, Julia
3. Gerss, Lena
4. Pfeiffer, Eva
5. Röttgen, Karin
6. Kramer, Hildegard

Winnys Fire Legacy
Filou
Chapper
Mr Buckskin Of Skip
LF Sunshine King
Lucky Billy

LK 2 B WHS Western Horsemanship

1. Fechner, Stephanie
2. Krumej, Oda

Rasputin
Vaya Con Dios

LK 2 B WPL Western Pleasure

1. Dost, Anna Lena
2. Fasse, Katja
3. Fechner, Stephanie
4. Kaletka, Sina

Spirit Of Magic
Locomotion Lil
Rasputin
Hollywood Mavericks Enola

LK 3 A RN Reining

1. Joosten, Carsten
2. Wirwahn, Anne
3. Meester, Egbert
4. Neubauer, Barbara
5. Börsch, Nicole
6. Huwer, Martina
7. Boscheinen, Anke

TL War Chant Lil Pep
Percy
So Smart N Tari
Sandy
Absl Buster
Babes Red Freckle
Simply Pino

LK 3 A TH Trail

1. Raasch, Ulrike
2. Lange, Peter

Apanatschi
Poco Bars Curly

3. Joosten, Angelika
4. Böcker, Christine
4. Uckelmann, Alexandra
6. Förster, Gerda
7. Mauel, Andrea
8. Uphoff, Sandra
9. Springer, Christiane
10. Dungen, Dina
11. Boscheinen, Anke
12. Muyschel, Christiane

Winston
Shogun
Mr. Hollywood
Jimmy
Chips Cheeky Surprise
Doc Smoking Leo
Cats Pretty Surprise
Dandy's Dunit
Simply Pino
Skyline D.

LK 3 A WHS Western Horsemanship

1. Börsch, Nicole
2. Busse, Eileen
3. Schmidt, Agathe
4. Dungen, Dina
5. Mauel, Andrea
6. Van Cleff, Judith
7. Wirwahn, Anne
8. Huwer, Martina
9. Uphoff, Sandra
10. Böckler, Sylvia
11. Gerdes, Christiane
12. von Holtum, Anna
13. Wodtke, Edith
14. Uckelmann, Alexandra

Absl Buster
Lopinbyinsilk
Zar Jac
Dandy's Dunit
Chips Cheeky Surprise
Solid John
Percy
Babes Red Freckle
Doc Smoking Leo
Mr. Buck
Andy
Sunny
Mr Smart Powder
Mr. Hollywood

LK 3 A WPL Western Pleasure

1. Meyer-Vandenberg,
2. Jung, Silke
3. Huwer, Martina
4. Wirwahn, Anne
5. Schmidt, Agathe
6. Uphoff, Sandra
7. Weber, Corinna
8. Wodtke, Edith
9. Mauel, Andrea
10. Marwinski, Lara
11. Dungen, Dina

Melody Of Command
HF Golden Sunrise
Babes Red Freckle
Percy
Sonny Red Lahoma
Doc Smoking Leo
Boon's Reflection
Mr Smart Powder
Chips Cheeky Surprise
Harmada Dennenoord
Dandy's Dunit

LK 3 A WR Western Riding

1. Wirwahn, Anne
2. Raasch, Ulrike
3. Springer, Christiane

Percy
Apanatschi
Cats Pretty Surprise

LK 3 B RN Reining

1. Caspari, Michelle
2. Caspari, Vivienne
3. Reufels, Jan
4. Förster, Isabel

Na Patchy Princess
Akita-Tatonka
Smart Sly GR
Shalan

LK 3 B TH Trail

1. Lüttgen, Janine
2. Kuhs, Lisa-Laureen
3. Heinz, Daniela
3. Förster, Isabel
5. Caspari, Michelle
6. Caspari, Vivienne

GP Burning Ray
Levis
Marie Lou
Shalan
Na Patchy Princess
Akita-Tatonka

LK 3 B WHS Western Horsemanship

1. Muhl, Lea
2. Caspari, Michelle
3. Schmidt, Isabel
4. Strasding, Lea
5. Bons, Kaja

Watch My Technique
Na Patchy Princess
Arlo
Solea
Tcharo

LK 3 B WPL Western Pleasure

1. Bons, Kaja
2. Heinz, Daniela
3. Muhl, Lea
4. Lüttgen, Janine
5. Caspari, Michelle

Tcharo
Marie Lou
Watch My Technique
GP Burning Ray
Na Patchy Princess

Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure

1. Schwarzburger, Rebecca
2. Rehermann, Nicole
3. Utech, Lisa
4. Köper, Lydia Mareen
5. Heining, Martina

My Skipka Dandy Dawn
Mr Lucky Fox
Taffys Smart Lulena
Sunny Dears Special
HH Roosters Lena

Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining

1. Lik, Thomas
2. Berthold, Marcus
3. Rohde, Stephan
4. Birkenhof, Ralf
5. Rohde, Stephan
6. Rohde, Stephan

Nics Mamanti Train
Extremely Smart
SB Buddy Kilebar Jac
Irish Greyhound
VT Ferrari Smoke
Jokers Bit Of Copper Dust

Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail

1. Miemietz, Elke
2. Rehermann, Nicole
3. Willms, Lisa
4. Jendrysik, Simone

Snowy Little Lady
Mr Lucky Fox
Power Diesel
Monochromatic Skip

Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining

1. Berthold, Marcus
2. Brandt, Maik
3. Lik, Thomas
3. Reufels, Dagmar
5. Müller, Kristina
6. Brandt, Maik

He's A Smart Helios
Solo N Foxy
Quinces Bucki Pride
Smart Sly GR
Gerry
Nobody's Shy Boy
Flip N Rooster

Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Superhorse

1. Brexel, Simone
2. Müller, Kristina
3. Voss-Teurlings, Gudrun
4. Leckebusch, Linda
5. Röttgen, Karin
5. Thomys, Claudia

Mr. Smartin Off
Gerry
Docs Smokes Hollywood
TL Cherokee Cactus
LF Sunshine King
Dragon

Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail

1. Leckebusch, Linda
2. Thomys, Claudia
3. Bürkle, Michaela
4. Müller, Kristina
4. Hubrich, Tanja
6. Leckebusch, Linda
7. Volmer, Ute

Mr Sunny Royal Jack
Dragon
Maggi
Gerry
Rico
TL Cherokee Cactus
Shady's Topsy Gila

Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure

1. Leckebusch, Linda
2. Brexel, Simone
3. Kaletka, Heike
4. Maurischat, Susanne
5. Marquardt, Frauke
6. Leven, Steffi
7. Hermerschmidt, Claudia

Mr Sunny Royal Jack
Mr. Smartin Off
Cream Dixi Bar
King Zee Cash
Winnys Fire Legacy
Eternal Pascoe
Checkmate White Star

Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Riding

1. Leckebusch, Linda
2. Thomys, Claudia
3. Volmer, Ute
4. Brexel, Simone
5. Müller, Kristina

TL Cherokee Cactus
Dragon
Shady's Topsy Gila
Mr. Smartin Off
Gerry

Q LK 2/1 A Quali. Western Horsemanship

1. Brexel, Simone
2. Thomys, Claudia
3. Leven, Steffi
4. Schwarzburger, Rebecca
5. Müller, Kristina
6. Leckebusch, Linda
7. Schreier, Maya
8. Tiedemann, Sandra
9. Kalscheid, Julia
10. Volmer, Ute

Mr. Smartin Off
Dragon
Eternal Pascoe
My Skipka Dandy Dawn
Gerry
TL Cherokee Cactus
Dry Tucker Chey
Poco Dun Lee
Filou
Shady's Topsy Gila

Q LK 2/1 B RN Quali. Reining

1. Pohl, Joanna
2. Krumej, Oda
3. Pohl, Joanna
4. Kochs, Nina
4. Schulte, Sarah
4. Stellberg, Maria

Cougarand Chrome
Vaya Con Dios
Fabian
Un Poco Pepito
Shaniqua Bint Sahaab
Leos Sugar Doc Olena

Q LK 2/1 B sen Quali. Senior Superhorse

1. Krumej, Oda
2. Mebus, Karen

Vaya Con Dios
Colonels Lynx ▶

- Q LK 2/1 B Quali. Showmanship at Halter**
1. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
 2. Bons, Valerie Jabalina Tiger
 3. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
 4. Kuhn, Alina Levis

- Q LK 2/1 B Quali. Western Horsemanship**
1. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
 2. Kuhn, Alina Levis
 3. Kaletka, Sina Hollywood Mavericks Enola
 4. Mebus, Karen Colonels Lynx
 5. Kochs, Nina Un Poco Pepito
 6. Baltes, Miriam Raika

- Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
1. Kuhn, Alina Levis
 2. Stellberg, Maria Timmy
 3. Mebus, Karen Colonels Lynx
 4. Pohl, Joanna Cougarand Chrome
 5. Pohl, Joanna Fabian
 6. Leckebusch, Caroline Skippys Zipper
 6. Schulte, Sarah Morris

- Q LK 2/1 B WR Quali. Western Riding**
1. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
 2. Pohl, Joanna Cougarand Chrome
 2. Stellberg, Maria Timmy

4. Mebus, Karen Colonels Lynx
5. Sosna, Carolin Painted Poco Paul

- Q LK 2/1 B Quali. Western Pleasure**
1. Stellberg, Maria Timmy
 2. Tuchlinski, Nadine Major Bon Joey
 3. Bons, Valerie Jabalina Tiger
 4. Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
 5. Leckebusch, Caroline Skippys Zipper
 6. Böckle, Verena CH Carissima

A/Q- und C-Turnier in Buttenheim am 18.-20. Mai 2007

- JUPF BA Jungpferde Basis**
1. Bukowski, Franziska Topsail Smart Jacky
 2. Thauerer, Jasmin Paululamo Olena
 3. Limmer, Anna King of Triple Chick
 3. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena
 5. Hübsch, Carmen Muchos Pepina
 6. Leithäusl, Sabrina Slips Big Leaguer

- JUPF RN Jungpferde Reining**
1. Bukowski, Franziska Epitome Sanita
 2. Bukowski, Franziska Topsail Smart Jacky
 3. Deppisch, Johanna No Moreno Major
 4. Thauerer, Jasmin Paululamo Olena
 5. Christ, Thomas CS Elite Skip
 5. Schmidt, Susanne Enterprise Easter

- JUPF TH Jungpferde Trail**
1. Bukowski, Franziska Topsail Smart Jacky
 2. Christ, Thomas CS Elite Skip
 3. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena
 4. Wilczinski, Dieter Antino
 5. Leithäusl, Sabrina Slips Big Leaguer
 6. Bukowski, Franziska Epitome Sanita

- LK 1/2 A jun Junior Reining**
1. Spiegler, Marc Red Chex Run
 2. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 3. Eberhardt, Marija Chestnut Kingley
 4. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena

- LK 1/2 A jun TH Junior Trail**
1. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 2. Wilczinski, Dieter Antino
 3. Hübsch, Carmen Muchos Pepina
 4. Limmer, Anna GP Olena Dee Bar
 5. Eberhardt, Marija Chestnut Kingley

- LK 1/2 A jun Junior Western Pleasure**
1. Dammann, Philipp Smart Sedvec
 2. Schmidt, Susanne Enterprise Easter
 3. Thauerer, Jasmin Paululamo Olena
 4. Hübsch, Carmen Muchos Pepina
 5. Stirnweiß, Achim Cool Catastrophy

- LK 1/2 A sen Senior Western Riding**
1. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 2. Mayer, Robert Elite Joe
 3. Wendler, Michaela Gari
 4. Waldinger, Sandra Wonder Jet Cowgirl
 5. Gwinner, Bärbel Cool Clymer

- LK 1/2 B RN Reining**
1. Schuck, Kristina Glory Princessa
 2. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

- LK 1/2 B WHS Western Horsemanship**
1. Schuck, Kristina Glory Princessa
 2. Feindt, Susanne Cool Catastrophy
 3. Heistracher, Julia Plotin
 4. Groh, Nicola Suspicionofexecutive
 5. Geisel, Johanna Mex

- LK 1/2 B SSH Showmanship at Halter**
1. Groh, Nicola Suspicionofexecutive
 2. Geisel, Johanna Mex
 3. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo
 4. Baierlein, Isabella Broadway B Max

- LK 1/2 B WPL Western Pleasure**
1. Feindt, Susanne Cool Catastrophy
 2. Heistracher, Julia Plotin
 3. Beyer, Vanessa Carries Cody
 4. Ulbrich, Freya Nickies Big Maverick
 5. Geisel, Johanna Mex

- LK 1 A sen RN Senior Reining**
1. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 2. März, Nadine Senator Frackle
 2. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash
 2. Schertle, Isabel Midnight Karat Jac
 5. Waldinger, Sandra Wonder Jet Cowgirl

- LK 1 A sen Senior Superhorse**
1. Mayer, Robert Elite Joe
 2. Schertle, Isabel Midnight Karat Jac
 3. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash
 4. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 4. Waldinger, Sandra Wonder Jet Cowgirl

- LK 1 A sen TH Senior Trail**
1. Bapp, Daniela Mervyn
 2. Götte, Regina Guerrouane Ait Azzayani
 3. Trautwein, Heike Taro
 4. Utescheny, Gottfried Freckled Jay Bars
 5. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash

- LK 1 A sen Senior Western Pleasure**
1. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
 2. Waldinger, Sandra Wonder Jet Cowgirl
 3. März, Nadine Senator Frackle
 4. Schön, Sylvia Zips Gatorate
 5. Bapp, Daniela Mervyn

- LK 1 A WHS Western Horsemanship**
1. Mayer, Robert Elite Joe
 2. Henn, Ilonka Amadeus
 3. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 4. Schertle, Isabel Midnight Karat Jac
 5. Hummel, Christine Solanos Notice
 6. Schön, Sylvia Zips Gatorate

- LK 1 B TH Trail**
1. Beyer, Vanessa Carries Cody
 2. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 3. Ulbrich, Freya Nickies Big Maverick
 4. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

- LK 2 A sen TH Senior Trail**
1. Moser, Heike Skips Specially Maid
 2. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 3. Deppisch, Juliane A Tiny Boy
 4. Hofmann, Kerstin Peppy's Remember
 5. Weich, Andrea Shades Of Seeker JR

- LK 2 A sen RN Senior Reining**
1. Demmelmaier, Michael Benji
 2. Boßdorf, Jessica GR Little Smarty
 3. Okelmann, Silvia Glory Getn High

- LK 2 A sen Senior Western Pleasure**
1. Haupt, Katharina Mr Shades Of Peppy
 2. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 3. Weich, Andrea Shades Of Seeker JR
 4. Völker, Nadine Halunke
 5. Kotschmar, Sabine Manjana

- LK 2 A WHS Western Horsemanship**
1. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 2. Hofmann, Kerstin Peppy's Remember
 3. Moser, Heike Skips Specially Maid
 4. Weich, Andrea Shades Of Seeker JR
 5. Stirnweiß, Achim Cool Catastrophy

- LK 2 B TH Trail**
1. Groh, Nicola Sams Doc Olena
 2. Groh, Nicola Suspicionofexecutive
 3. Baierlein, Isabella Broadway B Max
 4. Geisel, Johanna Mex

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**
1. Spiegler, Marc Red Chex Run
 2. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 3. Stirnweiß, Achim Cool Catastrophy
 3. Christ, Thomas CS Elite Skip
 5. Bukowski, Franziska Epitome Sanita
 6. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**
1. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 2. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 3. Wilczinski, Dieter Antino
 4. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena
 5. Christ, Thomas CS Elite Skip

- Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**
1. Dammann, Philipp Smart Sedvec
 2. Bukowski, Franziska Topsail Smart Jacky
 3. Thauerer, Jasmin Paululamo Olena
 4. Rinderknecht-Rath, FR Smart O Lena
 5. Leithäusl, Sabrina Slips Big Leaguer

- Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining**
1. Günther, Thomas Royals Poco Lena
 2. Limmer, Anna Hesa San Jo
 2. Demmelmaier, Michael Benji
 4. Schertle, Isabel Midnight Karat Jac
 5. Schuck, Stefanie MS Continental Love
 6. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 6. März, Nadine Senator Frackle
 6. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash

- Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Superhorse**
1. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 2. Hummel, Christine Solanos Notice
 2. Limmer, Anna Hesa San Jo

2. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash
 5. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 5. Rath, Lorena Bonito

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail**
 1. Rath, Lorena Bonito
 2. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 3. Moser, Heike Skips Specially Maid
 4. Limmer, Anna Hesa San Jo
 5. Hummel, Christine Solanos Notice
 6. Henn, Ilonka Amadeus
 6. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 6. Trautwein, Heike Taró

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Riding**
 1. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 2. Mayer, Robert Elite Joe
 2. Schertle, Isabel Cocos Jumpin Jack Flash
 4. Hummel, Christine Solanos Notice
 5. Rath, Lorena Bonito
 6. Haupt, Katharina Mr Shades Of Peppy

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure**
 1. Mothes, Katja Greyhound Tivio

2. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
 3. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 4. Haupt, Katharina Mr Shades Of Peppy
 5. Limmer, Anna TT Mighty Jackpot
 6. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Mujer
 7. Schön, Sylvia Zips Gatorate

- **Q LK 2/1 A Quali. Western Horsemanship**
 1. Rath, Lorena Bonito
 2. Henn, Ilonka Amadeus
 3. Limmer, Anna Hesa San Jo
 4. Hummel, Christine Solanos Notice
 5. Mützel, Michael Grand Elite Cody
 6. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 7. Schertle, Isabel Midnight Karat Jac
 8. Weber, Ramona Pep Er Mouse

- **Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**
 1. Schuck, Kristina Glory Princessa
 2. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

- **Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
 1. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 2. Beyer, Vanessa Carries Cody

3. Groh, Nicola Suspicionofexecutive
 4. Ulbrich, Freya Nickies Big Maverick
 5. Geisel, Johanna Mex

- **Q LK 2/1 B Quali. Showmanship at Halter**
 1. Geisel, Johanna Mex
 2. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo
 3. Groh, Nicola Suspicionofexecutive

- **Q LK 2/1 B Quali. Western Horsemanship**
 1. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 2. Schuck, Kristina Glory Princessa
 3. Heistracher, Julia Plotin
 4. Salger, Nicola Gismo
 5. Geisel, Johanna Mex

- **Q LK 2/1 B Quali. Western Pleasure**
 1. Salger, Nicola Gismo
 2. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 3. Beyer, Vanessa Carries Cody
 4. Ulbrich, Freya Nickies Big Maverick
 5. Heistracher, Julia Plotin

A/Q- und C-Turnier in Dönsel am 01.-03. Juni 2007

- **JUPF BA Jungpferde Basis**
 1. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 2. Hesse, Frank Whiz Top Feeling
 3. Golla, Tanja FR Bossn Chexy
 4. Schnelle, Janet DK Dancing Boys Cute
 5. Klos, Wolfgang Topsail Bond
 6. Wurzel, Horst CL Spanish Duino
 6. Belau, Dirk Buschis Sunny Girl
 8. Dill, Ute GH Khaaba
 9. Krug, Judith Miss Jury San Badger
 9. Laxen, Franzis Docs J Dainty Rose
 9. Sasse, Laura Percy Is Shosis Delta

- **JUPF RN Jungpferde Reining**
 1. Stemming, Jens Playfor Todays Glory
 2. Beyer, Tobias Herbys Lucky King
 3. Middelberg, Lisa Sun Peppy Train
 4. Hesse, Frank Whiz Top Feeling
 4. Willms, Lisa Power Diesel
 6. Scholle, Lorraine Okis Tequila Sunrise
 7. Golla, Tanja FR Bossn Chexy

- **JUPF TH Jungpferde Trail**
 1. Laxen, Franzis Docs J Dainty Rose
 2. Wittmann-Belau, Buschis Sunny Girl
 3. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 4. Dill, Ute GH Khaaba
 4. Golla, Tanja FR Bossn Chexy
 6. Schnelle, Janet DK Dancing Boys Cute
 7. Klos, Wolfgang Topsail Bond

- **LK 1 sen SUHO Senior Superhorse**
 1. Bull, Stefanie LS Suny Boy
 2. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl
 3. Laxen, Franzis V.T. Mighty Dee
 4. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam
 5. Bause, Anne-Catrin Dun By Dude

- **LK 1/2 A jun TH Junior Trail**
 1. Brüggmann, Monika SR Jumping Jack Flash
 2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
 3. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 4. Markwart, Jacqueline RR Peppys Gentleman
 5. Ott-Jancak, Esther Dry Lina Lynx

- **LK 1/2 B RN Reining**
 1. Stüchting, Markus Uno Tortellini
 2. Butcher, Kayleigh Aline's Folly
 3. Beyer, Tobias Herbys Lucky King

4. Meier, Stina Shugar Two
 5. Heymöller, Sharlyn Sweet Little Carino

- **LK 1/2 B TH Trail**
 1. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
 2. Butcher, Kayleigh Gunsmokes Cody Jac
 3. Heymöller, Sharlyn Sweet Little Carino
 4. Block, Anna-Katharina Bosse
 5. Markwart, Jennifer Doc Star Trucker

- **LK 1/2 B WHS Western Horsemanship**
 1. Butcher, Kayleigh Gunsmokes Cody Jac
 2. Markwart, Jennifer Doc Star Trucker
 3. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
 4. Meier, Stina Shugar Two
 5. Rössig, Isabel RR Hollywood Melody

- **LK 1/2 B WPL Western Pleasure**
 1. Meyer zu Halindorf, Little Rose Peppy
 2. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
 3. Butcher, Kayleigh Gunsmokes Cody Jac
 4. Markwart, Jennifer Doc Star Trucker
 5. Block, Anna-Katharina Bosse

- **LK 1 A jun RN Junior Reining**
 1. Hesse, Frank Codys Magic Macho
 2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
 3. Klos, Wolfgang Topsail Bond
 4. Hildebrand, Kirstin MDB Cowboy Jim

- **LK 1 A jun WPL Junior Western Pleasure**
 1. Brüggmann, Monika SR Jumping Jack Flash
 2. Hildebrand, Kirstin MDB Cowboy Jim
 3. Domenus, Nicole GB Miss Turbo Taris
 4. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 5. Wurzel, Horst CL Spanish Duino

- **LK 1 A sen RN Senior Reining**
 1. Glenszczyk, Bernhard Handsome Chex
 2. Drüker, Nicole Twist N' Shout
 3. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 3. Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy
 5. Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
 5. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam

- **LK 1 A sen TH Senior Trail**
 1. Krämer, Iris Kimberly
 2. Teegen, Susanne Lukas
 3. Krüger, Elke Maron

4. Boelick, Patricia Smooth N Lena
 5. Groth, Amrei Shogun
 6. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl

- **LK 1 A sen Senior Western Pleasure**
 1. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 2. Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
 3. Domenus, Nicole Gapio von Kamerun
 4. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 5. Bull, Stefanie LS Suny Boy
 6. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam

- **LK 1 A WHS Western Horsemanship**
 1. Ehrenheim, Viola Dabster
 2. Stenzaly, Patricia Felix
 3. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl
 4. Hildebrand, Kirstin MDB Cowboy Jim
 5. Domenus, Nicole Gapio von Kamerun
 6. Brüggmann, Monika SR Jumping Jack Flash
 7. Weber, Nina Twins Fantasy Time

- **LK 1 A WR* Western Riding**
 1. Laxen, Franzis V.T. Mighty Dee
 2. Melz, Silke Jack The Slack
 3. Krüger, Elke Maron
 4. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw

- **LK 2 A jun RN Junior Reining**
 1. Wolfram, Lea Shadow of Chex
 2. Westerbur, Erika Matty Snapper Bar
 3. Gaus, Anja Docs J Emily Delta
 3. Neuhaus, Klaus Scottys Breakdancer
 5. Gasmann, Sabine PR Nita Smart Babe

- **LK 2 A jun WPL Junior Western Pleasure**
 1. Zimmer, Lisa Whiz First Daylight
 2. Nitsch, Martina Pecos Super Star
 3. Schabbhardt, Bettina FR Bossn Chexy
 4. Dill, Ute GH Khaaba
 5. Markwart, Jacqueline RR Peppys Gentleman

- **LK 2 A sen RN Senior Reining**
 1. Schabbhardt, Bettina Aline's Folly
 2. Poppen, Anja Skipper's Little Jack
 3. Klos, Dilia Whiz Power Puma
 3. Dierks, Holger Doc San Especial

- **LK 2 A sen Senior Superhorse**
 1. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle ▶

2. Klos, Dilia Whiz Power Puma
 2. Lilienthal, Frank Cocky Little Jo Jo
 4. Schindler, Sandra Sally Hit
 5. Stelter-Essig, Jutta Katinita Susa

■ **LK 2 A sen TH Senior Trail**

1. Kienker, Anita Mr. Jessie Hempen
 2. Nordmann, Claudia Beautys Best Shade
 3. Müller, Petra Svala
 4. Butcher, Susanne Gunsmokes Cody Jac
 5. Voltmer, Annika Twins Pepper Prince
 5. Abken, Ina Ali

■ **LK 2 A sen Senior Western Pleasure**

1. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
 2. Kienker, Anita Mr. Jessie Hempen
 3. Münsterkötter, Claudia Genuine Jackie Sun
 4. Voltmer, Annika Twins Pepper Prince
 5. Klos, Dilia Whiz Power Puma
 6. Nitsch, Martina Two Double Chex

■ **LK 2 A sen WR Senior Western Riding**

1. Schindler, Sandra Sally Hit
 2. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
 2. Stelter-Essig, Jutta Katinita Susa
 4. Lilienthal, Frank Cocky Little Jo Jo

■ **LK 2 A WHS Western Horsemanship**

1. Schindler, Sandra Sally Hit
 2. Nordmann, Claudia Beautys Best Shade
 3. Poppen, Anja Skipper's Little Jack
 4. Jacob, Andrea Santana
 5. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
 6. Stelter-Essig, Jutta Katinita Susa
 7. Voltmer, Annika Twins Pepper Prince

■ **LK 3/4 B RN Reining**

1. Maas, Julia Smokys Power Man
 2. Eckmann, Frederik Tinos Sprightly Skip
 3. Riemann, Malin Mister Gasbi
 4. Werner, Inka Shogun
 5. Quebbemann, Katharina Smooth El Skippa

■ **LK 3 A RN Reining**

1. Aschitsch, Sail King Cody
 2. Rüppel, Tanja Sunbeam
 3. Neumann, Katrin Handsome Chex
 4. Fraedrich, Viola Asterix
 5. Smerzinski, Jenni Sheza Big Toy
 5. Deppe, Ellen Nejenko
 7. Aschitsch, Okies Cody Jac

■ **LK 3 A TH Trail**

1. Nitsch, Ingrid Sweet Lady Sheera
 2. Ruzicka, Gerald Sheiks Sugar Girl
 3. Koch, Anna-Lena Miss Cody Brandy
 4. Peters, Britta Sjarra
 4. Lienesch, Ralf Shamar
 6. Neumann, Katrin Slight Yet Huge Sf
 7. Koch, Anna-Lena Noblesse

■ **LK 3 A WHS Western Horsemanship**

1. Neumann, Katrin Slight Yet Huge Sf
 2. Lubenow, Annemarie Waps Travelin Joe
 3. Fraedrich, Viola Asterix
 4. Schnelle, Janet DK Dancing Boys Cute
 5. Grote, Carola Scarlet Red Free
 6. Rüppel, Tanja Sunbeam
 7. Hildebrandt, Christine Diplomats Dino
 8. Hierse, Dorte Rosina
 9. Kempe, Iris Whiz Yantie Leo

■ **LK 3 A WPL Western Pleasure**

1. Meyer, Marietta SM Sheiks Plaudit
 2. Schnelle, Janet DK Dancing Boys Cute
 3. Koch, Anna-Lena Just A Dream
 4. Smerzinski, Jenni Cavallino
 5. Neumann, Katrin Slight Yet Huge Sf

6. Deppe, Ellen Nejenko
 7. Krug, Judith Miss Jury San Badger
 8. Peters, Kerstin Flying Sombrero

■ **LK 3 B TH Trail**

1. Eckmann, Frederik Tinos Sprightly Skip
 2. Riemann, Malin Mister Gasbi
 3. Baumberg, Verena Pascal
 4. Schmidt, Julia Painted J.C.
 5. Schmidt, Carolin Asterix

■ **LK 3 B WHS Western Horsemanship**

1. Maas, Julia Smokys Power Man
 2. Eckmann, Frederik Blue Grass Dandy
 3. Schmidt, Julia Painted J.C.
 4. Nitsch, Isabel-Marie Pecos Super Star

■ **LK 3 B WPL Western Pleasure**

1. Maas, Julia Smokys Power Man
 2. Riemann, Malin Mister Gasbi
 3. Eckmann, Frederik Blue Grass Dandy
 4. Schmidt, Julia Painted J.C.
 5. Nitsch, Isabel-Marie Pecos Super Star

■ **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**

1. Hesse, Frank Codys Magic Macho
 2. Gaus, Anja Docs J Emily Delta
 2. Wolfram, Lea Shadow of Chex
 4. Willms, Lisa Power Diesel
 5. Ziegler, Malte PR Keens Cody
 6. Westerbur, Erika Matty Snapper Bar

■ **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**

1. Diedrichsen, Sandra CR Award
 2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
 3. Drangmeister, Nina Ray Of Delight
 4. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 5. Markwart, Jacqueline RR Peppys Gentleman
 6. Ziegler, Malte PR Keens Cody
 6. Willms, Lisa Power Diesel

■ **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**

1. Weber, Nina Twins Fantasy Time
 2. Golla, Tanja FR Bossn Chexy
 3. Zimmer, Lisa Whiz First Daylight
 4. Diedrichsen, Sandra CR Award
 5. Wurzel, Horst CL Spanish Duino
 6. Ott-Jancak, Esther Dry Lina Lynx

■ **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Riding**

1. Doritke, Martina Highländer Te Too
 2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
 3. Hoppe, Diane Rustys Lil Topsail

■ **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining**

1. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 2. Boelick, Patricia Smooth N Lena
 3. Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
 4. Vagts, Pamela Chris Peppy Chex FR
 5. Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy
 6. Volkland, Ulrike Really Silver Durango
 6. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
 6. Gaus, Anja BV Buena Vista Chex

■ **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Superhorse**

1. Müller-Braun, Heide Tinos Scotty Boon
 2. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
 3. Gaus, Anja BV Buena Vista Chex
 4. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 5. Schindler, Sandra Sally Hit
 6. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
 6. Klopstein, Janine TJ Freckles
 8. Krüger, Elke Maron

■ **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail**

1. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
 2. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 3. Bürkle, Michaela Maggi

4. Müller-Braun, Heide Tinos Scotty Boon
 4. Bock, Bianca Rocket
 6. Teegen, Susanne Lukas
 6. Klopstein, Janine TJ Freckles
 8. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
 8. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
 10. Krämer, Iris Kimberly
 11. Domenus, Nicole Gapio von Kamerun
 12. Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy

■ **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure**

1. Heino, Juliane Fancyheart Deeluxe
 2. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
 3. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 4. Klopstein, Janine TJ Freckles
 5. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 6. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam
 7. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 8. Maaß, Nicole NM Dickey Dick
 9. Nitsch, Martina Two Double Chex
 10. Peters, Britta Thunder Girl of Goer

■ **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Riding**

1. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 2. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 3. Gaus, Anja BV Buena Vista Chex
 4. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
 4. Schindler, Sandra Sally Hit
 6. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
 7. Kaden, Sandra Crotons Jetastar

■ **Q LK 2/1 A Quali. Western Horsemanship**

1. Müller-Braun, Heide Tinos Scotty Boon
 2. Bode, Anika Herbys Jose Gun
 3. Krüger, Elke Maron
 4. Maaß, Nicole NM Dickey Dick
 5. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam
 6. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 7. Teegen, Susanne Lukas
 8. Schindler, Sandra Sally Hit
 9. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 10. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl
 11. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
 12. Domenus, Nicole Gapio von Kamerun
 13. Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy

■ **Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**

1. Rochner, Marvin Uno Tortellini
 2. Beyer, Tobias Herbys Lucky King
 2. Von Auenmüller, Isabel BG Queen Velvet

■ **Q LK 2/1 B sen Quali. Senior Superhorse**

1. Sasse, Laura Gandalf

■ **Q LK 2/1 B Quali. Showmanship at Halter**

1. Kleinemenke, Nina Giacomo

■ **Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**

1. Sasse, Laura Gandalf
 2. Kleinemenke, Nina Giacomo

■ **Q LK 2/1 B Quali. Western Horsemanship**

1. Spielmann, Laura Diddl
 2. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
 3. Kleinemenke, Nina Giacomo
 4. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
 5. Meier, Stina Shugar Two

■ **Q LK 2/1 B Quali. Western Pleasure**

1. Sasse, Laura Gandalf
 2. Kleinemenke, Nina Giacomo
 3. Meier, Stina Shugar Two
 4. Meyer zu Halindorf, Little Rose Peppy
 5. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star

■ **Q LK 2/1 B WR Quali. Western Riding**

1. Schulte, Sarah Shaniqua Bint Sahaab
 2. Sasse, Laura Gandalf